



KreisFeuerwehrVerband
DES LANDKREISES FULDA

LANDKREIS
FULDA



Jahresbericht 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Verbandsvorsitzenden	3
In stillem Gedenken.....	4
Jahresbericht des Verbandsvorstandes	5
Tätigkeitsbericht 2022.....	5
Statistik über die Vereinsmitglieder	20
Stimmberechtigte Mitglieder.....	21
Jahresrechnung Kreisfeuerwehrverband	22
Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022.....	22
Haushaltsplan 2023	24
Gemeinsamer Jahresbericht der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda	25
Statistische Auswertung	27
Bericht des Vertreters der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda	33
Jahresbericht der Kreisjugendfeuerwehr Fulda.....	42
Jahresbericht der Feuerwehrmusik	53
Rückblick.....	53
Statistiken.....	54
Resümee	57
Ehren- und Altersabteilung in der Stadt und dem Landkreis Fulda.....	58
Jahresbericht des Kreisbrandinspektors	59
Abwehrender Brandschutz	59
Prioritätenlisten.....	64
Einsatzstatistik.....	66
Personalstatistik	70
Vorbeugender Brandschutz	72
Aus- und Fortbildung im Landkreis Fulda.....	74
Statistiken zur Kreisausbildung.....	75
Jahresberichte aus den Sparten.....	80
Kreisausbilderschulung.....	87
Seminare und Onlinefortbildungen des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda	88
Hessische Feuerwehrleistungsübung	90
Atemschutzübungsanlage	91
Übungen auf Kreisebene.....	91
Niederschrift	93

Vorwort des Verbandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Feuerwehrkameradinnen und –kameraden,
liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2022 stellte für den Kreisfeuerwehrverband Fulda wieder ein ereignisreiches Jahr da. Gemeinsam mit den Abteilungen des Verbandes und den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Fulda wurden weitere wichtige Schritte in die Zukunft gemacht.



Nach zwei Jahren pandemiebedingten Einschränkungen und Umstellungen, galt es auch für den Kreisfeuerwehrverband Fulda, wieder den richtigen Weg in den „Normalbetrieb“ zu finden. Dabei haben wir versucht, auch unsere Mitgliedsfeuerwehren nach unseren Möglichkeiten zu unterstützen.

Im Jahr 2022 hat sich der Kreisfeuerwehrverband neu ausgerichtet. Neben der Neuaufstellung des Verbandsvorstandes im Rahmen der Verbandsversammlung im August, bei der mir die Ehre zur Teil wurde den Vorsitz von Hessens größtem Kreisfeuerwehrverband zu übernehmen, haben wir dem KfV auch ein neues Erscheinungsbild gegeben. In diesem Rahmen haben wir uns aber auch erneut der Frage gestellt: „Wer sind wir?“. Neben einem neuen Logo für den Dachverband der Feuerwehren haben wir so auch einen Imagefilm erstellen lassen, welcher die Fragestellung aufgreift um die vielfältigen Aufgaben und Bereiche der Feuerwehren im Landkreis Fulda aufzuzeigen. Wir hoffen, der Imagefilm wird dieser Aufgabe gerecht.

Für das kommende Jubiläum „75 Jahre Kreisfeuerwehrverband Fulda“ wurden im Jahr 2022 bereits die ersten Weichen gestellt und ich möchte mich schon heute bei allen beteiligten Personen und Feuerwehren für die Unterstützung bedanken – alleine könnten wir dieses umfangreiche Jubiläumsjahr nicht umsetzen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda für die Einsatzbereitschaft im Ehrenamt und die geleistete Arbeit. Bereits heute freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2023 viel Kraft, Gesundheit und natürlich auch weiterhin viel Spaß an Ihrem Ehrenamt in der Feuerwehr.

Gott zu Ehr – dem nächsten zur Wehr.

Im Februar 2023

gez. Patrick Weber
-Verbandsvorsitzender-



***In stillem Gedenken an unseren verstorbenen Kameraden des
Kreisfeuerwehrverbandes Fulda***

Nachruf

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode unseres

Kreisbrandmeisters

Klaus Blum

der im Alter von nur 60 Jahren für uns alle viel zu früh verstorben ist.

Mit Klaus Blum haben wir einen geschätzten Kameraden, Unterstützer, aber auch einen guten Freund verloren, sein Tod hinterlässt in unseren Reihen eine große Lücke.

Für sein langjähriges ehrenamtliches Wirken und seine zahlreichen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Klaus unter anderem im Jahr 2015 mit der St. Florians-Medaille in Gold und 2017 mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold ausgezeichnet. Zudem sollte Klaus im August diesen Jahres mit der Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda in Gold ausgezeichnet werden, konnte diese Ehrung aber aufgrund seiner Krankheit leider nicht mehr entgegennehmen.

Der Kreisfeuerwehrverband und die Feuerwehren im Landkreis Fulda werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und sich seiner verdienstvollen langjährigen Tätigkeit stets in Dankbarkeit erinnern.

Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda e.V.

Patrick Weber
-Verbandsvorsitzender-

Jason Freeman
-Geschäftsführer-

Bernd Schädel
-Stv. Verbandsvorsitzender-

Bernhard Wehner
-Stv. Verbandsvorsitzender-



Jahresbericht des Verbandsvorstandes

Ein Blick zurück und Miteinander nach vorne!

Im aktuellen Jahresbericht 2022 blickt der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda erneut auf ein Jahr zurück, das von den Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt war. Nachdem die Kreisausbildung zuvor lediglich virtuell, in dem eigens dafür im Jahr 2021 angeschafften Online-Studio an der Konrad-Adenauer-Schule stattfinden durfte, konnte die Ausbildung auf Kreisebene nach vielen Monaten pandemiebedingter Pausen am 04. März 2022 wieder in Präsenz starten. Doch vor dem Start mussten sich die Verantwortlichen erneut viele Fragen zu den Hygieneregeln, das Tragen von FFP 2 Masken oder dem Verwenden von Corona-Tests (Bürgertests) machen. Auch die Strukturen für die Lehrgangsverpflegung mussten erneut überdacht und angepasst werden. Der erste „Präsenz-Lehrgang“ nach der Wiederaufnahme war der Truppführerlehrgang Nr. 103.



Teilnehmer eines Grundlehrgangs beim Besteigen der 4-teiligen Steckleiter.

Erfreulicherweise konnten alle geplanten Präsenzlehrgänge ab diesem Zeitpunkt wieder stattfinden und wir konnten gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen wieder nach vorne blicken.

Der Jahresbericht soll uns einen gemeinsamen Rückblick auf das vergangene Jahr ermöglichen. Auf den nachfolgenden Seiten berichten wir ausführlich über unsere wertvolle Arbeit zum Wohle der Feuerwehren im Landkreis Fulda.

Was hat sich im Jahr 2022 im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda getan:

Der Verbandsvorstand hat sich im Jahr 2022 im Rahmen von 6 Vorstandssitzungen sowie einer mehrtägigen Tagung getroffen, um über die Angelegenheiten und Geschicke des Kreisfeuerwehrverbandes zu beraten und zu entscheiden. Weiterhin

traf sich der fünfköpfige geschäftsführende Vorstand zu insgesamt fünf Besprechungen und Sitzungen.



Der gesch. Vorstand im Gespräch mit dem Landtagsabgeordneten Thomas Hering

Hierfür wurden durch unsere ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder insgesamt rund 380 Stunden ihrer Freizeit investiert. Neben den Sitzungen des Vorstandsvorstandes nahmen die Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda auch an den Dienstversammlungen der Leiter der Feuerwehren und an den Dienstgesprächen des Fachdienstes Gefahrenabwehr teil.

Durch die erstmals im Jahr 2017 geschlossene Kooperationsvereinbarung für die gemeinsame Kreisausbildung zwischen der Feuerwehr der Stadt Fulda, dem Fachdienst Gefahrenabwehr und dem Kreisfeuerwehrverband wurden zudem mehrere Kooperationsgespräche geführt. Diese werden in regelmäßigen Abständen zusammen mit den Spartenleitern durchgeführt, um die vereinbarten Ziele erreichen zu können.



Nachdem in den Jahren zuvor die Anzahl an Veranstaltungen der Mitgliedsfeuerwehren, aufgrund der Corona-Pandemie, rückläufig waren freute es uns besonders, dass im vergangenen Jahr durch unsere Vorstandsmitglieder wieder rund 60 Veranstaltungen besucht werden konnten. Diese gliedern sich wie folgt auf: 19 Jahreshauptversammlungen der Mitgliedskommunen, 3 Gründungsfeiern von Kinderfeuerwehren, 28 Jubiläen, Gründungsfeiern von Kinderfeuerwehren, Einweihungen und Feuerwehrfeste sowie 10 sonstige Dienstversammlungen & Veranstaltungen.



Die Mitglieder des Vorstandes besuchten insgesamt rund 60 Veranstaltungen / Bildquellen: OsthessenNews

Neben der Arbeit auf Kreisebene engagierten sich zahlreiche Mitglieder aus dem Vorstandsvorstand, aber auch aus den Mitgliedsfeuerwehren, auf überörtlichen Ebenen. Der Vorstandsvorsitzende Patrick Weber nahm im vergangenen Jahr an einer Veranstaltung des Landesfeuerwehrausschusses teil. Unser Geschäftsführer, Jason Freeman, ist weiterhin Stv. Vorstandsvorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck. Zudem wurde der Kamerad Freeman in Januar 2022 in den

Vorstand der Hessischen Feuerwehrstiftung berufen. Folgende Kameraden vertreten den Landkreis Fulda in verschiedenen Gremien auf Landesebene:

Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes auf Landesebene	
Thomas Helmer	Vorsitzender des Fachausschusses Hauptamtliche Kräfte bei den Freiwilligen Feuerwehren
Dirk Wächtersbach	Fachausschuss Brandschutzerziehung und -aufklärung
Jason Freeman	Fachausschuss Information und Kommunikation (Schwerpunkt ZMS.Hessen)
Bernward Münker-Breidung	Arbeitskreis für Kindergruppen in den Freiwilligen Feuerwehren

Partner der Feuerwehr: HUBTEX

Die hessischen Feuerwehren werden pro Tag zu durchschnittlich 550 Einsätzen alarmiert. Oft passiert das natürlich auch innerhalb der Arbeitszeit, umso wichtiger ist in diesem Zusammenhang die Freistellung für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr durch den Arbeitgeber.

Mit der Aktion „Partner der Feuerwehr“ möchte der Landesfeuerwehrverband Hessen auf die zunehmende Problematik der Tagesalarmsicherheit unserer Feuerwehren aufmerksam machen. Tagsüber, während der Arbeitszeit vieler Mitglieder, ist es schwer, ausreichend qualifiziertes Personal für den Einsatz zu bekommen. Schutz und Hilfe für die Bevölkerung sind als elementarer Teil der Daseinsvorsorge ohne Freiwillige Feuerwehren allerdings flächendeckend nicht leistbar.



Die Geschäftsführer der Firma Hubtex, Herr Finger und Herr Goldbach mit dem Stv. Verbandsvorsitzenden Weber

Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern, Feuerwehren und den für den Brandschutz verantwortlichen Kommunen zu fördern. Das Förderschild ist ein sichtbares Zeichen der Partnerschaft von Handwerk, Handel, Gewerbe, Verwaltung und Industrie mit der Feuerwehr. Die Firma HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co.KG ist ein Weltunternehmen im Bereich der Industrie mit Hauptsitz in Fulda.

Allein am Standort im Industriepark Fulda West sind rund 500 Mitarbeiter beschäftigt. Hiervon sind rund 10% ehrenamtlich für die Feuerwehr tätig und werden für ihr Ehrenamt und insbesondere den Einsatzdienst vom Arbeitgeber freigestellt. Am 05.03.2022 konnte durch den Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Patrick Weber und den Geschäftsführer Jason Freeman gemeinsam mit den Feuerwehrführungskräften der Kommunen Fulda, Hofbieber und Großenlöder das Förderschild Partner der Feuerwehr, als Dank und Anerkennung für die Freistellung der ehrenamtlichen Feuerwehreinsatzkräfte, an die Geschäftsführer Hans-Joachim Finger und Marco Goldbach übergeben werden.



Verleihung des Förderschildes „Partner der Feuerwehr“ für die Firma HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co.KG mit der Geschäftsleitung der Firma Hubtex, dem Hauptgeschäftsführer der IHK, Michael Konow, den Feuerwehrführungskräften aus Hofbieber, Großenlüder und Fulda, dem Stv. Verbandsvorsitzenden Weber, KfV Geschäftsführer Freeman und KBI Vogler

Herzlichen Dank an alle Arbeitgeber, die unsere Einsatzkräfte für den Feuerwehreinsatzdienst freistellen!

Habt auch Ihr in Eurem Ort oder der Gemeinde ein Unternehmen, welches es verdient hat, den Titel „Partner der Feuerwehr“ zu tragen? Das Antragsformular findet Ihr auf der Seite des Landesfeuerwehrverbandes Hessen. Unsere Mitarbeiter der Geschäftsstelle unterstützen gerne bei der Antragsstellung.

Anerkennung im Scheckkartenformat

Im Landkreis Fulda gibt es in den Freiwilligen Feuerwehren rund 4.900 Einsatzkräfte, welche sich ehrenamtlich für die Sicherheit unserer Gemeinschaft einsetzen und dabei vielfältige Aufgaben übernehmen. Bislang gab es für unsere Feuerwehrangehörigen allerdings keine einheitliche Lösung, wie sie die Zugehörigkeit zur Feuerwehr nachweisen können. Zuletzt während der Pandemie und den damit verbundenen Ausgangssperren wurde das Problem wieder besonders deutlich. Naheliegend hierfür ist eine Mitgliedsbestätigung in Form einer Scheckkarte. Schaut man über die Landkreis- und Landesgrenzen hinaus, gibt es ihn bereits in vielen verschiedenen Varianten: Der Feuerwehrdienstausweis.

Aufgrund der Anfragen von verschiedenen Feuerwehren nahm der Kreisfeuerwehrverband Fulda sich als Dachverband und Interessenvertreter der Feuerwehren diesem Projekt an. Um ein einheitliches Design für die Feuerwehren im Landkreis Fulda zu erstellen, entstand im Spätsommer 2021 eine Arbeitsgruppe. Diese erarbeitete ein Konzept zur Erstellung sowie ein Design. Hierbei konnten durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe Wünsche und Ideen der Feuerwehren vor Ort einfließen.

Auf dem Ausweis sind neben den persönlichen Daten des Feuerwehrangehörigen, auch ein aktuelles Lichtbild sowie das kommunale Wappen abgebildet.



Übergabe in der Gemeinde Petersberg



Übergabe in der Gemeinde Nüsttal



Übergabe in der Gemeinde Hofbieber



Übergabe in der Gemeinde Ebersburg

Im Verlauf des Projektes investierte der KfV in einen Kartendrucker, mit welchem die Ausweise direkt in der Geschäftsstelle in Petersberg erstellt und gedruckt werden können. Bis zum Jahreswechsel konnten so bereits rund 1.700 Ausweise an 14 verschiedene Kommunen ausgegeben werden.

Mit der Etablierung der Feuerwehrdienstausweise wird eine Wertschätzung der ehrenamtlichen Einsatzkräfte und eine einheitliche Lösung für unsere Feuerwehren geschaffen. Einige Kommunen wollen die örtlichen Feuerwehren besonders fördern, wie z.B. den kostenlosen Schwimmbadbesuch, an den Feuerwehrdienstausweis anknüpfen. Für uns ist ebenfalls denkbar, dass der Ausweis zukünftig auch für kreisweite Aktionen zu nutzen.

Unternehmen, die das Engagement unserer Feuerwehrangehörigen mit einem „Dankeschön“ in Form von Sonderaktionen oder Rabatten unterstützen möchten, können sich gerne bei der Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda melden.

Feuerwehr hilft Feuerwehr – Sammelaktion für die Ukraine

Seit Beginn des Angriffskrieges von Russland auf die Ukraine am 24. Februar 2022 ist die Lage in Osteuropa stark angespannt. Insbesondere in den Krisengebieten wurden unter anderem dringend Feuerwehrausrüstungsgegenstände wie z.B. persönliche Schutzausrüstung, Schlauchmaterial, wasserführende Armaturen, med. Verbrauchsmaterial und Ausstattung für techn. Hilfeleistungen, benötigt.

Die Branddirektion der Feuerwehr Frankfurt am Main startete deshalb einen großen Spendenaufruf bei den hessischen Feuerwehren. Der Kreisfeuerwehrverband Fulda und die Feuerwehr der Stadt Fulda richteten für die Feuerwehren aus Stadt und Landkreis hierfür kurzfristig eine zentrale Sammelstelle auf der Feuerwache in Fulda ein. Am 31. März wurden die Spenden durch den Kameraden Lothar Röhl der Feuerwehr Fulda sowie unseren Geschäftsführer Jason Freeman mit einem Gerätewagen Logistik nach Frankfurt gebracht.



*Jason Freeman (KFV) und Lothar Röhl (Feuerwehr Fulda)
Brachten die Spenden mit einem GW1 zur Branddirektion
Frankfurt am Main*

Von dort aus wurden die Spenden durch die Feuerwehr Frankfurt am Main in die Ukraine gebracht. Aufgrund der nach wie vor angespannten Lage werden weiterhin Spenden für die Ukraine benötigt. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.feuerwehrverband.de/unterstuetzen/ukraine/>

Klausurtagung des Vorstandsvorstandes



*Die Mitglieder des Vorstandsvorstandes im
Kreativworkshop für das 75-jährige Jubiläum des KFV*

Am Wochenende vom 06. bis 07. Mai 2022 trafen sich die Mitglieder des Vorstandsvorstandes zu einer Tagung im Hotel Sieberzmühle in Hosenfeld um über die Geschicke des Verbands zu beraten. Im Fokus hierbei stand das anstehende 75-jährige Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda. In mehreren Kleingruppen wurden intensiv Konzepte für die einzelnen Veranstaltungen anlässlich des Jubiläums erarbeitet. Die erarbeiteten Inhalte dienten als Grundlage für die weiteren Jubiläumsplanungen.

Neben der Konzepterarbeitung und einer Vorstandssitzung durfte hierbei natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen.

200 Jahre Landkreis Fulda



Aktionsfläche „Blaulicht“

Ganz nach dem Motto „Am Liebsten hier“ fand in der Zeit vom 24. bis 26. Juni 2022 das Festwochenende, anlässlich des 200-jährigen Jubiläum des Landkreises Fulda, auf Schloss Fasanerie in Eichenzell statt. Auf 3 Bühnen und 7 Aktionen fanden rund 160 Programmpunkte statt, an denen auch wir als Kreisfeuerwehrverband mit unseren Abteilungen ein Teil sein durften. Bereits 1 Jahr im Voraus fingen hierfür auch bei uns die Planungen an. Auf der Aktionsfläche „Blaulicht“ konnten wir so neben den Hilfsorganisationen, der Bundeswehr und der Polizei, den Bereich Feuerwehr repräsentiert werden. Von Freitag bis Sonntag stellten die Feuerwehr Eichenzell ein HLF 10, der Landkreis Fulda den Gerätewagen Brandschutzerziehung und die Feuerwehr Fulda einen Abrollcontainer „DEKON“ aus.

An der Hubarbeitsbühne inklusive Kletterstangen der Feuerwehr Künzell konnten die Kinder ihre Kletterkünste unter Beweis stellen. Spaß für Jung und Alt boten zum einen der Hindernisparcours sowie die Experimente vom „Haus der kleinen Forscher“ der Kinderfeuerwehr oder das interaktive Buzzerspiel. Weiterhin konnten sich die Gäste des Festes an allen 3 Tagen am Infostand des Kreisfeuerwehrverbandes über den Bereich Feuerwehr informieren. Weiterhin wurde mehrmals täglich ein Feuerlöschtraining angeboten, bei welchem die Interessierten den Umgang mit Feuerlöschern im Ernstfall trainieren konnten. Insgesamt rund 130.000 Besucher waren an allen drei Tagen auf Schloss Fasanerie. Weiterhin kümmerte sich der Kreisfeuerwehrverband um die Koordination für die Parkplätze einweisungen an allen Tagen durch die Feuerwehren.



Spaß für Jung und Alt, das Feuerlöschtraining“



Das interaktive Buzzerspiel des KfV

Große Zapfenstreich

Als krönender Abschluss des Kreisjubiläums fand am Sonntag, den 26. Juni um 21.30 auf dem Schauplatz der „Große Zapfenstreich“ statt. Der große Zapfenstreich ist eine feierliche, am Abend abgehaltene Militärzeremonie, die von einer speziellen, nur für diesen Zweck vorgesehenen Formation aus Musikern, Fackelträgern und einem Ehrenzug durchgeführt wird. Für diesen Anlass hatte der Landkreis Fulda das Orchester der Freiwilligen Feuerwehren Dirlos gewinnen können. In Kooperation mit Feuerwehrangehörigen aus Stadt und Landkreis Fulda konnte ebenfalls ein Ehrenzug sowie Fackelträger von Seiten der Feuerwehr gestellt werden. Angeführt wurde der Zapfenstreich von der Standarte des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda. Eine ganz besondere Ehre wurde hierbei auch dem langjährigen Verbandsvorsitzenden Lothar Mihm zu teil: Er durfte gemeinsam mit Landrat Woide, Erster Beigeordneter Frederik Schmitt und Kreisbrandinspektor Adrian Vogler den Zapfenstreich abnehmen.



Der „Große Zapfenstreich im Rahmen des Kreisjubiläums“

Verbandsversammlung BFV Kurhessen-Waldeck in Kassel

Am 02. Juli lud der Bezirksfeuerwehrverband Kurhessen-Waldeck zur Verbandsversammlung für das Berichtsjahr 2021 in die Ausbildungs- und Begegnungsstätte des Feuerwehrvereins Kassel e.V. ein. Für den Kreisfeuerwehrverband Fulda nahmen hierbei insgesamt 7 Delegierte teil. Auf dem Gelände des Feuerwehrvereins Kassel wurden verschiedene Fahrzeuge und Feuerwehrtechnik ausgestellt. Ebenfalls übten Einheiten der Feuerwehr Kassel mit Feuerwehrbooten auf der Fulda.



Die Delegierten des Kreisfeuerwehrverband Fulda

Der neue Verbandsvorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen Waldeck gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr und stellte neue Ideen und Konzepte für die Zukunft vor. Weiterhin richteten der Dezernent der Stadt Kassel, Dirk Stochla und der Regierungspräsident des RP Kassel, Mark Weinmeister, das Wort an die Versammlungsteilnehmer.

60 Jahre Feuerwehrmusik Hessen

Unter dem Motto „60 Jahre Feuerwehrmusik Hessen – und kein bisschen leiser!“ lud der Landesfeuerwehrverband Hessen am 16. Juli, unter der Schirmherrschaft des Hessischen Staatsminister Peter Beuth, zum Festakt der Feuerwehrmusik Hessen in das Deutsche Feuerwehr Museum nach Fulda ein.



Neben einem gemeinsamen Empfang des DFV-Museums, des LFV Hessen, des KfV Fulda und der Stadt Fulda, wurde den Gästen durch Landesstabführer Jochen Rietdorf und Museumsleiter Rolf Schamberger eine Zeitreise durch die vergangenen 60 Jahre Feuerwehrmusik geboten. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom Feuerwehrorchester der Freiwilligen Feuerwehr Dirlos, den Swinging Saxophons der Freiwilligen Feuerwehr Schaafheim / Altheim begleitet.

Landesfeuerwehrmusikversammlung im Landkreis Fulda

Am 17. Juli luden der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Ralf Ackermann sowie der Landesstabführer Jochen Rietdorf zur Landesfeuerwehrmusikversammlung in das Gemeindezentrum nach Künzell ein. Im Rahmen dieser Versammlung wurde der Landesmusikausschuss neu gewählt. Als besonderen Gast konnten die Versammlungsteilnehmer den hessischen Innenminister Peter Beuth begrüßen.



Pierre Chaib erhält die Ehrenmedaille der Feuerwehrmusik Hessen in Silber



Die Feuerwehrmusiker aus Dirlos gewannen Hessischen Feuerwehrmusikpreis 2021

In diesem Zusammenhang wurde ebenfalls der Kreisstabführer im Kreisfeuerwehrverband Fulda, Pierre Chaib, für seine Verdienste um die Feuerwehrmusik mit der Ehrenmedaille der Feuerwehrmusik Hessen in Silber ausgezeichnet. Weiterhin erhielten die Musiker des Feuerwehr-Orchesters der Freiwilligen Feuerwehr Dirlos den Hessischen Feuerwehrmusikpreis 2021.

Verbandsversammlung des KFV



Die Versammlungsteilnehmer wählen den neuen Verbandsvorsitzenden

Die ursprünglich für den 19. März geplante Verbandsversammlung des KFV Fulda musste, aufgrund der COVID-19 Pandemie erneut abgesagt werden. Aus diesem Grund wurde die Verbandsversammlung für das Berichtsjahr 2021 auf den 06. August 2022 verschoben. Im Rahmen von Kurzberichten informierten der Verbandsvorsitzende Mihm, der Stv. Kreisbrandinspektor David Hasenauer und die Vertreter aus den Abteilungen Kindergruppen / Kinderfeuerwehr (KBM Ramona Schwendner), Kreisjugendfeuerwehr (Fachbereichsleiter Nils Waschke) und Feuerwehrmusik (Kreisstabführer Pierre Chaib) über die Ereignisse und Entwicklungen im Berichtsjahr 2021.

Zum Abschluss seines Berichtes sprach Lothar Mihm dem Vorstand und seinen Mitstreitern Worte des Dankes für die gute Zusammenarbeit aus. Er erklärte, dass es nun Zeit sei, die Führung des Verbandes in „jüngere Hände zu legen“. Mihm hatte das Amt des Verbandsvorsitzenden seit 2011 inne, nach über 38 Jahren aktiver Mitarbeit im Vorstand gab er sein Amt in der Verbandsversammlung zur Wahl frei. Mihm wurde in diesem Zusammenhang durch den Verbandsvorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck, Gerhard Biederbick, mit der St. Florian-Medaille in Gold am Bande ausgezeichnet. Lothar Mihm wurde an diesem Tag durch die Verbandsversammlung ebenfalls zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda ernannt.



Ehem. Verbandsvorsitzender Lothar Mihm und der Vorsitzende des BFV Kurhessen-Waldeck Gerhard Biederbick

Im Rahmen der Ergänzungswahlen wurde Patrick Weber zum Verbandsvorsitzenden, Bernhard Wehner zum Stellv. Verbandsvorsitzenden und Jasmin Weber als Beisitzerin für den Bereich Social Media gewählt.

Der neugewählte Verbandsvorsitzende Weber gab zudem einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2023 – anlässlich des 75-jährigen Bestehens des KFV kündigte der Verbandsvorsitzende Weber mehrere Veranstaltungen an. Neben Auftaktveranstaltung, Ehrungsveranstaltung und Kommersabend wird es außerdem auch ein Benefizkonzert zu Gunsten der Hessischen Feuerwehrstiftung geben. Weiterhin wurde den Gästen der Versammlung das neue Logo sowie das Jubiläumslogo des Kreisfeuerwehrverbandes vorgestellt, welche künftig den Verband repräsentieren werden.

„Blaue Couch“ im Gespräch mit der Fuldaer Zeitung

„Feuer und Flamme für den Brandschutz“ – unter dieser Headline waren der ehemalige Verbandsvorsitzende Mihm und der neugewählte Verbandsvorsitzende Patrick Weber zu Gast auf der „Blauen Couch“ der Fuldaer Zeitung. Gemeinsam mit Sabrina Mehler von der Fuldaer Zeitung sprachen die beiden über die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes und der Feuerwehren aus Stadt und Landkreis Fulda.



Patrick Weber und Lothar Mihm im Interview mit der Fuldaer Zeitung

Verbandsversammlung Landesfeuerwehrverband Hessen

Anlässlich der 68. Hessischen Landesfeuerwehr-Verbandsversammlung in Bad Homburg v.d.H. lud der Landesfeuerwehrverband Hessen am Freitag, den 09. September 2022 zu einem Empfang im Kongress Center im Kurhaus ein. Hierfür reisten die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes am Freitagnachmittag in den Hochtaunuskreis.



Die Delegierten für den Kreisfeuerwehrverband Fulda in Bad Homburg

Sieben weitere Delegierte machten sich am frühen Samstagmorgen ebenfalls auf den Weg nach Bad Homburg um an der 68. Verbandsversammlung des LFV teilzunehmen. Nach einem Fachvortrag durch Axel Hellmann, Vorstandssprecher der Eintracht Frankfurt, und einem Mittagessen begann gegen 13.00 Uhr die Versammlung. In seinem Jahresbericht blickte der scheidende Präsident Ralf Ackermann auf die Ereignisse der vergangenen Jahre zurück. Hierbei ging er insbesondere auf Problematiken der Corona-Pandemie ein. Zum Abschluss bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Im Rahmen der Verbandsversammlung

am 10. September standen die Wahlen des Präsidenten, Vizepräsidenten, Sozialreferenten und der Landesfrauensprecherin an, welche gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband die rund 2.600 hessischen Feuerwehren mit 76.500 aktiven Einsatzkräften vertreten. Folgende Personen wurden im Rahmen der Verbandsversammlung gewählt:

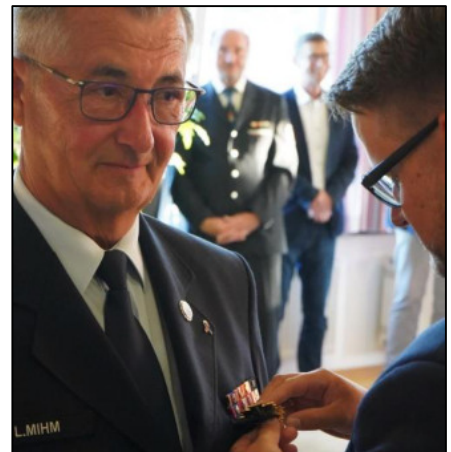
Präsident	–	Norbert Fischer (Friedrichsdorf)
Vizepräsident	–	Dr. Christoph Weltecke (Korbach)
Vizepräsident	–	Horst Friedrich (Reichelsheim)
Sozialreferent	–	Friedrich Schmidt (Rüsselsheim)
Landesfrauensprecherin	–	Karin Plehnert-Helmke (Melsungen)

Weiterhin wurden Markus Potthof als Landesjugendfeuerwehrwart und Alexander Eckhardt als neuer Landesstabführer durch die Versammlung bestätigt.

Verabschiedung von Lothar Mihm aus dem Verbandsvorstand

Am 16. Oktober wurde der ehemalige Verbandsvorsitzende Lothar Mihm in seinem Heimatort Dittlofrod (Gemeinde Eiterfeld) aus dem Verbandsvorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda verabschiedet. Gemeinsam mit seinen Wegbegleitern, seiner Familie, dem Verbandsvorstand sowie Gästen aus der Feuerwehrwelt und Politik konnte Mihm auf 38 Jahre aktive Mitarbeit im Verbandsvorstand blicken.

Lothar Mihm wurde am 17. März 1984 zum Pressesprecher des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda gewählt. Ab 2008 übernahm er anschließend an der Seite von Stefan Schmitt den stellvertretenden Verbandsvorsitz, bis er schließlich am 12. März 2011 zum Verbandsvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda gewählt wurde. Fast 40 Jahre lang setzte er so viel Engagement und noch mehr Herzblut in den Kreisfeuerwehrverband. Als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung wurde Mihm im Rahmen der Verabschiedung durch den Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck, Jason Freeman, mit dem Dt. Feuerwehrehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.



Lothar Mihm erhält das Dt. Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold

Führungskräftetagung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck

Am Wochenende vom 04. bis 06. November fand das Führungskräfteseminar des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck (BFV) in Willingen statt. Seit nunmehr 30 Jahren ist das Führungskräfteseminar fester Bestandteil der Verbandsarbeit in Nord- und Osthessen.



Die Führungskräfte des Landkreises Fulda mit dem neuen Präsidenten des LFV Hessen Norbert Fischer

Für den Landkreis Fulda nahmen an der mehrtägigen Tagung der Stellv. Verbandsvorsitzende Bernd Schädel, der Geschäftsführer Jason Freeman, der Kreisbrandinspektor Adrian Vogler sowie der Stellv. Kreisbrandinspektor David Hasenauer teil. Ziel des Wochenendes war es, den Austausch unter den Verbänden zu fördern und Informationen aus den übergeordneten Verbänden zu erhalten.

Ebenfalls informierten das hessische Ministerium des Inneren und Sport (HMdluS), das RP Kassel und die Hessische Landesfeuerwehrschule über aktuelle Themen. Weiterhin stellte der Direktionsbevollmächtigte für die Feuerwehrförderung der Sparkassen Versicherung – SV Kommunal ein tragbares LED Beleuchtungsset vor, welches allen „KRISTALL“ versicherten Kommunen für die Feuerwehren kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Außerdem durfte der Verbandsvorsitzende des BFV Gerhard Biederbick ebenfalls eine Spende der SV Versicherung entgegennehmen. Weiterhin besuchten der neue Präsident des Landesfeuerwehrverband Hessen Norbert Fischer und der Regierungspräsident für Nord-Osthessen Mark Weinmeister die Veranstaltung.





Die Führungskräfte aus Nord- und Osthessen zusammen mit dem Vorstand des Bezirksfeuerwehrverbandes
Bildquellen: C. Rinnert

F.i.T. – Feuerwehr im Training

Seit der Etablierung der Feuerwehrsportinitiative „F.i.T. – Feuerwehr im Training“ im Oktober 2020, hat diese großen Anklang bei unseren Feuerwehren gefunden. Über den KfV haben sich rund 210 Mitglieder (Stand 2023) für das Projekt registrieren lassen, hinzu kommen weitere Personen die bereits Bestandskunden waren und ihre Verträge umgestellt haben. Leider konnten die Angebote, aufgrund der Corona-Pandemie, nicht vollumfänglich genutzt werden.


Durch regelmäßige gezielte Fitness können sich die Feuerwehrfrauen und -männer auf die teilweise ungewohnten körperlichen Belastungen und vielfältigen Aufgaben vorbereiten. Ziel der Feuerwehrsportinitiative F.i.T. ist es daher, den Mitgliedern unserer Feuerwehren die Möglichkeit zu geben, kostengünstig ihr persönliches Wohlbefinden sowie ihre körperliche Arbeits- und Leistungsfähigkeit, zu verbessern. Insgesamt 14 regionale Unternehmen, darunter 13 Fitness- und Gesundheitsstudios sowie ein Trampolinpark im Landkreis Fulda, konnten hierfür als Kooperationspartner gewonnen werden. Für das kommende Jahr sind erneute Gespräche mit den bestehenden sowie neuen potentiellen Kooperationspartnern geplant, um das Projekt „F.i.T.“ stetig zu erweitern.

Alle Informationen zum Projekt, stehen auf der projekteigenen Homepage (fit.kfv-fulda.de) zur Verfügung.



Jetzt mitmachen
und die persönliche
Fitness steigern!

Weitere Informationen unter fit.kfv-fulda.de



Verschiedene Werbematerialien zur Feuerwehrsportinitiative können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Weitere Informationen unter fit.kfv-fulda.de



Unsere Kooperationspartner:



75 Jahre Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda e.V.

Bereits seit dem Spätsommer 2022 laufen die Planungen und Vorbereitungen für das 75-jährige Bestehen von Hessens größtem Kreisfeuerwehrverband. Hierzu wurden für die verschiedenen Themenfelder Arbeitsgruppen innerhalb des Vorstandsvorstandes gebildet und mit Führungskräften aus den örtlichen Feuerwehren verstärkt.

Anlässlich des Jubiläums finden so mehrere Veranstaltungen statt. Neben einem Kommersabend für die Feuerwehrführungskräfte im April und einer Ehrungsveranstaltung im September, wird es am 15. Juli ein Benefizkonzert zu Gunsten der Hessischen Feuerwehrstiftung geben. Weiterhin nimmt der Kreisfeuerwehrverband an den Blaulichttagen (30.09 und 01.10.2023) im Rahmen der Landesgartenschau 2.023 in Fulda teil.


Termine im Überblick:

22.04.2023 – Festkommers 75 Jahre Kreisfeuerwehrverband Fulda

15.07.2023 – Konzertabend für die Hessische Feuerwehrstiftung

15.09.2023 – Ehrungsveranstaltung

30.09. bis 01.10.2023 – Blaulichttage an der Landesgartenschau 2.023



KreisFeuerwehrVerband
Dachverband der Feuerwehren im Landkreis Fulda

Petersberg im Februar 2023
Im Auftrag des Vorstandes

gez. Patrick Weber
-Verbandsvorsitzender-

gez. Bernd Schädel
-stv. Verbandsvorsitzender-

gez. Bernhard Wehner
-stv. Verbandsvorsitzender-

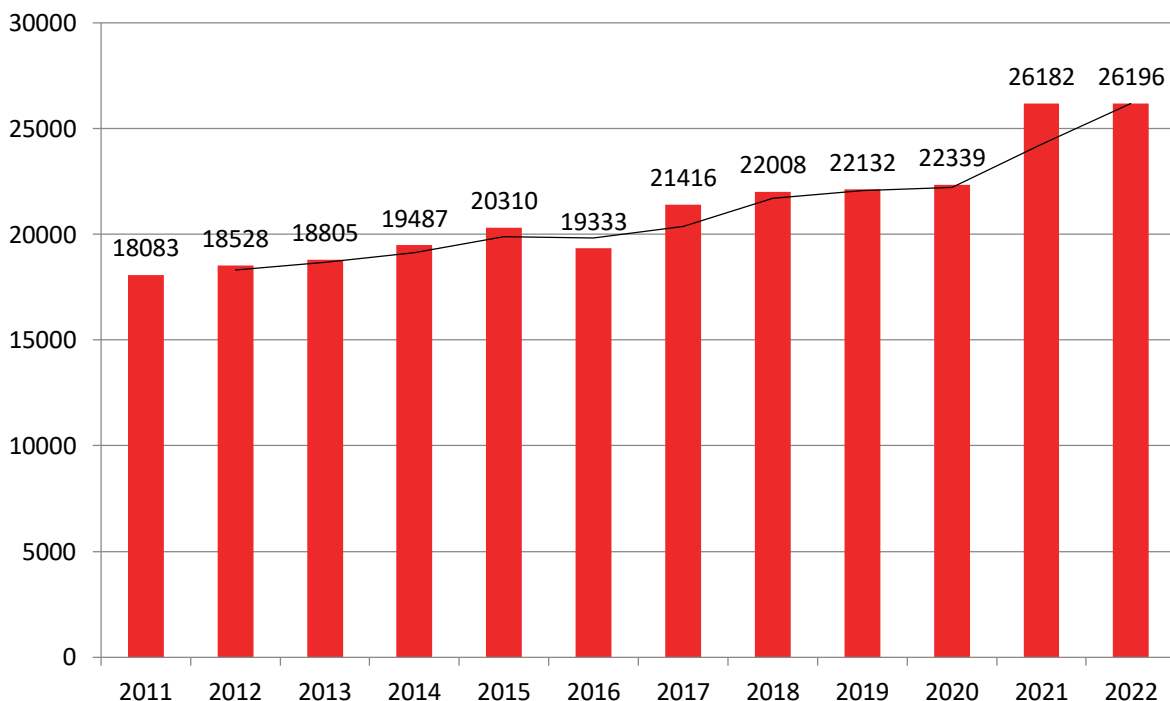
gez. Jason Freeman
-Geschäftsführer-

Statistik über die Vereinsmitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt und des Landkreises Fulda zum 31.12.2022

Der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda hat als Dachverband der Feuerwehrvereine, Freiwilligen Feuerwehren, Werkfeuerwehren sowie Kinder- und Jugendfeuerwehren die Aufgabe, jährlich eine Statistik der Vereinsmitglieder an den Landesfeuerwehrverband Hessen zu übermitteln. Das ist jedoch nur möglich, wenn auch die Vereinsmitglieder im Datenverarbeitungsprogramm Drägerware.ZMS/ Florix Hessen von den Verantwortlichen der jeweiligen Feuerwehr erfasst werden. Bereits in den vergangenen Geschäftsjahren haben wir auf die Wichtigkeit der Statistiken hingewiesen. Im Rahmen des Umlaufverfahrens im November 2021 führte der Kreisfeuerwehrverband erstmals eine Mitgliederabfrage in Form einer statistischen Auswertung durch.

Dadurch erfuhr die Anzahl der Vereinsmitglieder im Jahr 2021 einen massiven Aufschwung. Die aktuelle Anzahl der Mitglieder in den 177 Feuerwehrvereinen aus Stadt und Landkreis Fulda beträgt 26.196. Das bedeutet einen Zuwachs von 14 Mitgliedern zum Vorjahr.

Mitgliederentwicklung der Vereine (2011-2022)

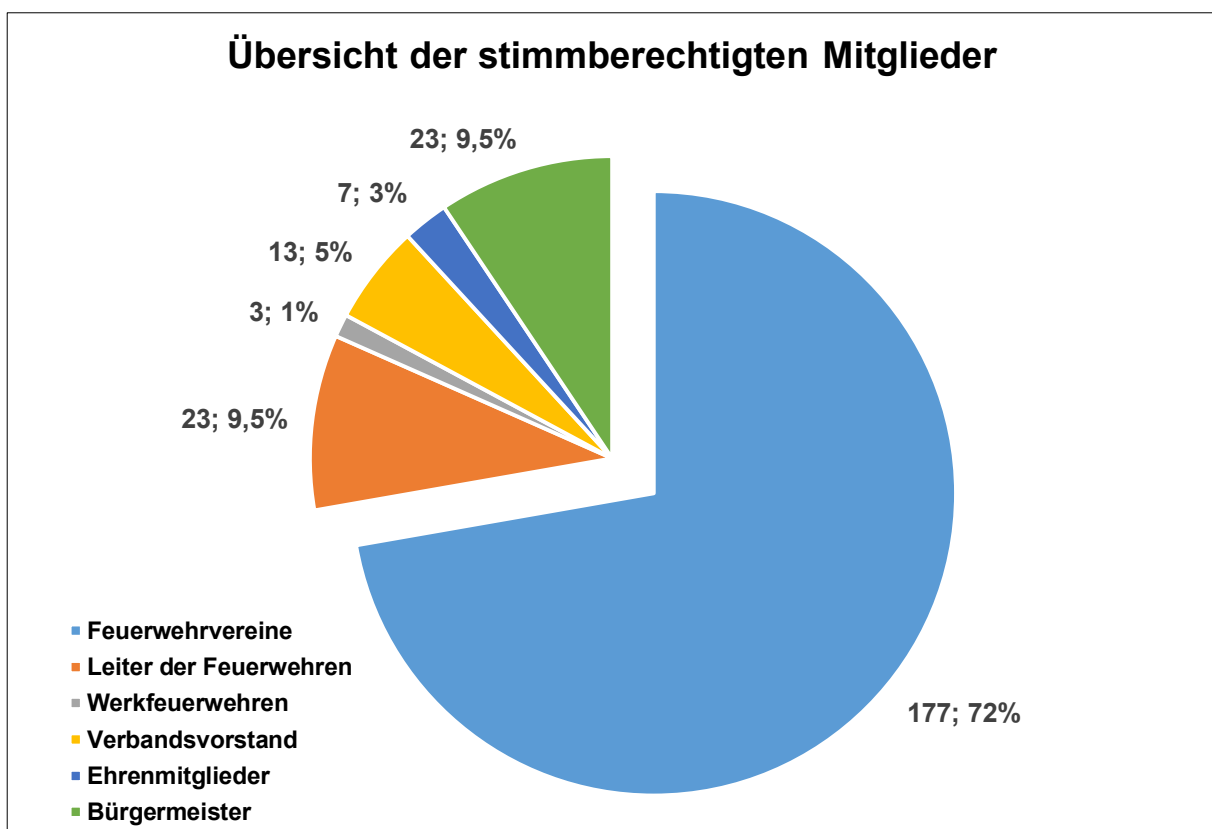


Stimmberechtigte Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda

Zum Anfang des Berichtsjahres 2022 bestand der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda aus 177 Feuerwehrvereinen, drei Werkfeuerwehren, 14 Vorstandsmitgliedern und 6 Ehrenmitgliedern sowie 23 Bürgermeistern und 23 Leiter der Feuerwehren als stimmberechtigte Mitglieder.

Im Verlauf des Geschäftsjahres gab es mehrere Veränderungen innerhalb des Verbandsvorstandes. Der Verbandsvorsitzende Lothar Mihm stellte im Rahmen der Verbandsversammlung am 06.08.2022 zur Wahl und somit schied er aus dem Verbandsvorstand aus und wurde durch die Verbandsversammlung zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes ernannt. Die Anzahl der Ehrenmitglieder erhöht sich daher von 6 auf 7 Personen. Weiterhin wurde Jasmin Weber im Rahmen der Verbandsversammlung als Beisitzerin in den Verbandsvorstand gewählt. Der Kreisjugendfeuerwehrwart Steffen Hohmann stellte sich im Rahmen der Vollversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Fulda am 17. Dezember 2022 nicht mehr zur Wahl und schied somit ebenfalls aus dem Verbandsvorstand aus. Die Position des Kreisjugendfeuerwehrwartes ist bislang unbesetzt, sodass der Verbandsvorstand derzeit aus 13 Mitgliedern besteht.

Somit besteht der Kreisfeuerwehrverband zum 31.12.2022 aus insgesamt 246 stimmberechtigten Mitgliedern.



Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022

Nach dem Abschluss vom 31. Dezember ergaben sich im Geschäftsjahr 2022:

A	<u>Einnahmen 2022</u>	Ansatz lt. Haushaltsplan	Rechnungs- ergebnis
1.	Beitrag der Mitglieder	36.000,00 EUR	35.925,20 EUR
2.	Beihilfe des Kreises	23.000,00 EUR	23.000,00 EUR
3.	Landesfeuerweherschule	86.000,00 EUR	88.310,00 EUR
4.	Ehrungen (Plaketten)	9.500,00 EUR	12.645,30 EUR
5.	Sonstige Einnahmen	6.000,00 EUR	30.107,93 EUR
6.	Zuschuss Geschäftsstelle	<u>62.000,00 EUR</u>	<u>59.384,98 EUR</u>
		<u>222.500,00 EUR</u>	<u>249.373,41 EUR</u>

B	<u>Ausgaben 2022</u>		
1.	Lehrgänge	95.000,00 EUR	82.300,40 EUR
2.	Beiträge an überörtliche Verbände	15.500,00 EUR	15.465,60 EUR
3.	Feuerwehrleistungsübungen	2.000,00 EUR	1.503,61 EUR
4.	Kinderfeuerwehren	2.000,00 EUR	3.282,35 EUR
5.	Jugendfeuerwehren	6.000,00 EUR	1.902,52 EUR
6.	Spielmanns-, Musik-, Fanfarenzüge	3.000,00 EUR	674,24 EUR
7.	Renovierungs- und Sanierungskosten	1.000,00 EUR	3.634,68 EUR
8.	Leasing, Versicherungen, Fahrzeugk.	8.000,00 EUR	9.470,23 EUR
9.	Ehrungen und Versammlungen	7.000,00 EUR	13.741,24 EUR
10.	Aufwandsentschädigungen, Reisekosten	8.000,00 EUR	7.167,64 EUR
11.	Sonstige Ausgaben	1.000,00 EUR	16.049,05 EUR
12.	Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation	7.000,00 EUR	4.178,85 EUR
13.	Geschäftsstelle, Personal- Sachkosten	<u>67.000,00 EUR</u>	<u>74.554,85 EUR</u>
		<u>222.500,00 EUR</u>	<u>233.925,26 EUR</u>



KreisFeuerwehrVerband
DES LANDKREISES FULDA

Bestand 31.12.2022

Bestand am 01.01.2022	37.485,90 EUR
Einnahmen 2022 gebucht	+ 249.373,41 EUR
Ausgaben 2022 gebucht	<u>./ 233.925,26 EUR</u>

Bestand am 31. Dezember 2022 **52.934,05 EUR**

Der Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Aktivsparen	42.000,00 EUR
Sparbuch	+ 5.522,68 EUR
Girokonto	<u>+ 5.411,37 EUR</u>

52.934,05 EUR

Fulda, 28. Januar 2023
Für die Richtigkeit

gez. Markus Niewelt
Kassierer

**Haushaltsplan des Kreisfeuerwehrverbandes
des Landkreises Fulda e.V.**

für das Rechnungsjahr 2023

Einnahmen 2023

1	Beitrag der Mitglieder	36.600,00 €
2	Beihilfe des Landkreises	23.000,00 €
3	Landesfeuerweherschule Hessen	73.000,00 €
4	Ehrungen (Plaketten)	10.000,00 €
5	Sonstige Einnahmen	10.000,00 €
6	Zuschuss Geschäftsstelle	62.000,00 €
7	Sonstige Zuschüsse	15.000,00 €
8	75 Jahre Kreisfeuerwehrverband / Spenden	20.000,00 €

249.600,00 €

Ausgaben 2023

1	Lehrgänge auf Kreisebene	90.000,00 €
2	Beiträge an überörtliche Verbände	16.000,00 €
3	Feuerwehrleistungsübungen	2.000,00 €
4	Kinderfeuerwehren	2.000,00 €
5	Kreisjugendfeuerwehren	6.000,00 €
6	Feuerwehrmusik	3.000,00 €
7	Renovierungs-/Sanierungskosten	1.000,00 €
8	Leasing, Versicherungen, Fahrzeugkosten	9.500,00 €
9	Ehrungen und Versammlungen	10.000,00 €
10	Aufwandsentschädigungen und Reisekosten	8.000,00 €
11	Sonstige Ausgaben	1.000,00 €
12	Öffentlichkeitsarbeit	7.000,00 €
13	Geschäftsstelle, Personal u. Sachkosten	107.000,00 €
14	75 Jahre Kreisfeuerwehrverband / Veranstaltungen	25.000,00 €

287.500,00 €

Petersberg, 22. Februar 2023

Gemeinsamer Jahresbericht



Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda

**„Miteinander können wir vieles,
nebeneinander können wir manches,
gegeneinander zerstören wir vieles“**

Monika Kühn-Görg

2022, ein Jahr welches sich in vielfältiger Weise in unser Gedächtnis einbrennen wird. Beschäftigten wir uns noch mit Beginn des Jahres mit Corona und der „Omikron-Welle“ so rückte dieses omnipräsente Thema schlagartig in den Hintergrund.

Seit dem 24. Februar 2022 ist die Welt und ihre bis dahin bekannte Ordnung eine komplett andere. Von einem Tag auf den anderen haben wir Krieg in Europa, nicht irgendwo auf diesem Globus, sondern direkt „vor unserer Haustüre“. Keiner von uns hätte in den kühnsten Vorstellungen damit gerechnet, dass in seinem Lebenszyklus erstmals oder wieder Krieg auf europäischem Boden stattfindet. Und es schleicht sich ein unangenehmes Gefühl der Angst ein, welches sich auch nicht so einfach durch Beschwichtigungen und Relativierungen aus dem Sinn bringen lässt. Tagtäglich erleben wir „live“ und „mittendrin“ wie grausam Krieg ist, welches Leid er über Menschen von jetzt auf gleich bringen kann, Hunger, Elend, Flucht und Vertreibung inklusive. Wem steht es zu, sein „Recht“ über das des anderen zu stellen?

Im Moment fällt es schwer sich eine Zukunft des Miteinanders in Europa vorzustellen. Doch nur so wird es, am Ende des Tages, funktionieren. „Die Hoffnung ist die letzte welche stirbt“, so ein allseits bekanntes Sprichwort.

In gewohnter Weise präsentieren wir den gemeinsamen Jahresbericht der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda. Hierbei verantwortet jeder von uns seinen Aufgabenbereich,

- einmal für den öffentlich-rechtlichen Bereich als zuständige Fachaufsicht für die Kinderfeuerwehren
- und einmal von der privatrechtlichen Seite, sprich als Vertreter der Kinderfeuerwehren im erweiterten Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda, für die Belange der Kinderfeuerwehren

Für uns beide, in der Funktion der Kreisbrandmeisterin für die Kinderfeuerwehren und als Vertreter der Kinderfeuerwehren im erweiterten Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda, gilt untereinander und auch nach außen - zu den Feuerwehren im Landkreis Fulda – die Maßgabe:

Zwei Personen, eine Aufgabe und ein Ziel

Fachdienst Gefahrenabwehr Landkreis Fulda

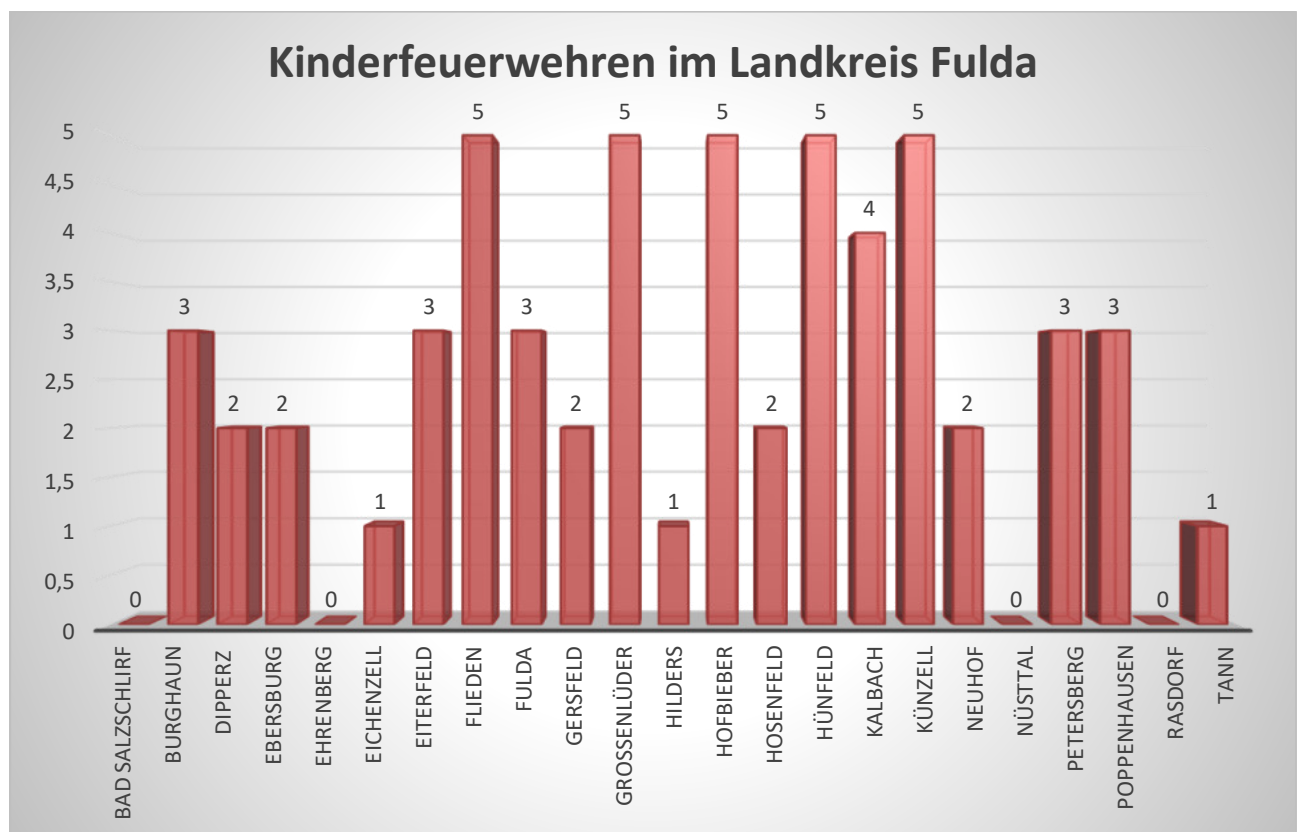
Statistische Auswertung

Die Auswertung des nachfolgenden Zahlenmaterials basiert auf der Grundlage der übermittelten Daten der Feuerwehren im Landkreis Fulda mittels **Drägerware.ZMS/ Florix Hessen**. Die Daten und Zahlen der Stadt Fulda, soweit sie diesen Zuständigkeitsbereich betreffen, werden hier mitveröffentlicht.

Zum **31.12.2022** existieren in Stadt und Landkreis Fulda in 19 von 23 kreisangehörigen Städten und Gemeinden insgesamt **57 Kinderfeuerwehren** bei den Freiwilligen Feuerwehren.

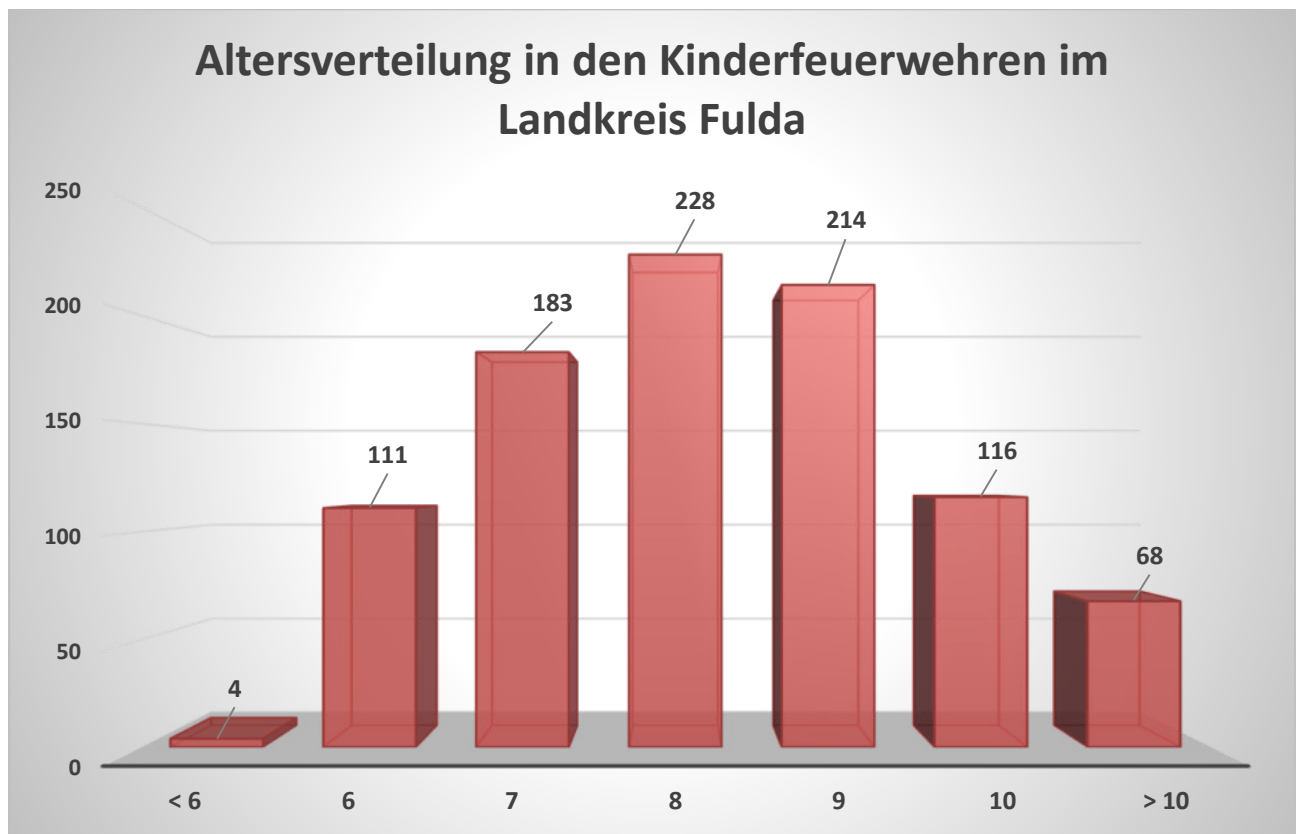
In 2022 haben 4 Neugründungen im offiziellen Rahmen stattgefunden. Jedoch hat zusätzlich 1 Kinderfeuerwehr im Laufe des Jahres – auch ohne offizielle Veranstaltung – den Dienstbetrieb aufgenommen.

Diesen insgesamt 5 neugegründeten Kinderfeuerwehren mit ihren Kindern, Betreuerinnen und Betreuern wünschen wir auf diesem Wege viel Freude und Erfolg im Kreis der Feuerwehren des Landkreises Fulda sowie des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda.



Grafik 1

- In den **57 Kinderfeuerwehren** sind zurzeit insgesamt **924 Kinder** (705 in 2021), **578 Jungen** und **346 Mädchen**.
- **340 Kinder** (257 in 2021) **201 Jungen** und **139 Mädchen**, konnten in 2022 neu in die Kinderfeuerwehren aufgenommen werden.
- **98 Kinder (67 Jungen und 31 Mädchen)** wechselten nach ihrer Zeit in der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr ihres Stadt-/ Ortsteiles.
- Das Durchschnittsalter in den Kinderfeuerwehren liegt bei 8 Jahren.
- Der prozentuale Anteil der Mädchen liegt derzeit bei 37,5% und bei den Jungen bei 62,5%.



Grafik 2

Dienstversammlung in der Konrad-Adenauer-Schule

Pandemiebedingt wurde nur eine Dienstversammlung der Kinderfeuerwehren am 30. Juli in der Konrad-Adenauer-Schule in Petersberg abgehalten.

Inhalte der Dienstversammlung waren unter anderem die neue Hessische Feuerwehrorganisationsverordnung, die seit Januar 2022 in Kraft getreten ist und was diese für die Leiterinnen und Leiter der Kinderfeuerwehren bedeutet. Zusätzlich wurde durchgesprochen, wie die Jugendleitercard (Juleica) zu erwerben ist, die nach neuer

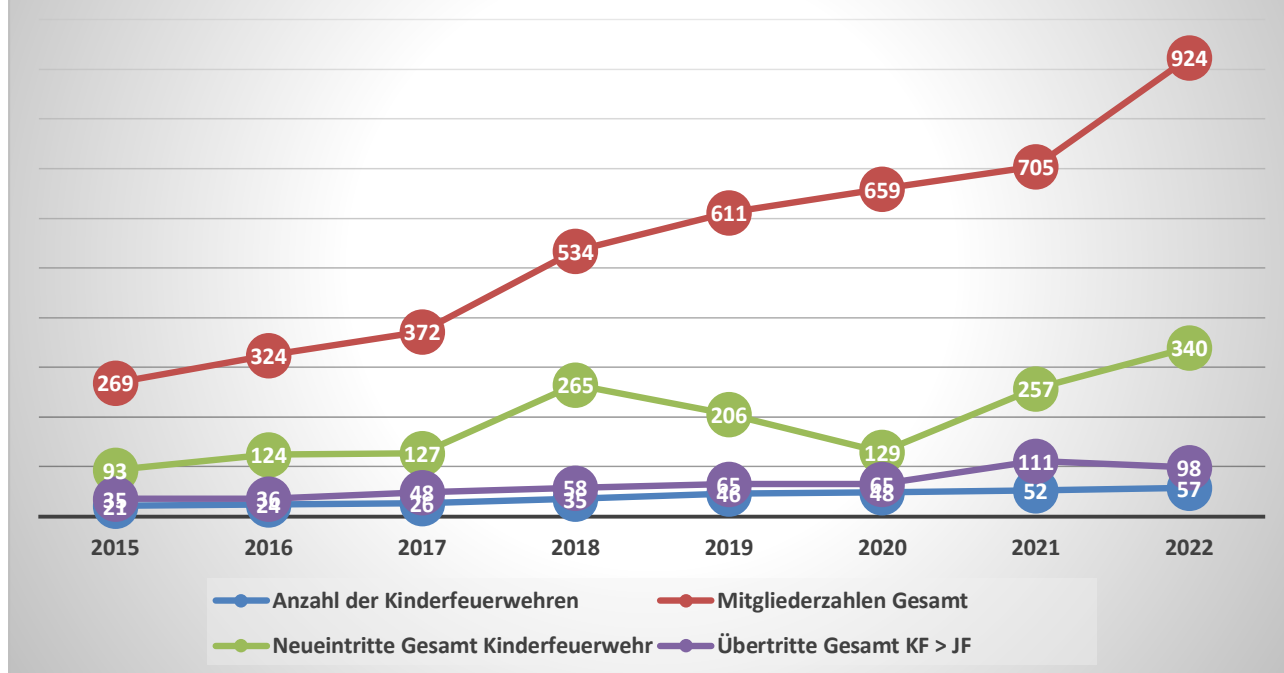
Feuerwehrorganisationsverordnung Voraussetzung aller Leiter und stv. Leiter der Kinderfeuerwehren ist. Ein weiterer Punkt auf der Agenda war das NAS-System, was auf seitens des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda für die Kinderfeuerwehren zur Verfügung steht. Ziel ist es, dass sich die Kinderfeuerwehren untereinander mit z.B. Ideen zur Dienstplangestaltung besser austauschen können. Inhalte können hier sowohl hoch-, als auch heruntergeladen werden. Zusätzlich liegen hier aktuelle Protokolle und sonstige wichtige Informationen für die Kinderfeuerwehren zum Download. Eine Online-Schulung wie das NAS-Systems aufgebaut ist und funktioniert, wird es zusätzlich für alle Kinderfeuerwehren geben. Ein weiteres Thema war das Thema Ehrungen. Speziell für die Leiter und Betreuer der Kinderfeuerwehren gibt es vom Landesfeuerwehrverband Hessen die sogenannte Kinderfeuerwehr-Medaille in den Stufen Bronze, Silber und Gold, die nach bestimmten Verleihungskriterien verliehen werden darf. Besprochen wurden hier nochmal die genauen Verleihungskriterien, das Antragsverfahren und die interne Regelung bei uns im Landkreis Fulda.

Des Weiteren wurde bekanntgegeben, welche Seminare, Lehrgänge und Fortbildungen angeboten und auch stattfinden können. So war unter anderem der Wunsch wieder zwei Erste-Hilfe-Kurse anzubieten, mit speziell zugeschnittenen zusätzlichen Inhalten zum Thema Erste Hilfe am Kind im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Zusätzlich wurde das Angebot der Hessischen Landesfeuerweherschule durchgesprochen, die interessante Lehrgänge, ebenfalls speziell zugeschnitten auf die Leiter und Betreuer der Kinderfeuerwehren, anbieten.

Fortbildung/ Erste-Hilfe-Kurse

Wie auf der Dienstversammlung am 30. Juli in Petersberg besprochen sollte es wieder 2 Erste-Hilfe-Kurse geben. Der eine Erste-Hilfe-Kurs wurde für den 04.12. angesetzt, musste aber leider abgesagt werden. Der zweite Erste-Hilfe-Kurs wurde auf Januar 2023 verschoben. In den Erste-Hilfe-Kursen, welche in Kooperation mit dem DRK Hünfeld am dortigen Standort angeboten werden, sind neben der allgemeinen Fortbildung zur Ersten Hilfe weitere Ausbildungsinhalte auf die Zielgruppe der Kinder in der Kinderfeuerwehr im Alter von 6-10 Jahren abgestimmt. Dies ist für die Qualifizierung der Leiterinnen und Leiter der Kinderfeuerwehren ein wichtiger Baustein auf dem Weg zur JugendleiterCard.

Entwicklung der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda 2015 - 2022



Grafik 3

Erstinformationsgespräche für Neugründungen

Das freiwillige Angebot mit allen interessierten Feuerwehrangehörigen sowie den politischen Verantwortungsträgern und den Feuerwehrführungskräften der Städte und Gemeinden im Rahmen eines sogenannten Erstinformationsgespräches vor einer Neugründung einer Kinderfeuerwehr zu führen wurde im abgelaufenen Jahr gerne und dankend angenommen.

Ziel dieses Gespräches ist es alle Beteiligten auf einen gleichen Wissensstand zu bringen, um die Gefahr möglicher „Stolperfallen“ im Vorfeld einer Neugründung zu vermeiden.

Wir verstehen uns hierbei als „Partner“, die Empfehlungen und Hilfestellung geben wollen, stets auf Augenhöhe und mit Wertschätzung aller Beteiligten.

So konnten wir in 2022 in Präsenz nachfolgende Erstinformationsgespräche durchführen:

- Petersberg – Petersberg
- Eichenzell – Rothemann
- Großenlöder – Großenlöder

Bereits jetzt zeichnet sich für das neue Jahr eine Nachfrage zu diesem Angebot ab. Scheut euch nicht und sprecht uns an.

30-jähriges Bestehen der Kinderfeuerwehr Hünfeld-Roßbach

Hünfeld-Roßbach ist die älteste Kinderfeuerwehr (gegründet 1991) im Landkreis Fulda und hat pandemiebedingt erst in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Der dortige Leiter und Gründer der Kinderfeuerwehr Johannes Ritz ist seit Beginn mit Feuer und Flamme dabei und hat seinen Kinderfeuerwehrkindern sogar ein eigenes Feuerwehrgerätehaus in alter Fachwerkbauweise und mit integrierter Sirene gebaut. Der Einladung zu diesem Fest sind wir sehr gerne gefolgt, denn es ist schon etwas ganz Besonders, wenn eine Kinderfeuerwehr so lange besteht.

Teilnahme an Veranstaltungen auf Landesebene

Wie jedes Jahr wurde auch im Jahr 2022 wieder zur Tagung der Ansprechpartner/ Verantwortlichen der Landkreise und kreisfreien Städte in Hessen für Anfang Oktober nach Marburg – Cappel in die Außenstelle der Hessischen Landesfeuerwehrschule eingeladen.

Im Vordergrund standen der Austausch und das bessere Kennenlernen der Ansprechpartner untereinander. Weitere Themen waren u.a. die seit Februar gültige neue Feuerwehrgesetzverordnung, Vorbereitung der Fachtagung Kinderfeuerwehr 2023, Adventskalenderaktion für die Kinderfeuerwehren in Hessen, sowie das Erarbeiten einer Aufgabenbeschreibung der Ansprechpartner Kinderfeuerwehr auf Kreisebene.

Budget des Landkreises Fulda für die Arbeit der Kinderfeuerwehren

Den Kinderfeuerwehren, wie auch den Jugendfeuerwehren steht ein festes jährliches Budget seitens des Landkreises Fulda zur Verfügung. Hiervon können Anschaffungen getätigt werden, die zur Nachwuchsgewinnung oder Mitgliedererhaltung aller Kinderfeuerwehren dienlich sind. Dieses Budget verantwortet die dafür zuständige Kreisbrandmeisterin gegenüber dem Fachdienst Gefahrenabwehr.

Wie im letzten Jahr, wurden auch dieses Jahr wieder Warnwesten für die Kinderfeuerwehren bestellt, da es **für jede neugegründete Kinderfeuerwehr ein Starterpaket Warnwesten** gibt. Bei jeder offiziellen Gründung wird dieses Starterset übergeben. Somit sind die Kinder bei allen möglichen Aktivitäten immer sicher unterwegs.

Wie weiter unten im Bericht noch zu lesen, gab es im Jahr 2022 zum ersten Mal eine Adventskalenderaktion von Land Hessen, bei der wir uns vom Landkreis Fulda beteiligt haben. Hier gab es im November die Abfrage, mit wie vielen Adventskalendern sich jeder Landkreis beteiligen möchte. Die Kosten beliefen sich auf 1,50€ pro Kalender. Die Entscheidung war schnell gefallen, wir vom Landkreis Fulda wollten jedem Kind einer Kinderfeuerwehr eine Freude machen und entschlossen uns somit 900 Adventskalender zu bestellen.



Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda

In unserem „Mehrgenerationenhaus“ FEUERWEHR sind die Kinderfeuerwehren – gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren die tragenden Säulen der Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren jetzt und für die Zukunft. Eine frühzeitige Heranführung an unsere Ideale und Ziele, die uns als Feuerwehr ausmachen, sollte frühzeitig beginnen, sie schafft Bindung und Identität. Das dürfte mittlerweile jeder Feuerwehrführungskraft und jedem politisch Verantwortlichem klar sein. Denn wenn es uns, als Sicherheitsgarant für die Bürgerinnen und Bürger einer Kommune, in Zukunft nicht mehr gibt, dann hat jede Stadt und Gemeinde ein massives Problem die täglichen Gefahrenabwehr auf kommunaler Ebene sicherzustellen.

Das Thema „Nachwuchsgewinnung“ hat im zurückliegenden Jahr, gefühlt, enorm an Fahrt aufgenommen. Nicht nur in unserem Verantwortungsbereich, sondern in allen Abteilungszweigen, hat die Corona Pandemie schonungslos den Fokus auf all das gelegt was uns in den nächsten Jahren – in Sachen Zukunftsfähigkeit – auf die Füße fallen kann/ fallen könnte. Dies ist neben weiteren Fakten eine Erklärung warum gerade jetzt eine stetige Nachfrage seitens der Kommunen/ Feuerwehren gibt sich mit dem Bereich der Kinderfeuerwehren breiter bei der Nachwuchsgewinnung aufzustellen.

Selbstverständlich kommt dabei zwangsläufig die Frage: „Was bringt uns das?/ Welchen Nutzen haben wir davon?“ auf. Das Thema der Nachhaltigkeit ist eine durchaus berechtigte Fragestellung aller Verantwortlichen. Nachfolgend liefern wir Antworten, die zu einem belegbar sind, zum anderen aufzeigen sollen welchen Auftrag wir auch außerhalb der Rekrutierung von Nachwuchs für die Einsatzabteilungen zusätzlich haben:

✓ Nachhaltig für die tägliche Gefahrenabwehr einer Kommune

Wir haben mittlerweile in etlichen Einsatzabteilungen der Feuerwehren unseres Landkreises – in denen es Kinderfeuerwehren schon seit längerem gibt – Feuerwehrangehörige, die alle Nachwuchsabteilungen (Kinder- und Jugendfeuerwehr) durchlaufen haben und somit für die tägliche Gefahrenabwehr ihrer Kommune zur Verfügung stehen. Kinderfeuerwehren bilden mittlerweile auch ein wichtiges Standbein zur Nachwuchsgewinnung und -sicherung für die Jugendfeuerwehren vor Ort. Bedingt durch veränderte gesellschaftliche und auch schulische Rahmenbedingungen wird es einfach schwieriger Kinder/ Jugendliche erst ab 10 Jahren für unsere Sache zu begeistern. Wir stehen hier in Konkurrenz mit anderen Vereinen/ Organisationen, die ebenfalls frühzeitig um die Gunst unseres Klientels werben.

✓ Nachhaltig für die Gemeinschaft/ Allgemeinheit

„Wenn's heiß wird, cool bleiben!“, in Gefahrensituationen jeglicher Art das Richtige tun. Gerade erwachsene Menschen werden in solchen Ausnahmesituationen oftmals „uncool“, sprich kopflos, wissen nicht mehr was zu tun ist.

Gerade Kinder/ Jugendliche, die frühzeitig an dieses Thema herangeführt werden, zeigen genau in diesen Gefahrensituationen ein Gespür dafür richtig und angemessen zu handeln.



Foto: Fuldaer Zeitung vom 30.07.2022

Und genau deswegen ist die Arbeit in den Kinderfeuerwehren über die einfache Nachwuchsgewinnung hinaus so überaus wichtig. Sie dient somit also auch unserer Gemeinschaft/ der Allgemeinheit, helfen und handeln anstelle von wegschauen und nichtstun. Wie das funktioniert haben wir alle im Sommer letzten Jahres in einer Gemeinde unseres Landkreises erleben dürfen. Wenn ein neunjähriger Junge, in einer Ausnahmesituation, beherzt zum Telefonhörer greift und die Notrufnummer wählt – weil seine Großeltern in dieser Situation damit überfordert sind – dann ist das schon mal eine reife Leistung.

Wenn er aber im Nachgang dann noch sagt: „Das habe ich in der Kinderfeuerwehr bei uns so gelernt!“, dann erfüllt einem das mehr als mit Freude und Stolz.

Genau dafür ist die Arbeit mit den Kindern in dieser Altersklasse – neben der Brandschutzerziehung und –aufklärung – so immens wichtig und richtig.

✓ Nachhaltig für die Gesamtgesellschaft

Selbst wenn nicht alle Kinder und Jugendlichen den Weg zu uns in die Einsatzabteilungen einschlagen, so wirkt unsere Arbeit – so hoffen wir – über diese Zeit hinaus weiter. Spätestens dann, wenn sie selbst einmal Eltern mit Kindern sein sollten, und sich die Frage nach einer sinnvollen und der Allgemeinheit dienlichen Tätigkeit für ihre Jüngsten stellt.

Und all diejenigen, die ihre Zeit in Kinder- und/ oder Jugendfeuerwehr verbracht haben und mit unseren Werten in Berührung gekommen sind, von denen wird sicherlich die wenigste Gefahr ausgehen, dass diese gewaltige Übergriffe auf Einsatzkräfte jeglicher Hilfsorganisationen ausüben werden.

Folglich ist dies ein nicht zu ignorierender Aspekt der Nachhaltigkeit mit einem gesamtgesellschaftlichem Auftrag.

200 Jahre Landkreis Fulda – ein Fest für alle, und wir mittendrin

Mit einem dreitägigen großen Fest feierten die Bürgerinnen und Bürger das 200-jährige Bestehen des Landkreises Fulda. Bei mediterranem Wetter und einem imposanten Ambiente in und um Schloss Fasanerie Adolphseck präsentierte sich der Landkreis Fulda in all seinen vielfältigen Formen und Facetten. Und das die Bürgerinnen und Bürger nach langem Verzicht und Enthaltensamkeit durch Corona Lust auf Begegnung, Gemeinschaft und Feiern hatten konnte man an diesen 3 Tagen in beeindruckender Weise sehen und erleben.

Mit einem abwechslungsreichen Programm präsentierten wir uns, mit allen anderen Hilfsorganisationen gemeinsam, auf einem Areal und konnten somit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die gesamte Palette der Gefahrenabwehr darstellen.



Impressionen von Jubiläum 200 Jahre Landkreis Fulda

Ein herzliches Danke schön sagen wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern aus den Kinderfeuerwehren des Landkreises Fulda, die uns an den 3 Tagen in vielfältiger Art und Weise unter die Arme gegriffen haben und somit zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Vorbereitung 75 Jahre Kreisfeuerwehrverband Fulda

Samstag, 14.02.1948, für den Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda ein Markstein und wichtiger Tag. Nicht mal ganz drei Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges gründete sich unser Dachverband, um die Interessen der Feuerwehren im Landkreis Fulda zu bündeln und um das – durch den Krieg - geschundene Feuerwehrwesen wieder auf einen neuen Weg zu bringen. Damals wie heute waren es „Visionäre“, die sich in den Dienst der Sache stellten, damit das ehrenamtliche System des Helfens mit neuem Leben erfüllt wurde.

Heute, 75 Jahre nach diesem denkwürdigen Tag, gilt es auf das Erreichte mit Freude und Stolz zurückzuschauen aber trotzdem den Blick nicht auf die vor uns liegenden Aufgaben zu verlieren. **„Zukunft braucht Herkunft“** oder **„Das Neue ist ohne Alte nicht denkbar“** ist das Fundament auf dem wir unsere Arbeit – als Dachverband und Dienstleister für die Feuerwehren im Landkreis Fulda ausrichten.

Im Rahmen der Vorbereitungen zu diesem Jubiläum wurden wir – wie alle anderen Abteilungen – frühzeitig in die Planungen und Vorbereitungen miteinbezogen. Der Schwerpunkt unserer Tätigkeiten lag hierbei auf der Überarbeitung des Internetauftrittes des Kreisfeuerwehrverbandes, gerade für den Teilbereich der Kinderfeuerwehren. Unter Federführung des Vertreters der Kinderfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband konnten sich dort sowohl Ramona Schwendner als auch Lisa Wäldchen – beides ausgewiesene Fachfrauen auf diesem Gebiet – mit ihrem Know How einbringen.

Für den Imagefilm, der die gesamte Bandbreite der Feuerwehren und ihrer Arbeit darstellt, konnten wir für den Bereich der Kinderfeuerwehren die Kinderfeuerwehr aus Eberburg – Ried gewinnen. Danke den Kindern und dem Team um Madita Böhm, die mit viel Freude die Arbeit der Kinderfeuerwehren dargestellt haben.

Mitarbeit auf Landesebene

Die übergeordnete Gremienarbeit im Arbeitskreis „Kindergruppen bei den Freiwilligen Feuerwehren“ des Landesfeuerwehrverbandes Hessen e.V. war auch im zurückliegenden Jahr ein fester und wichtiger Bestandteil.

Nachfolgend einen aktuellen Überblick der Themen

• **Struktur der Kinderfeuerwehren auf Bundesebene**

Auf dem Delegiertentag der Deutschen Jugendfeuerwehr am 11.06.2022 in Arnstadt (Thüringen) wurde die Neufassung der Jugendordnung beschlossen. Die Kinderfeuerwehren aller Bundesländer sind nun offiziell Bestandteil der Deutschen Jugendfeuerwehr und ihre Interessen und Belange werden nun fortan durch die jeweiligen Landesjugendfeuerwehrwarte im Deutschen Jugendfeuerwehrausschuss (DJFA) vertreten.

Nach wie vor erarbeitet der Fachausschuss „Kinder in der Feuerwehr“, in dem alle Landesansprechpartner für die Kinderfeuerwehren vertreten sind wichtige Handreichungen für die alltägliche Arbeit in den Kinderfeuerwehren. Erwähnt sei hier das Handbuch für den jährlich stattfindenden „Mitmach-Tag“.

• **Struktur der Kinderfeuerwehren auf Landesebene**

Der Weg zu einer vernünftigen Struktur der Kinderfeuerwehren in Hessen ist vergleichbar mit einem Marathonlauf. Es braucht eine gute Ausdauer, langen Atem und oftmals kommt es einem vor als liege das Ziel noch in weiter Ferne. Auch wenn die Fortschritte sich klein anfühlen, so sind sie doch von elementarer Bedeutung.

Das Land Hessen hat erkannt, dass der Nachwuchsgewinnung für die Feuerwehren in Hessen ein Hauptaugenmerk zu widmen ist. Der Bereich der Nachwuchsarbeit in den Jugendfeuerwehren wird schon seit Jahren durch das Land Hessen in finanzieller Weise unterstützt. Umso erfreulicher ist es, das nun auch die Kinderfeuerwehren in Hessen eine finanzielle Unterstützung durch das Land erfahren. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 100 000 Euro erlaubt es die Schaffung einer hauptamtlichen Stelle für die Kinderfeuerwehren sowie die Ausstattung mit den notwendigen Sachmitteln.

The image shows two recruitment posters for youth education referents in children's fire departments. The left poster is titled "JUGENDBILDUNGSREFERENTIN/ JUGENDBILDUNGSREFERENTEN (M/W/D) FÜR KINDERFEUERWEHREN IN VOLLZEIT/40 STD." and lists tasks and requirements. The right poster is titled "HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?" and provides contact information for Harald Popp.

Left Poster Content:

Der Landesfeuerwehrverband Hessen ist der Dachverband aller hessischen Feuerwehren mit über 78.000 aktiven Einsatzkräften, und 100.000 Reservekräften (ca. 2.000 freiwilligen Feuerwehrlern, mit 26.500 Jugendfeuerwehrlern, 13.000 Kindern sowie 57 Kinderfeuerwehren und 14000 Jugendfeuerwehren. Angeschlossen sind weiterhin 284 musikkundliche Gruppen und Ensembles mit über 6.000 Musikern/innen.

Die Anzahl der Kindergruppen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Zurzeit gibt es in Hessen mehr als 1.000 Kinderfeuerwehren mit fast 13.000 Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren. 900 ihrer Arbeit tragen die Kindergruppen wesentlich zur Nachwuchsgewinnung des überregional ehrenamtlich organisierten Brandschutzes bei.

Für eine neu zu schaffende Stelle am STANDORT MARZBURG suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/r...

JUGENDBILDUNGSREFERENTIN/ JUGENDBILDUNGSREFERENTEN (M/W/D) FÜR KINDERFEUERWEHREN IN VOLLZEIT/40 STD.

IHRE AUFGABEN SIND:

- Schaffung von ehrenamtlichen Disziplinen der Kinderfeuerwehrarbeit
- Konzeptionelle Organisation, Planung, Durchführung und Nachbereitung der Bildungsarbeit für die hessischen Kinderfeuerwehren
- Konzeptionelle Organisation, Planung, Durchführung und Nachbereitung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit
- Entwicklung und Planung von Aus- und Weiterbildungsangeboten für ehrenamtliche Betreuer innen der Kinderfeuerwehren sowie die Vernetzung bei deren Durchführung
- Kooperation mit den Kreisjugendgruppen sowie der Landes- und weiteren Personengruppen und Gremien
- Unterstützung der ehrenamtlichen Funktionsträger innen im Bereich der Kinderfeuerwehren
- Organisationelle und verwaltungsmäßige Absicherung der Kinder- und Jugendarbeit
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

UNSERE ANFORDERUNGEN AN SIE:

- Kenntnisse über Aufbau und Struktur der Feuerwehren, inklusive der Kinder- und/oder Jugendfeuerwehren in Hessen
- Eine pädagogische Qualifikation sowie Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Umfassende Bildung in den Fächern: Germanisch- und Jugendberufshilfe
- Kenntnisse in Methodik, Didaktik sowie Interesse an der Gestaltung und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsangeboten
- Hohes Engagement sowie Team- und Einsatzbereitschaft

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Kinderfeuerwehr HESSEN

Right Poster Content:

- Kommunikationsstärke und guten Sprachgefühl sowie Sicherheit beim Vorlesen von Texten
- Sicheres Auftreten und Eigeninitiative
- Konstruktivität sowie strukturierte und selbstständige Arbeitsweise, Organisationsstärke
- Realistischer Umgang mit MS-Office Anwendungen und Cloud-Managementsystemen sowie Social-Media-Anwendungen
- Flexibilität und Bereitschaft zur Abend- und Wochenendarbeit
- Führerschein der Klasse B

WIR Bieten Ihnen:

- Eine herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen vielfältigen und interessanten Aufgabebereich
- Selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten im Rahmen der übertragenen Aufgaben
- Arbeiten in einem engagierten Team
- Flexible Arbeitsgestaltung sowie die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Leistungsgerechte Bezahlung in Anlehnung an den TVöD-VBA (Stangegruppe 7a)
- Bestmögliche Altersvergrößerung
- Richt- und Weiterbildungsopportunitäten im Rahmen der Tätigkeit
- Kennziele zur Überprüfung

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wenn Sie diese Herausforderung reizt, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich im pdf-Format (max. 5 MB) per E-Mail an:

harald.popp@feuerwehr-hessen.de

Bei Fragen steht Ihnen Harald Popp, Geschäftsführer des LFV Hessen, telefonisch unter der Rufnummer 0561 7889-45147 zur Verfügung.

www.feuerwehr-hessen.de

LFVHessen

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung findet ihr unter:

<https://www.feuerwehr-hessen.de/pressemeldungen/wir-suchen-verstaerkung-1674716970/2023/01/26#blog802>

- **Adventskalender Kinderfeuerwehr Hessen**

Aus der besagten Sachmittelfinanzierung des Landes Hessen konnten wir erstmals eine gemeinschaftliche Aktion für die Kinderfeuerwehren in ganz Hessen realisieren. Auf der Tagung der Ansprechpartner der Landkreise und kreisfreien Städte in Marburg / Cappel wurde der Entschluss gefasst einen Adventskalender für die Kinderfeuerwehren zu entwerfen. Die Finanzierung aus dem Sachmittelfond sollte dabei anteilig sein, die Restfinanzierung der Kalender sollte über die bestellenden Landkreise und kreisfreien Städte sichergestellt werden.



Trotz knappem Zeitfenster war die Rückmeldung aus den Landkreisen und kreisfreien Städten in Hessen beeindruckend. Knapp 12 000 Adventskalender wurden bestellt und konnten – mit einigen Hindernissen – pünktlich zum Beginn der Adventszeit an die Kinderfeuerwehren in ganz Hessen verteilt werden.



Die Resonanz aus dem Kinderfeuerwehren an uns zurück war überwältigend. Wir scheinen einen „Treffer“ gelandet zu haben. Und trotz der widrigen Umstände im Vorfeld wird es in 2023 eine Neuauflage einer solchen Aktion geben. Man darf gespannt sein.

Fazit und Ausblick

2022 war anfänglich noch durch die Corona Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen, für alle Abteilungen der Feuerwehren verbunden. Doch mit der schrittweisen Rücknahme der Beschränkungen ab April 2022 ist auch das „Leben“ wieder in die Feuerwehren zurückgekehrt. Ein Großteil der Feuerwehren sind relativ unbeschadet durch die Pandemie gekommen, einige wenige mussten deutlich „Federn lassen“. Umso erfreulicher ist das ungebremste Interesse sich in der Feuerwehr zu engagieren. Mögliche Gründe hierfür sind sicherlich vielfältig und nicht pauschal zu erklären.

Mittlerweile ist „Normalbetrieb“ und das ist gut so, Eigenverantwortung jedes einzelnen vor Reglementierung. Wir freuen uns über die vielen Begegnungen, die wir seitdem mit euch hatten, sie sind das „Salz in der Suppe“ unserer Arbeit.

Und so blicken wir, voller Vorfreude, auf das Jahr 2023 und all die Aktionen und Veranstaltungen, die vor uns liegen.

Wettbewerb 2023 Unfallkasse Hessen „Meine Kinderfeuerwehr ist sicher“

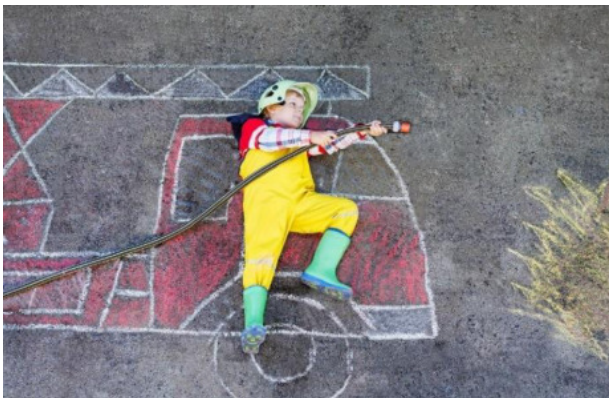


Bild: © Irina Schmidt, Adobe Stock

Es ist wieder soweit! 2023 sind die Kinderfeuerwehren mit ihrem UKH Wettbewerb an der Reihe.

Wie sicher ist eure Kinderfeuerwehr? Zeigt uns auf Bildern, Fotos, Postern oder Collagen die Situationen – z. B. bei der Feuerwehr, im Straßenverkehr, während eines Ausflugs oder beim Sport: Wie, wo oder wann können Unfälle verhindert werden, wenn man sich sicher verhält?

Mitmachen lohnt sich, die Gewinnerbeiträge werden mit supertollen Preisen und Pokalen belohnt. Nähere Info unter: www.ukh.de/feuerwehr

75 Jahre Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda

Mit einer Reihe von Veranstaltungen wollen wir 2023 das 75jährige Bestehen des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda feiern. Es ist nicht nur, dass Fest einiger weniger, sondern es ist **unser** Fest. Wir alle, Kinderfeuerwehr, Jugendfeuerwehr, Einsatzabteilung, Ehren- und Altersabteilungen, Werkfeuerwehren, Feuerwehrvereine und die Feuerwehrmusik, wir sind der Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda. Also lasst uns unser Jubiläum gebührend feiern. Wir haben es uns verdient.

Landesgartenschau 2.023 Fulda – Blaulichttage 30.09.23 – 01.10.23



Vom 27. April bis 08. Oktober dieses Jahres verwandelt die Landesgartenschau Fulda 2.023 die Domstadt in ein blühendes und inspirierendes Gartenparadies. In diesem Zeitraum stehen vielfältigste Aktionen und Veranstaltungen auf dem Programm. „Fulda verbindet...“, so das Motto dieser zweiten Landesgartenschau, die vor Ort stattfindet. Und was passt besser als „Fulda verbindet FEUERWEHR mit Bürgerinnen und Bürger auf der Landesgartenschau!“ Eine ideale Gelegenheit uns und unsere Arbeit der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Bild: © Landesgartenschau Fulda 2.023 gGmbH

Wir sagen Danke

- dem geschäftsführenden Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda für die ideelle und finanzielle Unterstützung rund um die Arbeit der Kinderfeuerwehren des Landkreises Fulda.
- dem Landkreis Fulda, hier Landrat Bernd Woide und Erstem Kreisbeigeordneten Frederik Schmitt, für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für die Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda. Dies ist in der Form einmalig in Hessen!!
- dem Fachdienst Gefahrenabwehr des Landkreises Fulda, hier Kreisbrandinspektor Adrian Vogler, für den regelmäßigen Austausch. Wir wissen, welchen Stellenwert und welche Wertschätzung die Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda haben.
- unseren im Hintergrund arbeitenden „Team hinter dem Team“. Ihr seid von unschätzbarem Wert und wir sind stolz euch an unserer Seite zu haben.
- allen Unterstützern auf kommunaler Ebene, sei es Bürgermeister oder Bürgermeisterin, Leiter/ Leiterin der Feuerwehren oder Führungskräfte in anderer Funktion. Der konstruktive Dialog bereichert uns stetig aufs Neue.
- allen Leiterinnen und Leitern der Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda sowie allen weiteren Betreuerinnen und Betreuern. Ihr seid so unendlich wichtig und wertvoll. Ihr seid die ersten „Berührungspunkte“ der Kinder mit der Feuerwehr. Und ihr seid unsere direkte Schnittstelle vor Ort. Von daher ist uns unser Kontakt mit Euch so immens wichtig. Wir werden auch in 2023 wieder alles geben, damit ihr die notwendige Unterstützung für Eure Arbeit vor Ort erhaltet.

Bimbach / Bad Salzschlirf im Februar 2023

gez. Ramona Schwendner

Fachdienst Gefahrenabwehr Landkreis Fulda
Kreisbrandmeisterin Kinderfeuerwehr

gez. Bernward Münker-Breidung

Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda
Vertreter der Kinderfeuerwehren/ Kindergruppen



Jahresbericht 2022

Zusammenfassung der Jahresberichte

Zahlen – Daten – Fakten

Die Zahlen, Daten und Auswertungen für den Jahresbericht 2022 werden aus dem Datenverarbeitungssystem Drägerware.ZMS / FLORIX Hessen entnommen, sodass ein Überblick über das Berichtsjahr nachfolgend zusammengestellt werden konnte. Herzlichen Dank an alle Jugendfeuerwehrführungskräfte für die kontinuierliche und regelmäßige Dateneingabe und -pflege.

- ⇒ Die Kreisjugendfeuerwehr Fulda besteht aus **136** Jugendfeuerwehren
- ⇒ **1717 Jugendliche sind Mitglied einer Jugendfeuerwehr im Landkreis Fulda (+62)**
 - 486 Mädchen (- 16) und 1231 Jungen (+ 78)
- ⇒ Neueintritte in die Jugendfeuerwehr: 70 Mädchen und 164 Jungen (- 15)
- ⇒ Übertritte von der Kinder- in die Jugendfeuerwehr: 126 Kinder (+ 2)

Ein- und Austritte in die Jugendfeuerwehren des Landkreises Fulda

234 Eintritte



210 Austritte

Übernahmen von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung



**Versammlungen /
Großveranstaltungen**

Aktions- und Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr

Der Aktions- und Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr fand in diesem Jahr am Wochenende vom 13. bis 15.05.2022 im Hochaunuskreis statt. Für den Landkreis Fulda nahmen an diesem Wochenende die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses teil.

Am Samstag, den 14.05.2022 fand, organisiert durch die Kreisjugendfeuerwehr des Hochaunus-Kreises, der 17. Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr im Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach statt. Bei den zahlreichen Programm- und Mitmachangeboten nahmen bei bestem Wetter über 3.500 Jugendfeuerangehörige aus ganz Hessen teil. Als Andenken an den Aktionstag gab es für jeden Teilnehmer eine Trinkflasche mit dem Aufdruck „JF verbindet“, welches das Motto des Aktionstages war.



Die Kreisjugendfeuerwehr Fulda engagierte sich mit einem Feuerlöschtraining, bei dem die Jugendlichen das Löschen von Feuer trainieren konnten. Aus den Jugendfeuerwehren aus Stadt und Landkreis Fulda waren rund 130 Jugendliche mit ihren Betreuerinnen und Betreuern vor Ort, um einen erlebnisreichen Tag zu erleben. Die

Teilnehmer reisten mit zwei von uns organisierten Bussen oder mit ihren eigenen Transportmitteln nach Neu-Anspach.

Am Sonntag, den 15.05.2023 fand im Collegium Glashütten der 46. Landes-Delegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr statt. Neben dem Jahresrückblick, Ehrungen, Grußworten von Unterstützern und Berichten der Hessischen Jugendfeuerwehr standen ebenfalls die Neuwahlen der Landesjugendleitung an. Weiterhin wurden mehrere Workshops für die Delegierten angeboten. Als Gäste der Versammlung waren Innenminister Peter Beuth, die Unfallkasse Hessen, der Stv. Präsident des LFV Hessen Norbert Fischer sowie mehrere Vertreter aus der Politik vor Ort.

Für den Landkreis Fulda nahmen an der Delegiertenversammlung Pascal Möller, Susanne Baier, Markus Vogler, Jason Freeman, Jasmin Weber und Steffen Hohmann als Delegierte teil.



200 Jahre Landkreis Fulda

In der Zeit vom 24. Bis 26.06.2022 fand das Festwochenende „200 Jahre Landkreis Fulda“ auf Schloss Fasanerie in Eichenzell statt. Hierbei konnten wir uns gemeinsam mit unserem Dachverband, dem Kreisfeuerwehrverband Fulda, am „Platz der Hilfsorganisationen“ beteiligen. Dies war eine sehr gute Plattform um Werbung für unsere Jugendfeuerwehrarbeit zu machen.

Kreisjugendfeuerwehrlager

Das Zeltlager der Kreisjugendfeuerwehr Fulda fand am Wochenende vom 29. bis 31.07.2022 in Nüsttal-Hofaschenbach statt. Voller guter Laune reisten die rund 550 Jugendlichen mit ihren Betreuern in die Gemeinde Nüsttal. Nachdem Aufbau der Zelte gab es zunächst einmal ein Mittagessen zur Stärkung. Für die Betreuer fand anschließend die Betreuerbesprechung im Versorgungszelt statt.



Pünktlich zur Eröffnung des Zeltlagers zog ein Gewitter über dem Zeltplatz auf, weshalb dieser geräumt werden musste. Die Eröffnung wurde aus diesem Grund in die nahegelegene Sporthalle ins Trockene verlegt. Nachdem sich das Wetter gebessert hatte, konnten alle Teilnehmer in ihre Zelte zurückkehren. Bei gutem Wetter konnten die Jugendlichen am nächsten Morgen nach dem Frühstück zur Dorfrally aufbrechen.

Hierbei lernten sie Hofaschenbach und die Umgebung kennen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stand der Nachmittag zur freien Verfügung: ganz egal ob ein Schwimmbadbesuch im Freibad Gotthards, ein Ausflug zum Ulmenstein oder zur Burgruine Haselstein, hier war für jede Gruppe etwas dabei. Um 18.00 Uhr folgte dann der traditionelle Lagergottesdienst, zudem neben den örtlichen Führungskräften auch Unterstützer aus der Politik begrüßt werden konnten. Der letzte Abend konnte dann bei einer grandiosen Stimmung während der Lagerdisco mit DJ Linus ausklingen.

Zum Abschluss des Kreisjugendfeuerwehrlagerlagers fand auch in diesem Jahr wieder ein großer „Lagerbrunch“ statt. Ein großes Dankeschön gilt den Feuerwehren der Gemeinde Nüsttal, dank derer Organisation wir ein tolles Wochenende in Hofaschenbach verbringen konnten.



Vollversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Fulda

Am 17. Dezember 2022 fand die Vollversammlung für das Berichtsjahr 2021 statt. Leider standen trotz intensiver Suche und vieler persönlicher Gespräche weder eine Kreisjugendfeuerwehrwartin oder ein Kreisjugendfeuerwehrwart, noch deren Stellvertreter, ein Kassenswart oder Schriftführer zur Wahl. Lediglich 4 Fachbereichsleiter / Fachbereichsleiterinnen und ein Kreisjugendsprecher stellten sich zur Wahl und wurden von den Delegierten gewählt.

Der Kreisjugendfeuerwehrausschuss stellt sich daher aktuell wie folgt auf:

FBL: Nils Waschke
FBL Markus Vogler
FBL Jasmin Weber
FBL Roland Hillenbrand
KJ-Sprecher Clemens Jestädt

Aufgrund der aktuellen personellen Situation steht seitens des Verbandsvorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes der Stellv. Verbandsvorsitzende Bernhard Wehner dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss zur Seite.

Dienstversammlungen

Im Berichtsjahr 2022 wurden 3 Versammlungen (26.04., 05.07. und 02.11.) der Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte (S/GJFW) in der KAS Peterberg durchgeführt. Ebenso wurden 6 Sitzungen und Tagungen des LJFA besucht, zu insgesamt 8 Sitzungen trafen sich die KJFA-Mitglieder. Hinzu kamen weitere 2 Arbeitsgruppen-Treffen sowie ein Workshop-Tag.

**DANKE AN DAS EHRENAMT!
IHR SEID RICHTIG TOLL!**



CTIF-Wettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr

Das 1900 in Paris gegründete Comité Technique International de Prévention et d'Extinction du Feu, kurz: CTIF, ist der internationale Feuerwehrverband. Darin sind die Feuerwehren von fast 40 Nationen organisiert. In regelmäßigen Abständen finden hierbei sowohl Wettbewerbe für die Jugendfeuerwehren sowie Feuerwehren statt. Der Jugendfeuerwehrwettbewerb besteht aus einer Feuerwehrhindernisübung und aus einem sportlichen Teil (Staffellauf). Am 21.05.2022 fand der Bundeswettbewerb des Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbs des CTIF in Petersberg statt. Der CTIF wurde in Kooperation zwischen der Jugendfeuerwehr Steinau, der Deutschen Jugendfeuerwehr und der Kreisjugendfeuerwehr Fulda statt. Hierfür fanden regelmäßige Vorbereitungstreffen statt.



Die JF und FF Steinau organisierte am Vorabend des Wettbewerbs einen Kameradschaftsabend für die Wertungsrichter und die Mitglieder des DJFA. Am Wettbewerbstag traten insgesamt 14 Mannschaften aus ganz Deutschland an. Das Land Hessen wurde hierbei von der Jugendfeuerwehr Vellmar mit zwei Mannschaften vertreten. Für den 23. Internationalen Jugendwettbewerb in Celje in Slowenien konnten sich die Jugendfeuerwehren aus Oberneukirchen 1/Bayern (Mädchenmannschaft), Magdeburg-Olvenstedt 1/Sachsen-Anhalt und Mollenbeck-Krankenhagen/Niedersachsen (Mädchenmannschaft) qualifizieren.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Steinau mit den vielen Helfern sowie allen „Lotsen“ und Unterstützer der Kreisjugendfeuerwehr.

Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr

Bundeswettbewerb auf Kreisebene

12 Gruppen und 11 Staffeln hatten am 03.07.2022 den Weg nach Hünfeld-Mackenzell angetreten und blickten dem Tag hoch motiviert entgegen. Alle Mannschaften gingen sehr motiviert an die ihnen gestellten Aufgaben heran. In den letzten Wochen haben sie viel für den Wettbewerb geübt – Befehle gelernt, Schläuche ausgerollt, Knoten & Stiche geübt und ihre Ausdauer und Schnelligkeit verbessert. Nach den Übungsteilen konnte man die Erleichterung in den Gesichtern der Jugendlichen sehen, aber auch gleichermaßen bei den Jugendfeuerwehrwarten, die im Vorfeld viel Energie und Geduld in das Training der Jugendfeuerwehrmitglieder investiert hatten und am Wettbewerbstag in das Wettbewerbsgeschehen nicht mehr eingreifen durften. Die Wertung übernahmen an diesem Tag die Wertungsrichter der Kreisjugendfeuerwehr Fulda. Besonders lobend wurde das faire und disziplinierte Verhalten aller teilnehmenden Mannschaften durch die Wertungsrichter hervorgehoben.



Ergebnisse des Bundeswettbewerbes auf Kreisebene am 03.07.2023:

Gruppenwertung:

1. Platz JF Petersberg-Steinau 1
2. Platz JF Hünfeld-Mackenzell/Molzbach
3. Platz JF Petersberg-Steinau 2
4. Platz JF Eiterfeld 1
5. Platz JF Burghaun-Rothenkirchen
6. Platz JF Eiterfeld-Großentaft
7. Platz JF Hünfeld-Kirchhasel
8. Platz JF Hünfeld-Rudolphshan
9. Platz JF Burghaun-Schlotzau
10. Platz JF Hünfeld-Michelsrombach 1
11. Platz JF Flieden-Stork
12. Platz JF Burghaun

Staffelwertung:

1. Platz JF Hünfeld-Michelsrombach 2
2. Platz JF Flieden-Buchenrod
3. Platz JF Hünfeld-Dammersbach 2
4. Platz JF Bad Salzschlirf 1
5. Platz JF Neuhof-Rommerz
6. Platz JF Hünfeld-Dammersbach
7. Platz JF Eiterfeld-Arzell
8. Platz JF Eiterfeld 2
9. Platz JF Neuhof-Dorfborn
10. Platz JF Bad Salzschlirf 2
11. Platz JF Flieden-Rückers

Bundeswettbewerb auf Landesebene

Für die Jugendfeuerwehren Petersberg-Steinau, Hünfeld-Mackenzell/Molzbach und Hünfeld-Michelsrombach ging es, nachdem sie sich zuvor am 03.07. auf Kreisebene qualifiziert hatten, bereits am 17.07. zum Landesentscheid nach Bad Hersfeld. Dort konnten Sie sich mit den besten Jugendfeuerwehren Hessens messen und wieder hervorragende Ergebnisse erzielen!

Gemischte Mannschaften:

3. Platz JF Petersberg-Steinau
6. Platz Hünfeld-Mackenzell/Molzbach

Staffeln:

10. Platz Hünfeld-Michelsrombach

Osthessen-Cup



Am 02.10.2022 traten insgesamt 29 Mannschaften aus den vier benachbarten Landkreisen (Vogelsberg, Main-Kinzig, Hersfeld-Rotenburg und Fulda) gegeneinander im Bundeswettbewerb der DJF auf dem Osthessencup in Dannenrod (Vogelsbergkreis) an. Den Landkreis Fulda vertraten 7 Mannschaften (4 Gruppen und 3 Staffeln). Somit war die Kreisjugendfeuerwehr die größte Abordnung an Mannschaften bei diesem osthessischen Wettbewerb. Am Ende setzte sich in der Gruppenwertung die Mannschaft aus Schlitz-Ützhausen (VB) vor Schlüchtern-Hohenzell (MKK) und Eiterfeld-Leimbach (FD) durch. In der Staffelwertung sicherten sich drei Jugendfeuerwehren aus dem MKK Platz 1-3. Wir gratulieren allen teilnehmenden Teams und bedanken uns für das sportlich-faire Wettbewerbsverhalten.

Leistungsspangenabnahme der DJF auf Kreisebene in Großelüder



Zur Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr auf Kreisebene traten am 24.09.2022 in Großelüder, insgesamt 12 Jugendfeuerwehrgruppen an. Bereits zum zweiten Mal konnten auch Mannschaften in Staffelstärke (1/5/6) teilnehmen.

Im Fokus stand hierbei die Teamleistung und die Zusammenarbeit. Die fünf verschiedenen Prüfleistungen wurden durch die Abnahmeberechtigten der Deutschen Jugendfeuerwehr (Volker Schulz aus Langenselbold und Werner Pilger aus Waldeck-Sachsenhausen)

vorgenommen. Unterstützt wurden diese vom Wertungsrichterteam der Kreisjugendfeuerwehr Fulda.

Nachdem alle Mannschaften ihre Disziplinen erfolgreich absolviert hatten, konnten die Abnahmeberechtigten Werner Pilger und Volker Schulz im Rahmen einer feierlichen Übergabe die höchste Auszeichnung der Jugendfeuerwehr an die 18 weibliche und 35 männliche Jugendliche (insgesamt 53) überreichen.

Abnahme der Jugendflamme der Stufen II und III der DJF auf Kreisebene

Die Abnahme der Jugendflammen der Stufen 2 und 3 der Deutschen Jugendfeuerwehr im Landkreis Fulda wurde am 23.10.2022 in Hünfeld-Michelsrombach durchgeführt. Es trafen sich 54 Jugendliche, um ihr feuerwehrtechnisches Wissen und Können sowie einem kulturell, kreativen Vortrag zu zeigen.

Die Jugendlichen bekamen nach den erfolgreichen Übungsteilen, ihre Jugendflamme in einem feierlichen Rahmen überreicht. Insgesamt 47 Jugendliche stellten sich der Herausforderung der Jugendflamme der Stufe 2 und 7 junge Brandschützer traten zur Herausforderung für die Stufe 3 an.



Lehrgänge und Seminare

Im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung wurden von der Kreisjugendfeuerwehr Fulda zwei Veranstaltungen für die Jugendfeuerwehrführungskräfte der Jugendfeuerwehren aus Stadt und Landkreis Fulda angeboten. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage, konnte auch in 2022 nicht wie gewohnt ein umfangreiches Bildungsprogramm angeboten werden.

Am Wochenende vom 06. bis 07.05.2022 Mai wurden unsere Wertungsrichter im Rahmen einer 2-tägigen Ausbildungsveranstaltung in der Jugendherberge in Oberbernards geschult.

Weiterhin fand der traditionelle Grundlagenlehrgang („Lehrgang – Grundlagen der Jugendarbeit in der Feuerwehr) in der Zeit vom 07.10. bis 09.10.2022 in der Jugendherberge Oberbernards statt. Hierbei erhielten die 17 Teilnehmer aus den Kommunen Eichenzell, Petersberg, Eiterfeld, Hofbieber, Gersfeld, Poppenhausen und Künzell einen Einblick in die Grundlagen der Jugendarbeit.

Herzlichen Dank

Ein **DANK** gilt es all denjenigen zu sagen, die die Arbeit der Kreisjugendfeuerwehr Fulda im letzten Jahr in hohem Maße unterstützt haben. Besonders seien hier die kommunalen Körperschaften im Landkreis Fulda genannt, die die Jugendarbeit in den Feuerwehren finanziell und ideell fördern.

DANKEN möchten wir unserem Landrat Bernd Woide, dem Ersten Kreisbeigeordneten Frederik Schmitt, dem Kreisausschuss und dem Kreistag des Landkreises Fulda.

Ein **DANKESCHÖN** geht an die Mitarbeiter des Fachdienstes Jugend, Familie, Senioren, Sport und Ehrenamt, den Treffpunkt Aktiv, das Jugendbildungswerk sowie an den Fachdienst Gefahrenabwehr des Landkreises Fulda, die uns im vergangenen Jahr vor allem bei Veranstaltungen unterstützt haben. Hier danken wir auch Kreisbrandinspektor Adrian Vogler und den Kreisbrandmeistern.

Ein **DANK** richten wir an alle Bürgermeister sowie an die politischen Verantwortlichen in den Kommunen im Landkreis Fulda. Unterstützen Sie auch weiterhin die Jugendfeuerwehr bei ihren Aktionen und Veranstaltungen vor Ort!

HERZLICHEN DANK an den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda und den Geschäftsführer Jason Freeman für die stets sehr gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

VIELEN DANK den Feuerwehrvereinen, Einsatzabteilungen, Jugendfeuerwehrausschüssen der Jugendfeuerwehren, die im vergangenen Jahr Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr Fulda ausgerichtet und besucht haben.

EIN GROßER DANK gebührt allen Gemeinde- und Stadtjugendfeuerwehrwarten, allen Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren sowie den Jugendfeuerwehrwarten, Jugendgruppenleitern und auch deren Stellvertretern sowie allen Betreuern, die sich im Berichtsjahr für unsere Jugendfeuerwehren im Landkreis Fulda engagiert haben.

GANZ BESONDERER DANK an alle Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses und an alle freien Mitarbeiter der Kreisjugendfeuerwehr Fulda für das erfolgreiche Miteinander.

Kassenbericht 2022 & Haushaltsplan 2023

Der Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022 sowie der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023 werden im Zuge der Vollversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Fulda im Jahr 2023 vorgestellt und bekannt gegeben.

Jahresbericht 2022 der Feuerwehrmusik im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda

von Pierre Chaib, Kreisstabführer

➤ Rückblick

Das Jahr 2022 war für die Feuerwehrmusik ein Jahr in dem wieder in gewohnter Weise geprobt werden konnte. Da im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden konnten, gab es hier natürlich auch für die Feuerwehrmusik die Möglichkeit sich zu präsentieren. Das Jubiläumsfest anlässlich des 200-Jährigen Bestehens des Landkreis Fulda war nur einer dieser Möglichkeiten, welches von den musiktreibenden Zügen sehr gut genutzt wurde.

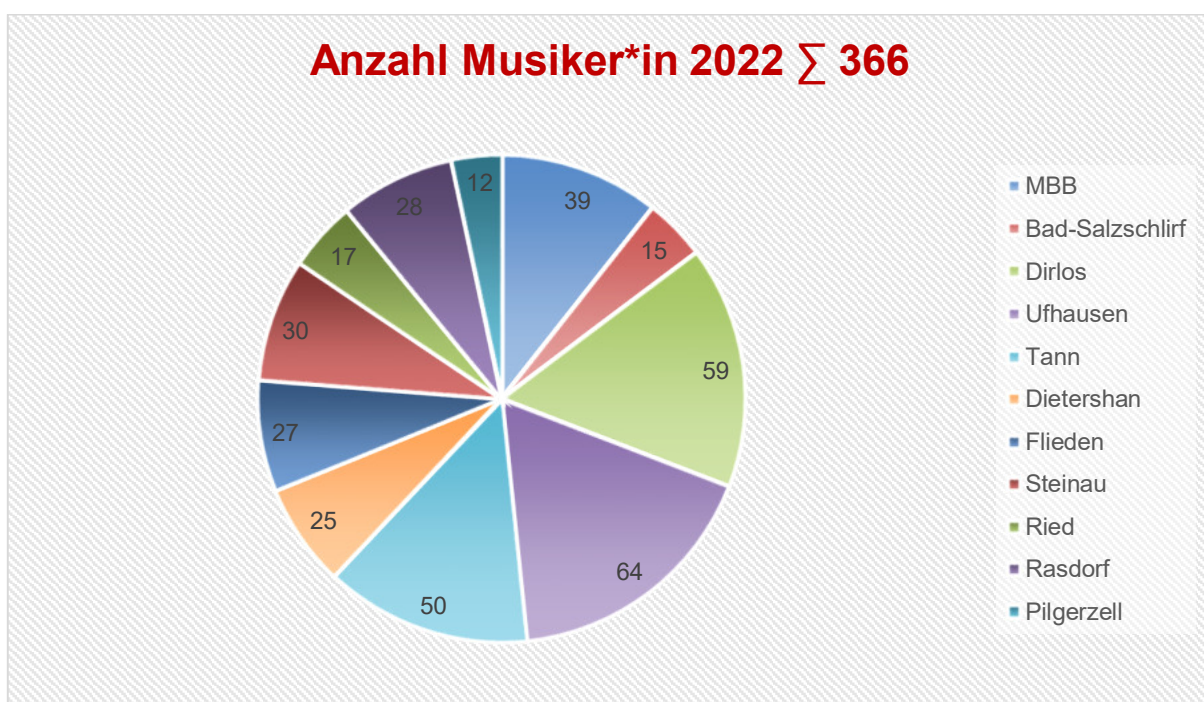
Zahlreiche Gäste aus ganz Hessen, sowie auch aus den Nachbarbundesländern, konnten wir beim Jubiläum anlässlich des 60. Jahre Feuerwehrmusik Hessen im Feuerwehrmuseum Fulda begrüßen. Durch den Abend führte Museumsleiter Rolf Schamberger und Landesstabführer a.D. Jochen Rietdorf. Auf besonderen Wunsch des Landesstabführers fand die Landesmusikversammlung in diesem Jahr im Landkreis Fulda statt. Da hier eine ganz besondere Verbindung zum Kreisfeuerwehrverband Fulda und der Marching-Band-Bachrain besteht, sind wir diesem Wunsch sehr gerne nachgekommen. Ausrichter war hier die Marching-Band der Freiwilligen Feuerwehr Bachrain. Im Rahmen der Versammlung wurde der langjährige Landesstabführer Jochen Rietdorf verabschiedet und Alexander Eckhardt zum neuen Landesstabführer gewählt.

Trotzdem sind die Folgen der Pandemie bei den Musikzügen spürbar. Die Personaldecke ist in manchen Vereinen sehr dünn geworden, was zur Folge hat, dass Auftrittstermine gefährdet und zum Teil auch abgesagt werden müssen. Nachhaltig und permanent in Nachwuchsarbeit zu investieren ist der Schlüssel zum Erfolg. Hier sind gerade bei den, im „breiten Mittelfeld“ und bei den „Nachzüglern“ agierenden, Musikzügen Hilfestellungen notwendig.

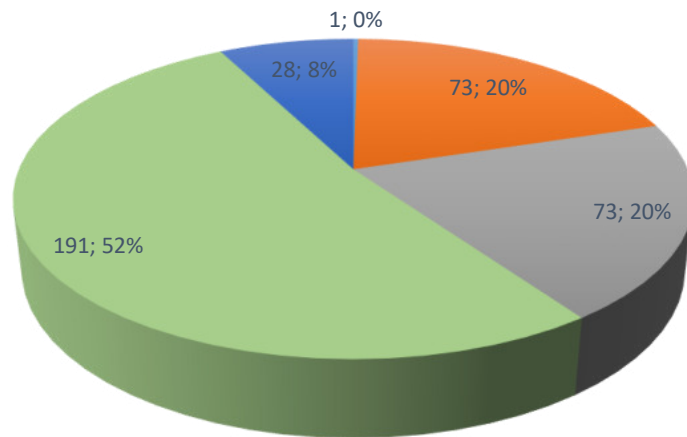
Wir als Kreisfeuerwehrverband Fulda sowie der Landesmusikausschuss werden hier alles Nötige tun die Musikzüge dabei zu unterstützen. Sei es mit Lehrgängen, Workshop's oder Coachings zur Vereinsführung bzw. Nachwuchsgewinnung.

Statistisches Profil der Feuerwehrmusik im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda

11 Feuerwehrmusikzüge				
	2022	2021	2020	Delta
Anzahl Musikanten	366	382	439	-16
davon < 10 Jahre	1	0	17	+1
10 Jahre - 18 Jahre	73	71	114	+2
19 Jahre - 27 Jahre	73	85	82	-12
28 Jahre - 60 Jahre	191	190	189	+1
> 60 Jahre	28	36	35	-8
Proben	400	271	340	+129
in Stunden * #Anzahl Musikanten	292800h	155283h	223890h	+137517 a
Auftritte	148	53	77	+95
davon zu Feuerwehranlässen	27	15	13	+12

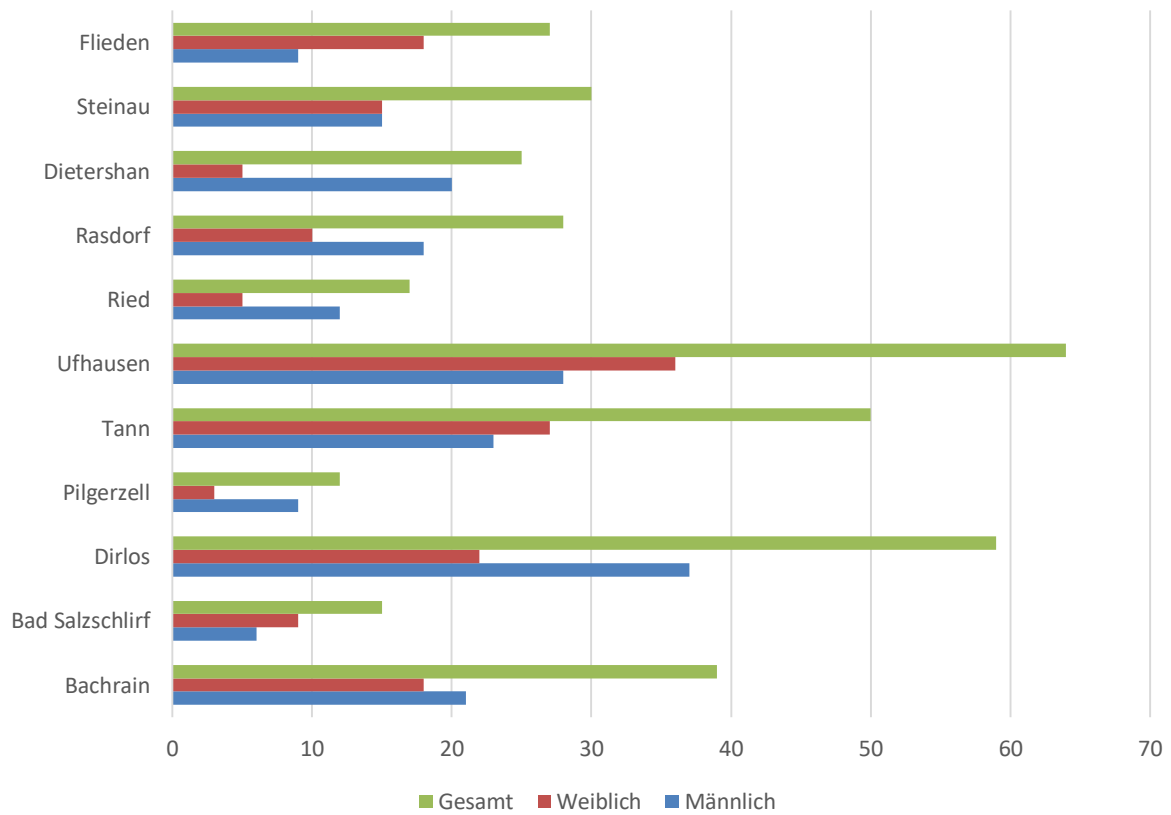


Altersstruktur 2022



■ unter 10 Jahre
 ■ 10-18 Jahre
 ■ 19-27 Jahre
 ■ 28-60 Jahre
 ■ über 60 Jahre

Verhältnis Männlich/Weiblich Musikzüge 2022



➤ Ausbildung auf Kreisebene

Die für das Jahr 2022 gesteckten Ziele konnten teilweise erreicht werden.

➤ Veranstaltungen auf Kreisebene

- Teilnahme an Vorstandssitzungen und Versammlungen im Kreisfeuerwehrverband des Landkreises Fulda
- Teilnahme an der Verbandsversammlung des Landkreises Fulda
- Stab- und Zugführerversammlung
- Tuba-Seminar in den Proberäumen der Marching-Band-Bachrain

➤ Veranstaltungen auf Bezirks- und Landesebene

- 60. Jahre Feuerwehrmusik Hessen im Feuerwehrmuseum Fulda
- Landesmusikversammlung am Bachrain

➤ Ehrungen

Landesfeuerwehrverband	Bronze	Silber	Gold
Summe: 10	5		7
Bundesverband Musik	Bronze	Silber	Gold
Summe: 5	2	1	2

➤ Ziele 2023

- Angebote für die Feuerwehrmusik im KFV von
 - D-Lehrgängen
 - Workshop´s für die verschiedenen Instrumentengruppen

➤ Resümee

Das Jahr 2022 war wieder ein aktives Jahr für die Feuerwehren und die Feuerwehrmusik. Es konnte wieder vieles für die Gemeinschaft und Kameradschaft getan werden und vor allem hatten alle die Möglichkeit wieder ihrem Hobby nachzugehen. Musik ist ein wichtiger Bestandteil des Lebens welcher zum Allgemeinwohl der Menschen beiträgt. Wir hoffen, dass wir auch in 2023 wieder die Freude und Spaß an der Musik unseren Zuhörern präsentieren können.

Ich wünsche allen Musikerinnen und Musikern ein musikalisch aktives und gesundes Jahr 2023, ganz nach dem Motto

„Musik ist mein Leben“

Ich, als Kreisstabführer des Landkreises Fulda, darf mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Verbandsvorsitzenden Patrick Weber, dem Geschäftsführer Jason Freeman und allen Vorstandsmitgliedern bedanken.

Dipperz im Februar 2022

gez. Pierre Chaib
Kreisstabführer

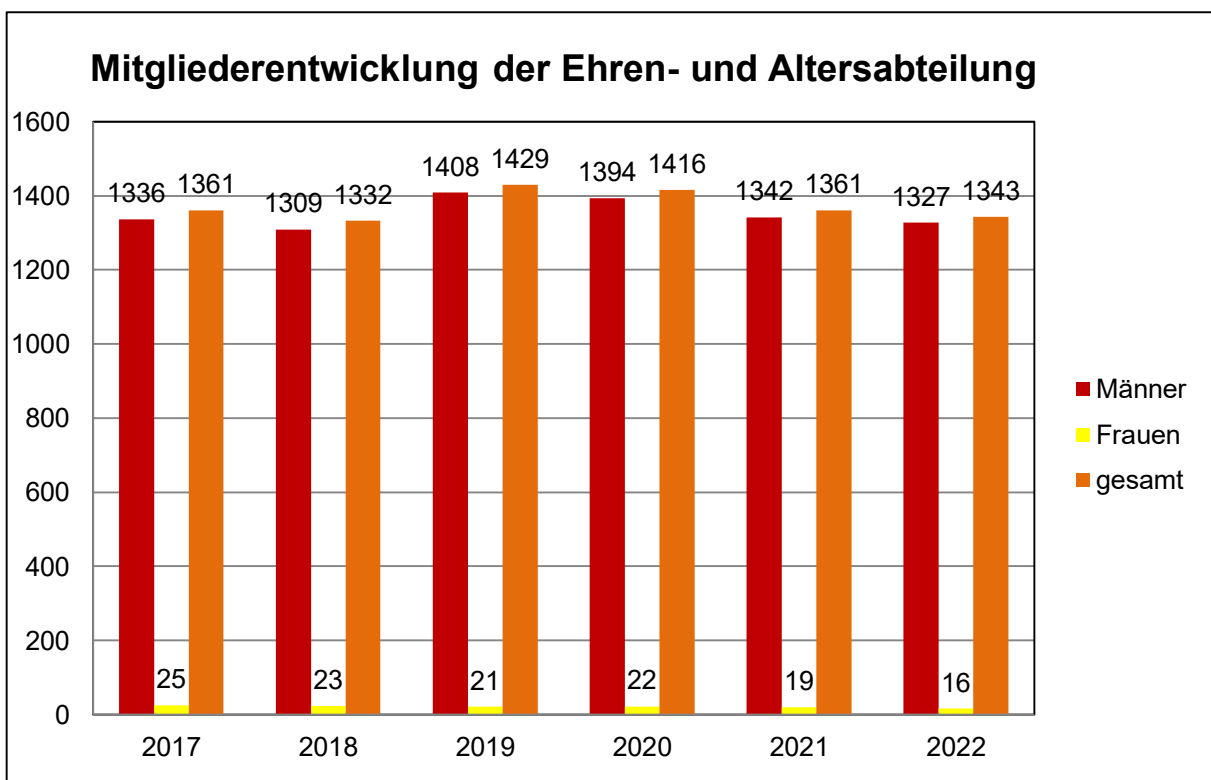
Ehren- und Altersabteilung in der Stadt und dem Landkreis Fulda

Mit dem Erreichen der Altersgrenze oder aus gesundheitlichen Gründen scheidet unsere aktiven Mitglieder aus dem Einsatz- und Übungsdienst aus. Ihnen steht jedoch der Wechsel in die Ehren- und Altersabteilung offen. Diese Möglichkeit nehmen vermehrt immer mehr Mitglieder wahr.

Die Kameradschaftspflege in den Ehren- und Altersabteilungen wird hauptsächlich auf Gemeindeebene organisiert. Es wird sich zu gemeinsamen Fahrten, Besichtigungen sowie zur Kameradschaftspflege getroffen und somit ein Teil der Freizeit im Kreise Gleichgesinnter verbracht.

Mit der Satzungsneufassung, welche der KfV im Geschäftsjahr 2020 auf den Weg brachte, möchten wir erreichen, dass sich die Ehren- und Altersabteilungen auf Landkreisebene vernetzen. Leider konnte die Position des Vertreters der Ehren- und Altersabteilung im Vorstand bislang nicht besetzt werden, daher möchte wir noch einmal aktiv Werbung hierfür machen.

Derzeit zählen die Ehren- und Altersabteilungen in der Stadt und im Landkreis Fulda **1.343** Kameradinnen und Kameraden. Die Daten werden aus dem Datenverarbeitungsprogramm Drägerware.ZMS/ Florix Hessen entnommen.



Jahresbericht des Kreisbrandinspektors

Das Jahr 2022 war ein besonderes Jahr. Gerade bei Begegnungen und Festen merkte man dies sehr stark. Es war schlichtweg spürbar, wie sehr die Bevölkerung die Gemeinschaft vermisst hatte. Allerdings hat das Jahr 2022 auch gezeigt, dass uns der Klimawandel voll im Griff hat. Anbei ein hierzu passendes Bild.



Abbildung 1: Einsatz im Sommer 2022 „Bild des Jahres“ (Quelle: Osthessen|News)

Abwehrender Brandschutz

Nachdem der stellvertretende Kreisbrandinspektor Holger Heil aus beruflichen Gründen in 2021 sein Amt niederlegen musste, konnte gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband ein neuer Stellvertreter gefunden werden. Hierbei handelt es sich um David Hasenauer gebürtig aus Hosenfeld und jetzt in Hünfeld lebend. Kamerad Hasenauer war mehrere Jahre Wehrführer in Hünfeld und kennt somit eine kleinere als auch eine größere Feuerwehr im Landkreis Fulda. David Hasenauer ist seit 2008 aktiver Kreisausbilder in der Sparte „Truppmann / -führer“.

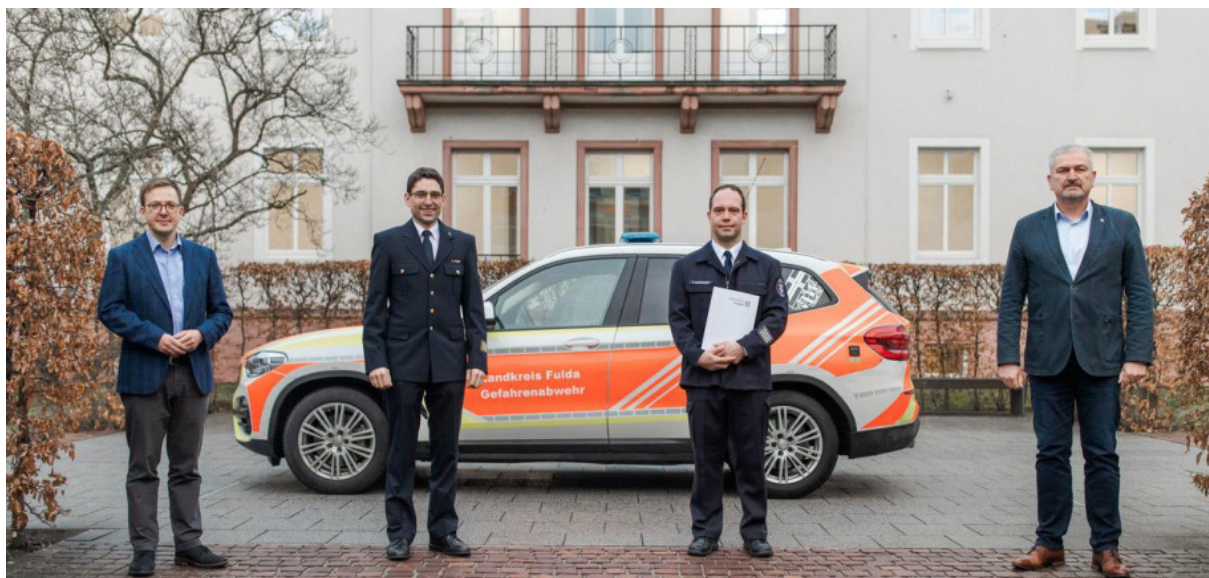


Abbildung 2: Einführung des stv. KBI David Hasenauer (Quelle: Osthessen|News)

Zum 01.03.2022 wurde zur Unterstützung in der Sparte Truppmann / -führer Markus Walter als stv. Spartenleiter eingesetzt.

Anfang April 2022 konnten insgesamt 120 Einsatzkräfte aus sechs Kommunen an drei Tagen unter realistischen Bedingungen mittels eines feststoffbefeuerter Übungscontainers (Heißausbildung) im Bezirkes I in Hosenfeld-Blankenau teilnehmen. Vorab wurden die Teilnehmer mittels einer „virtuellen“ Einführung entsprechend geschult und eingewiesen. Ein herzliches Dankeschön an Kreisbrandmeister Andreas Waldmann für die Organisation.

Ende April 2022 bat Kreisbrandmeister Stefan Manns nach zwanzigjähriger Tätigkeit in der Funktion als KatS-Beauftragter für die Feuerwehren, Leiter Regieeinheit IuK-Gruppe des Landkreises Fulda und Spartenleiter Sprechfunk um Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis. Wir danken unserem Kameraden Stefan Manns noch einmal für seinen Einsatz und wünschen Ihm für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Für seine überdurchschnittlichen Verdienste erhielt Stefan Manns das goldene Brandschutzverdienstzeichen am Bande.

Seit Anfang Juni leitet Kevin Hohmann als neuer Spartenleiter TH-VU die Geschicke in der entsprechenden Ausbildungssparte. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Christian Goldbach, dem es beruflich nicht mehr möglich war die Aufgaben in vollem Umfang zu leisten.

Wie im Bezirk I fand in gewohnter Weise auch in den Bezirken II und III im Juni 2022 an zwei Tagen eine „Heißausbildung“ in Hofbieber-Langenbieber statt. Insgesamt konnten 80 taugliche Einsatzkräfte nach einer vorgeschalteten Unterweisung das praxisnahe Szenario abarbeiten. Ein herzliches Dankeschön an Kreisbrandmeister Matthias Müller für die Initiative und Durchführung.

Im Juni 2022 wurde gebührend das Kreisjubiläum 200 Jahre LK Fulda unter dem Motto „Am liebsten hier“ auf Schloss Fasanerie gefeiert. Auf einer gemeinsamen Blaulichtmeile konnten sich alle Behörden und Organisationen der Blaulichtfamilie präsentieren und vorstellen. Insgesamt 600! Einsatzkräfte unterstützten in diesem Bereich. Highlights waren unter anderem die Ehrungsveranstaltung und der Große Zapfenstreich, der das Jubiläum beendete.



Abbildung 3: Blaulichtmeile auf Schloss Fasanerie (Quelle: Osthessen|News)



Abbildung 4: Der Große Zapfenstreich umrahmte das Kreisjubiläum (Quelle: Osthessen|News)

Anfang Juli 2022 konnte im Rahmen eines Sparten Treffens der „Sprechfunker“ die vakante Leitung neu besetzt werden. Ich bedanke mich in diesem Rahmen bei allen Personen, die sich zur Verfügung gestellt haben. Manuel Arend wurde mehrheitlich durch die Kreisausbilder als neuer Spartenleiter gewählt.

Am 26.07.2022 ereignete sich in Dipperz-Dörnbach ein Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens. Insgesamt waren bei diesem Einsatz ca. 170 Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst, Drohnenstaffel, PA-S Einheit und dem THW eingebunden. Ca. 560 Tiere waren an diesem Anwesen beheimatet, von denen ca. 50 Tiere den Flammen zum Opfer fielen. Eine Person kam mit Verbrennungen in eine Spezialklinik. Dank der schnellen Alarmierung durch ein Kind der Familie, das auch gleichzeitig Jugendfeuerwehrmitglied ist, konnte ein noch größerer Schaden vermieden werden.



Abbildung 5: Übersicht über das landwirtschaftliche Anwesen (Quelle: Osthessen|News)

Das größte Problem bei dieser Einsatzlage waren die enormen Umgebungstemperaturen und das mangelnde Löschwasser. Nur durch eine Förderstrecke und Pendelverkehr einiger Landwirte, konnte das Feuer zuerst abgeriegelt und später abgelöscht werden.

Seit dem 01.08.2022 ist Kreisbrandmeister Manuel Hack ebenfalls Teammitglied in der Gefahrenabwehr und übernahm nach Einweisung und Einarbeitung das Amt des „Bezirkskreisbrandmeisters“ für den Bezirk II, da Klaus Blum im September seinen 60. Geburtstag begehen konnte. An dieser Stelle kann man nur den Hut vor Klaus Blum ziehen, der ebenfalls in seiner zwanzigjährigen Tätigkeit viele Dinge mit vorangebracht hatte. Leider konnte Klaus seinen „Ruhestand“ als Kreisbrandmeister nicht lange genießen, da wir ihn nach schwerer Krankheit Anfang Dezember 2022 gehen lassen mussten. Lieber Klaus, Danke für alles! Ruhe in Frieden!

Wie bereits im Jahresbericht 2021 angekündigt, konnte nach einem Praxistest in 2022 die „digitale“ Hydrantenwartung offiziell „übergeben“ werden. Deutschlandweit nimmt der Landkreis Fulda gemeinsam mit seinen Kommunen hier eine Vorreiterrolle ein. Das System soll die Feuerwehren und Wasserversorger noch weiter vernetzen und den Verwaltungsaufwand bei Wartungen minimieren. Gleichzeitig ermöglicht das System in Einsatzlagen eine schnelle Übersicht über mögliche Wasserentnahmestellen.



Abbildung 6: Start ins digitale Zeitalter in der Hydrantenwartung © Lisa Laibach

Anfang September 2022 wurde nach interner Abstimmung in der Sparte Truppmann / -führer Markus Walter als offizieller Spartenleiter berufen. Bereits als Stellvertreter hat er viel auf das „WIR“ Gefühl gesetzt und einige Fortbildungen für die Kreisausbilder in der entsprechenden Sparte angeboten.

Nachdem in 2021 die Roadshow zur Imagekampagne "1+1=2 - Eine starke Verbindung" des Landes Hessen im Landkreis Fulda durchgeführt werden konnte, wurde als Fortführung und Weiterentwicklung ein Projekt mit dem Titel „Zukunft der Feuerwehr“ Mitte 2022 gestartet. Nach der Marktanalyse und Erarbeitung von verschiedenen Unterstützungsmöglichkeiten für die Kommunen, wurden im November in den Bezirken vier Ideenkonferenzen durchgeführt. Eingeladen waren die Bürgermeisterin und Bürgermeister, die Leiter der Feuerwehren, die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Kommunen, die Leiterinnen und Leiter der Orts- und Stadtteilfeuerwehren sowie deren Stellvertreter und die Leiterinnen und Leiter der Gemeinde bzw. Stadtjugendfeuerwehr. Im Rahmen der Ideenkonferenzen wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vier Ziele präsentiert:

1. Einsatzkräfte gewinnen
2. Einsatzkräfte binden
3. Arbeitgeber sensibilisieren & gewinnen
4. Zusammenarbeit mit Kommunalverwaltungen optimieren

An dieser Stelle darf ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die aktive Mitarbeit bedanken.

Die ersten Ergebnisse wurden bereits im „Werkzeugkoffer“ (KatS-Plan) hinterlegt. Bis Projektende (Mai 2023) werden die weiteren „Werkzeuge“ entsprechend für die Kommunen hinterlegt.

Prioritätenliste Feuerwehrhäuser

Für das Haushaltsjahr 2022 wurde eine Förderung für folgende Baumaßnahmen durch das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport positiv beschieden:

- Anbau des Feuerwehrhauses Eiterfeld - Dittlofrod/Körnbach
- Anbau des Feuerwehrhauses Hofbieber - Schwarzbach
- Anbau des Feuerwehrhauses Hüfeld - Mackenzell
- Anbau des Feuerwehrhauses Hüfeld - Michelsrombach

Für die Prioritätenliste 2023 wurden durch die Kommunen drei Baumaßnahmen angemeldet:

- Neubau des Feuerwehrhauses in Eichenzell - Löschenrod
- Neubau des Feuerwehrhauses in Ehrenberg - Wüstensachsen
- Neubau des Feuerwehrhauses in Künzell - Dietershausen

Prioritätenliste Feuerwehrfahrzeuge

Neun Förderbescheide für Feuerwehrfahrzeuge wurden in 2022 vom Land Hessen übermittelt:

- ELW 1 für die FF Burghaun - Burghaun
- StLF 20 für die FF Ebersburg - Schmalnau
- StLF 20 für die FF Großenlüder - Bimbach
- StLF 20 für die FF Hofbieber - Schwarzbach
- StLF 20 für die FF Hosenfeld - Hosenfeld
- GW-L1 für die FF Künzell - Künzell/Bachrain
- LF 10 für die FF Flieden - Magdlos
- MLF für die FF Eichenzell - Kerzell
- MLF für die FF Eichenzell - Döllbach

14 Förderanträge für Fahrzeuge und Ausrüstungen sind für das Haushaltsjahr 2023 von den Kommunen gestellt worden:

- LF 10 für die FF Hilders - Eckweisbach/Liebhardts/Unterbernhardts (ELU)
- ELW 1 für die FF Eichenzell - Eichenzell
- GW-L1 für die FF Eichenzell - Welkers
- LF 10 für die FF Hosenfeld - Hainzell
- LF 20 für die FF Hüfeld - Hüfeld
- StLF 20 für die FF Flieden - Flieden

- LF 10 für die FF Neuhof - Hauswurz
- HLF 10 für die FF Künzell - Dietershausen
- LF 10 für die FF Neuhof - Hattenhof
- GW-L1 für die FF Ebersburg - Ried
- TSF-W für die FF Hosenfeld - Blankenau
- TSF-W für die FF Tann - Habel
- TSF-W für die FF Künzell - Wissels
- TSF-W für die FF Hilders - Wickers

Der Landkreis Fulda förderte zudem Beschaffungen und Maßnahmen im Feuerwehrwesen aus dem Kreisausgleichsstock.

Brandschutzaufsichtsdienst

Der Brandschutzaufsichtsdienst (BSAD) wurde im Berichtsjahr vom Kreisbrandinspektor, den Kreisbrandmeistern, Herrn BOI Leonhard Fehr, Herrn HBM Daniel Gutrung und Herrn OBM Steffen Hohmann nach Dienstplan wahrgenommen. Insgesamt hat der Brandschutzaufsichtsdienst 118 Einsätze zu verzeichnen (siehe Abbildung 7). Die Brandeinsätze betragen 54 gegenüber 64 Einsätzen im Bereich der Allgemeinen Hilfe.

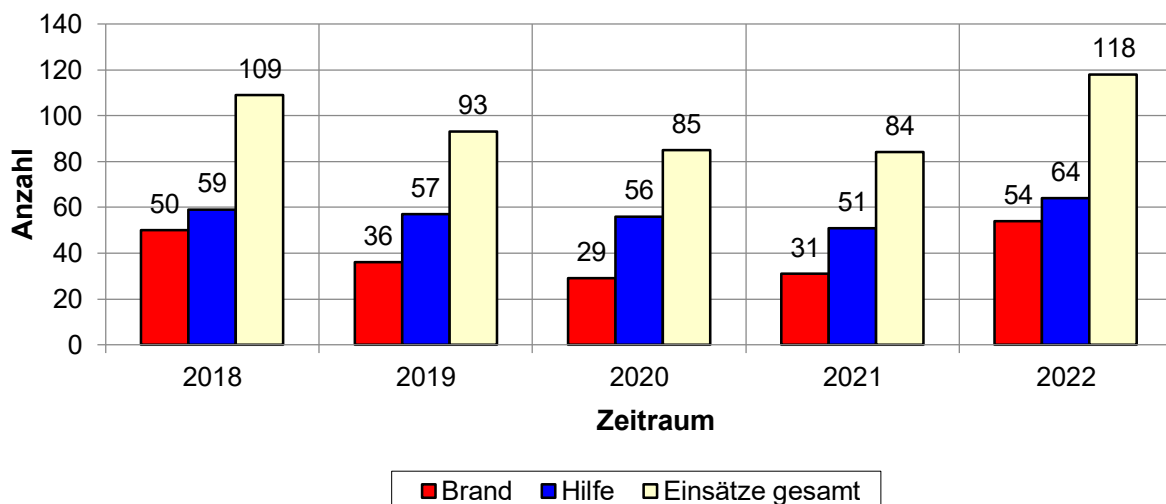


Abbildung 7: Übersicht der Einsätze des Brandschutzaufsichtsdienstes von 2018 bis 2022

Im Berichtsjahr wurden vier Dienstversammlungen mit den Leitern der Feuerwehren (LdF) veranstaltet. Zudem wurde eine Koordinierungsrunde Brandschutz bestehend aus Vertretern der LdF der vier Bezirke, Vertretern des Kreisfeuerwehrverbandes den Kreisbrandmeistern und dem Kreisbrandinspektor abgehalten. Zudem wurde zu einer

außerordentlichen Dienstversammlung mit dem Thema „Aktuelle Situation in der Kreisjugendfeuerwehr“ eingeladen.

Es fanden zwölf Veranstaltungen (Dienstversammlung, Fortbildungen, Workshops) mit den Kreisbrandmeistern (KBM), den hauptamtlichen Kollegen im Aufgabenbereich Brandschutz und dem Kreisfeuerwehrverband statt.

An dieser Stelle darf ich mich noch einmal ganz herzlich bei meinem Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen bedanken. Man hat gemerkt, wie unsere Gemeinschaft konstruktiv und lösungsorientiert zusammenarbeitet.

Einsatzstatistik

Es erfolgt der Hinweis, dass die folgenden Statistiken aus technischen Gründen ohne die quantitativen Angaben der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Fulda dargestellt werden.

Neben der Verteilung auf die Kommunen und die Werkfeuerwehr K+S Neuhof-Ellers werden die einzelnen Einsatzarten aufgeschlüsselt. In den 22 Städten und Gemeinden des Landkreises Fulda stellten in 2022 147 Stadt-/ Ortsteilfeuerwehren den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe sicher. In 2022 wurde keine Orts- bzw. Stadtteilfeuerwehr geschlossen.

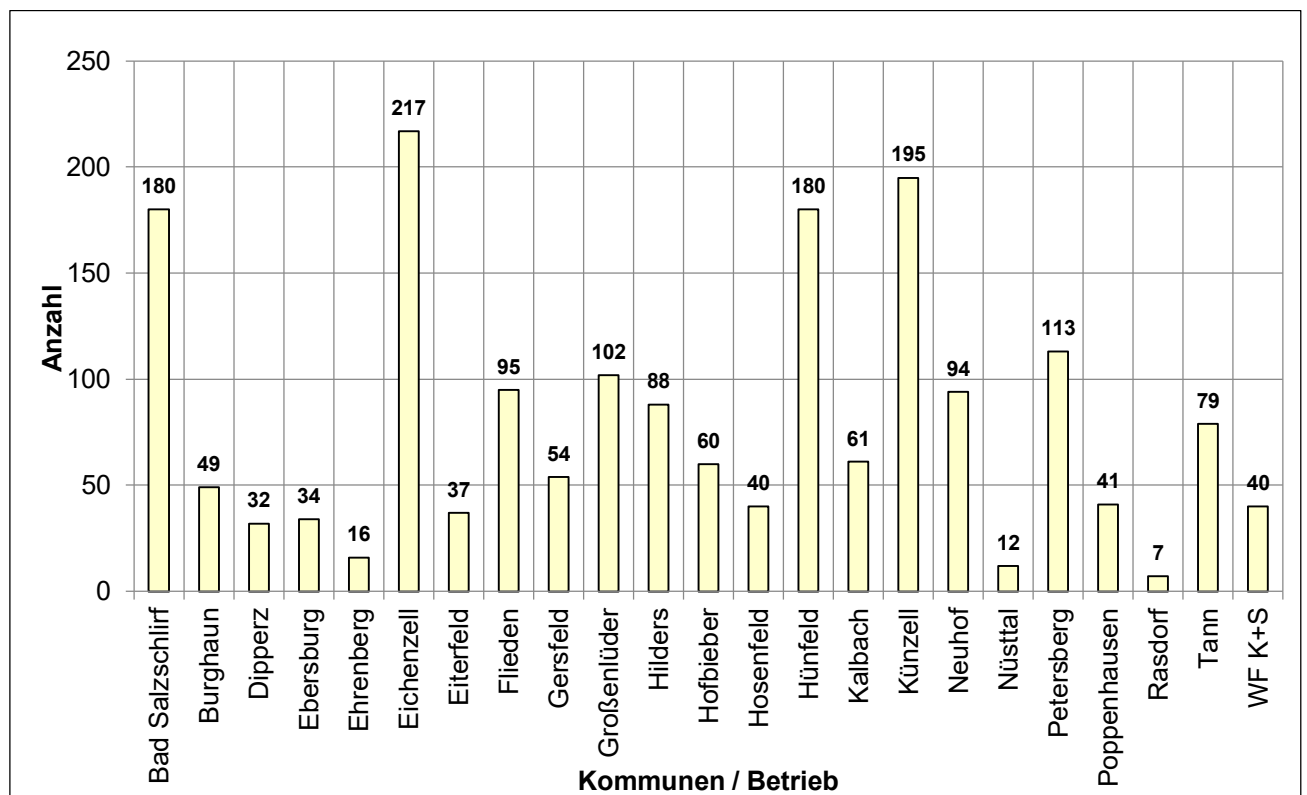


Abbildung 8: Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren im LK Fulda inkl. der Werkfeuerwehr K+S in 2022

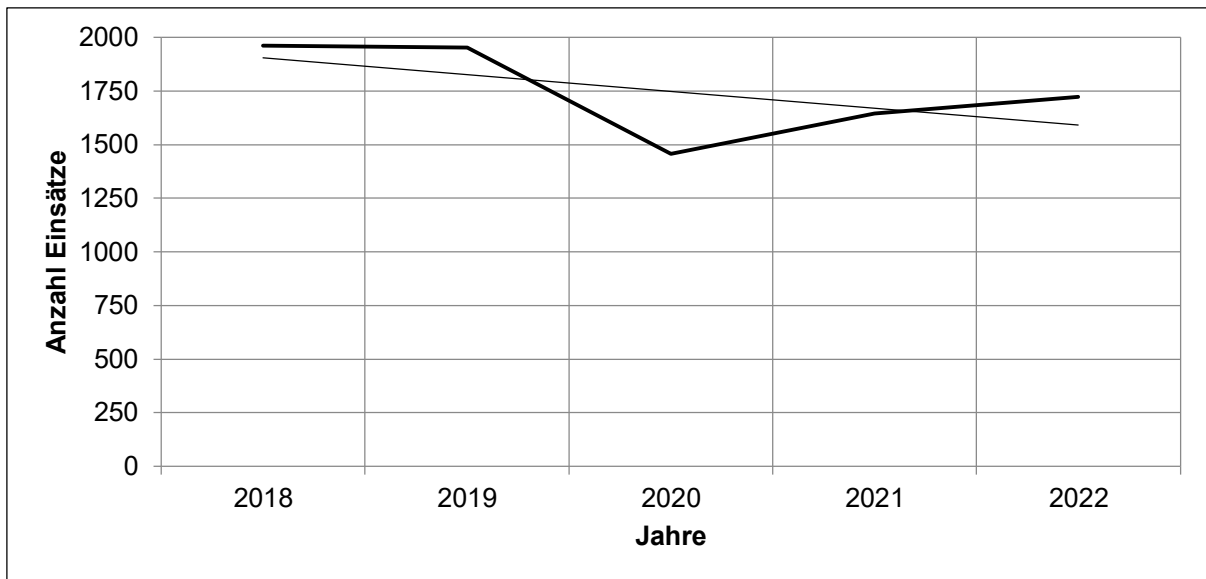


Abbildung 9: Summe aller Einsätze im Zeitraum von 2018 bis 2022

In Abbildung 9 wird die Summe aller Einsätze im Landkreis Fulda dargestellt. Es ist zu erkennen, dass die Einsatzzahlen in 2022 im Vergleich weiter zugenommen haben.

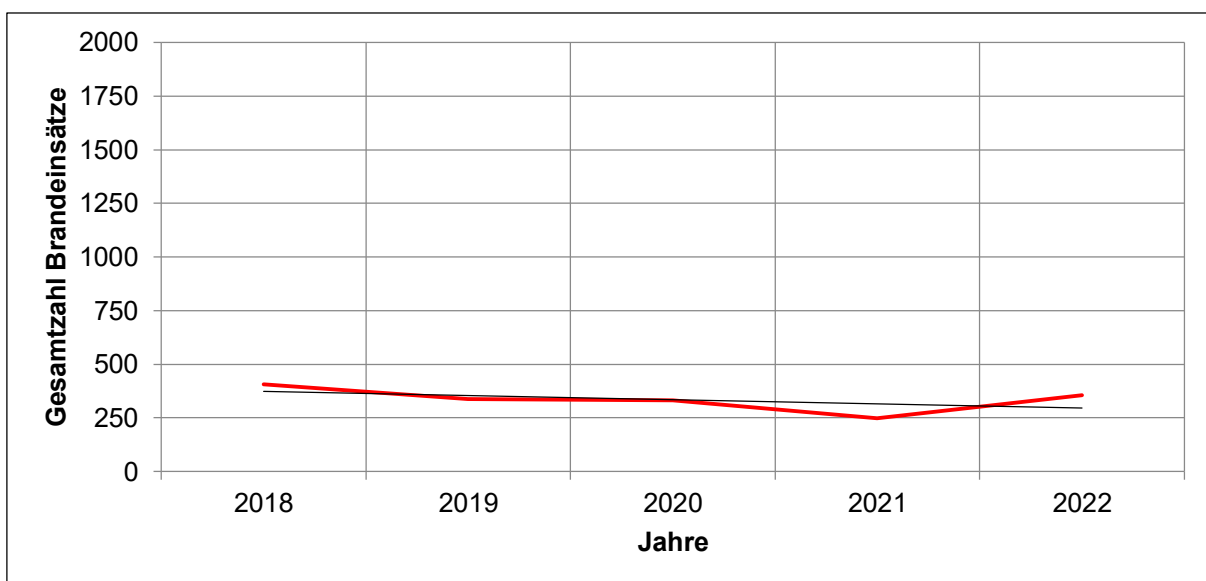


Abbildung 10: Übersicht über die Brandeinsätze im Zeitraum von 2018 bis 2022

Die Zahl der Brandeinsätze ist in 2022 wieder stärker angestiegen.

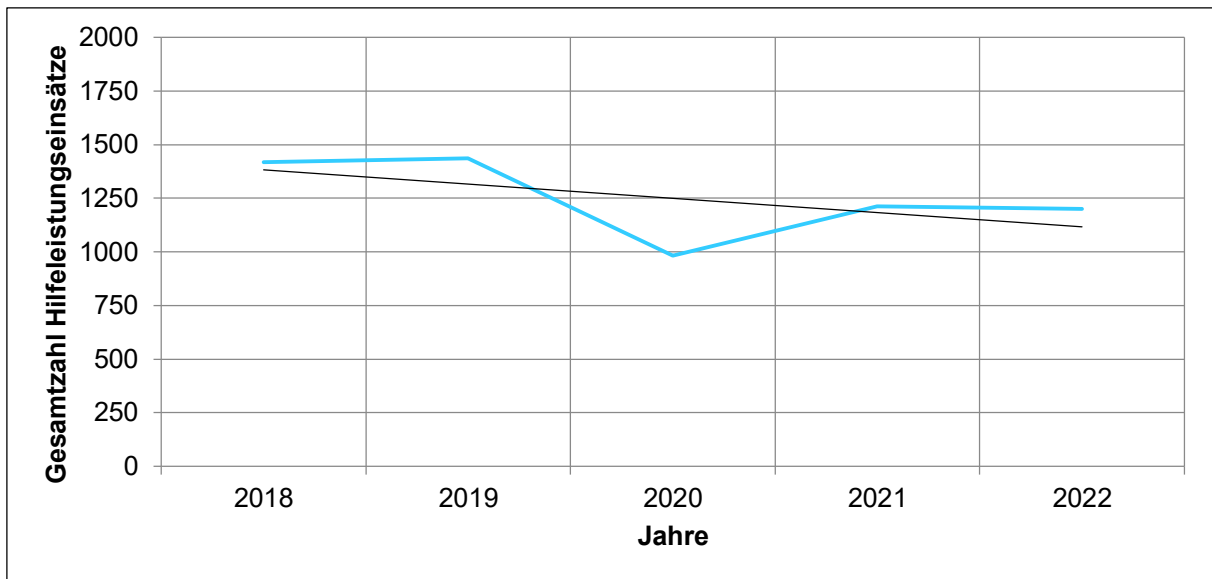


Abbildung 11: Übersicht über die Hilfeleistungseinsätze im Zeitraum von 2018 bis 2022

In Abbildung 11 wird der aktuelle Schwerpunkt der Feuerwehren im Landkreis Fulda im Bereich der Allgemeinen Hilfe dargestellt. Im Vergleich zu 2021 sind die Einsatzzahlen in diesem Bereich stagniert.

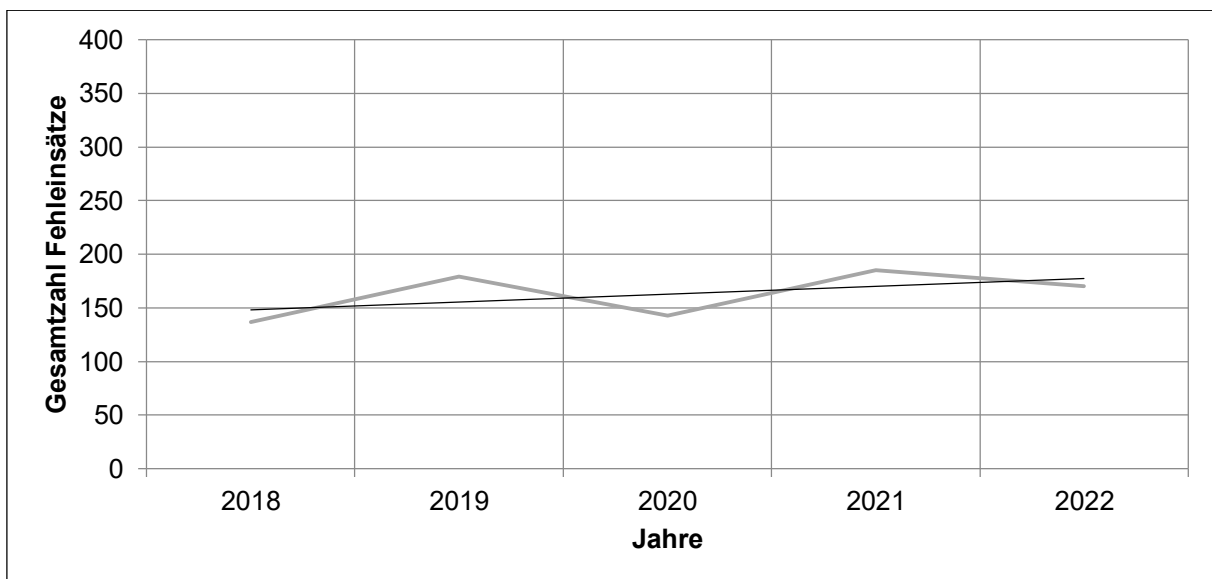


Abbildung 12: Übersicht über die Fehleinsätze im Zeitraum von 2018 bis 2022

Die Summe der Fehleinsätze wird in Abbildung 12 aufgezeigt. Diese sind im Vergleich zum Vorjahr trotz steigender Einsatzzahlen glücklicherweise gefallen. Jeder Fehleinsatz ist für ehrenamtliche Einsatzkräfte eine „Mehrbelastung“.

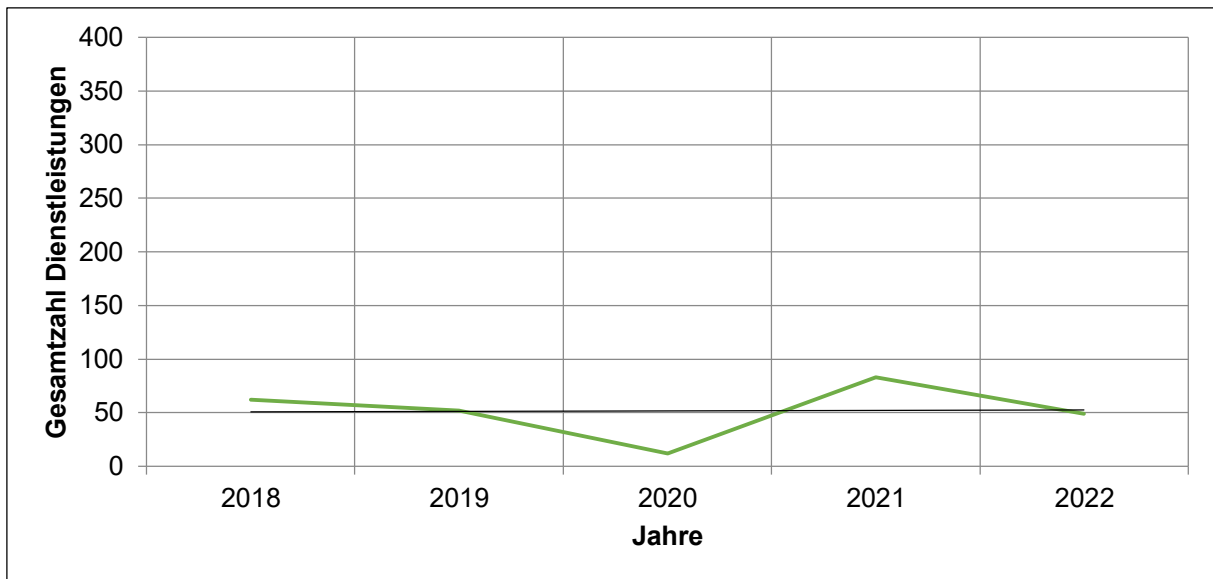


Abbildung 13: Übersicht über die Dienstleistungen im Zeitraum von 2018 bis 2022

In Abbildung 13 werden die Dienstleistungen, also Tätigkeiten wie Absicherungen von Umzügen oder Wallfahrten, aber auch die Parkplatzeinweisungen als „Einsatz“ erfasst.

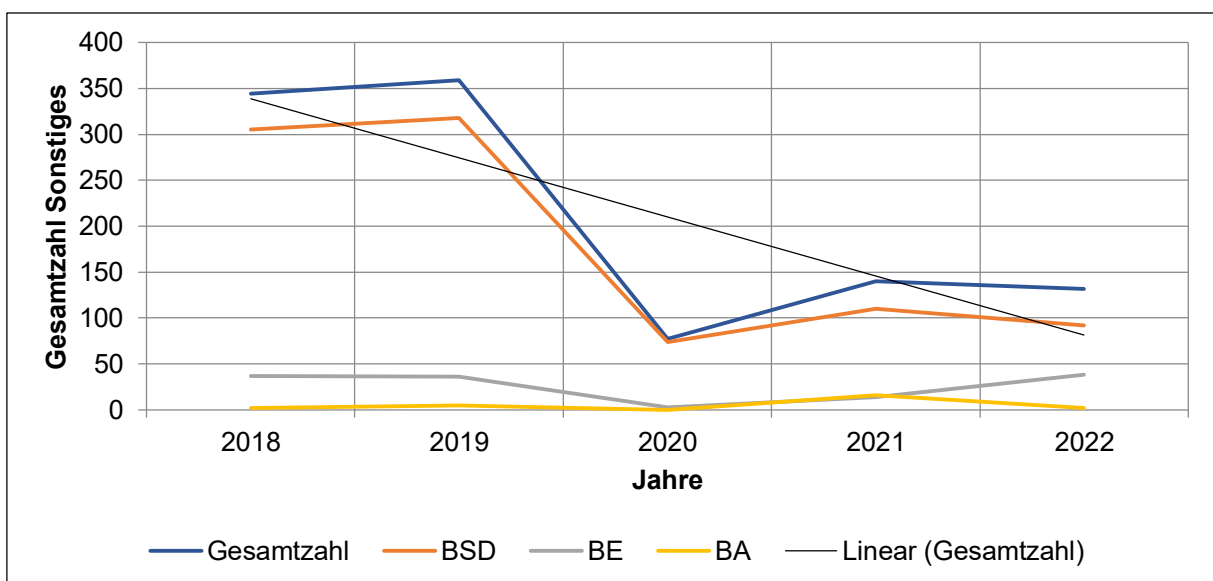


Abbildung 14: Übersicht über „sonstige“ Einsätze im Zeitraum von 2018 bis 2022

Abbildung 14 zeigt die „sonstigen“ Einsätze wie Brandsicherheitsdienst (BSD), die Brandschutzerziehung (BE) und -aufklärung (BA). Es ist erfreulicher Weise zu erkennen, dass im Landkreis Fulda wieder vermehrt Brandschutzerziehungen angeboten werden.

Personalstatistik

In der folgenden Abbildung 15 ist die Übersicht der Einsatzkräfte in den Kommunen dargestellt. Die eine Werkfeuerwehr in der Gebietskörperschaft des Landkreises Fulda (K+S) weist 44 nebenamtliche und 4 hauptamtliche Einsatzkräfte aus. Für die Personalstatistiken erfolgt wie in jedem Jahr der Hinweis, dass durch den Sonderstatus der Stadt Fulda die Angaben der Freiwilligen Feuerwehr Fulda nicht enthalten sind.

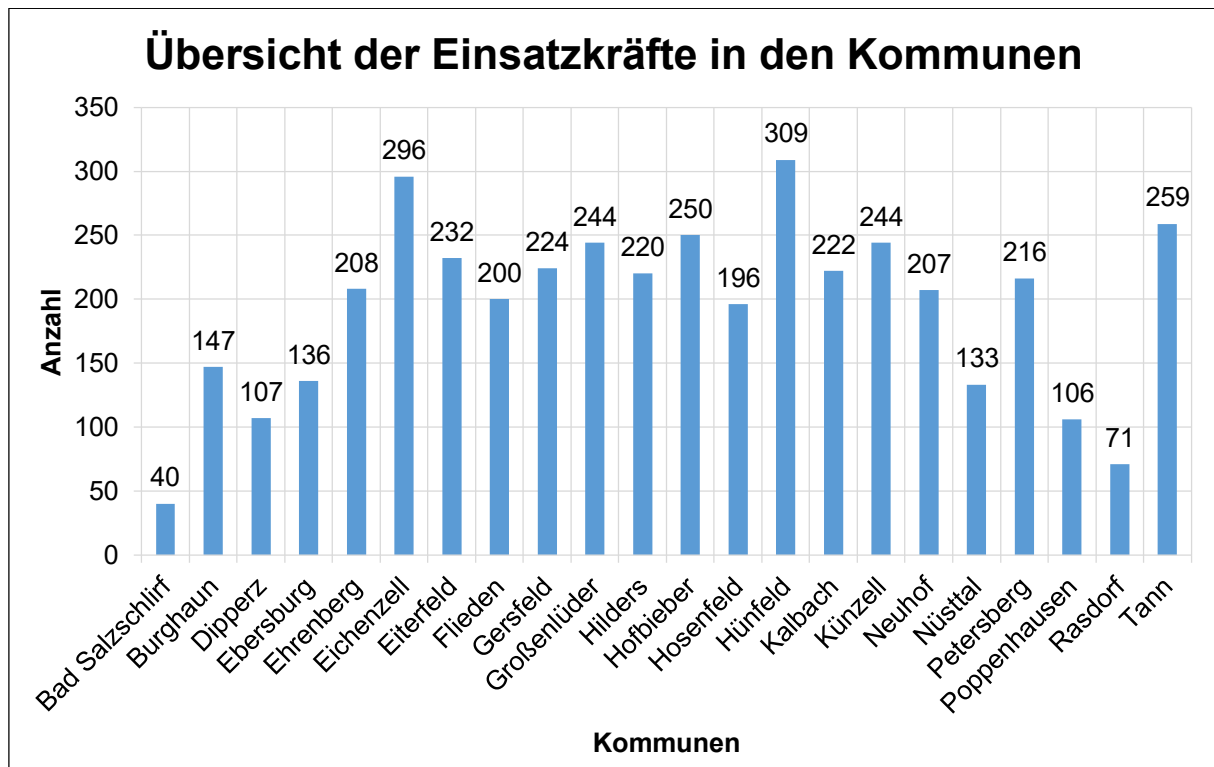


Abbildung 15: Übersicht der Einsatzkräfte in den Kommunen zum 31.12.2022

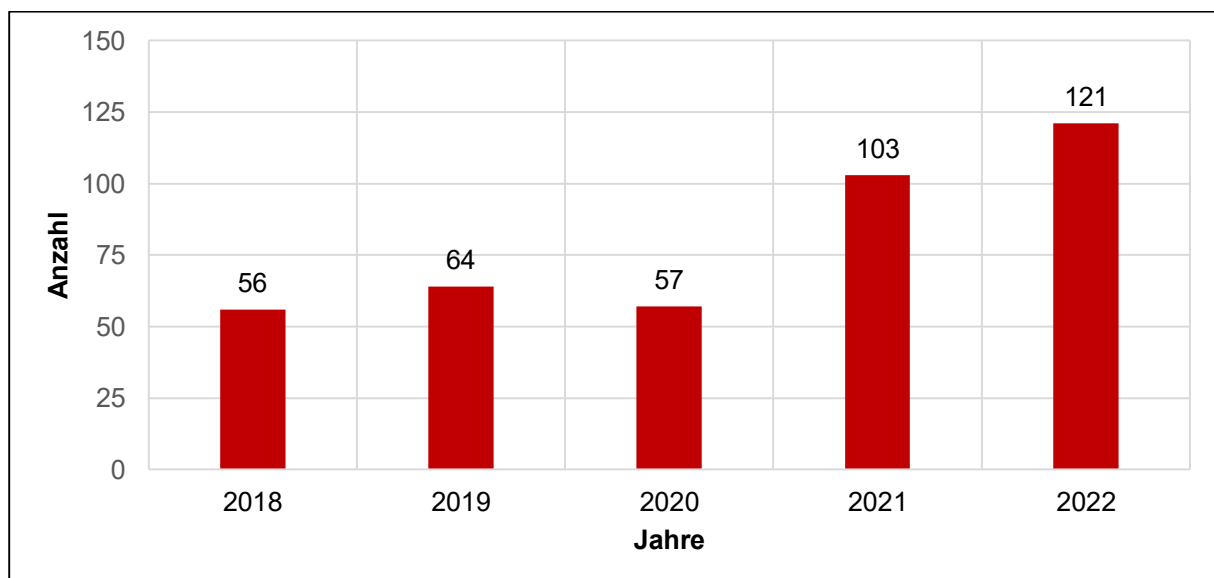


Abbildung 16: Übersicht der Übertritte aus der Kindergruppe (KG) in die Jugendfeuerwehr (JF)

Erfreulicherweise ist die Anzahl der Übertritte aus den Kindergruppen in die Jugendfeuerwehren weiter gestiegen. Gerade im Bereich der Kindergruppen und Jugendfeuerwehren ist die Mitgliederwerbung und -gewinnung ein wesentlicher Bestandteil und das Fundament für das Personalmanagement in den Freiwilligen Feuerwehren.

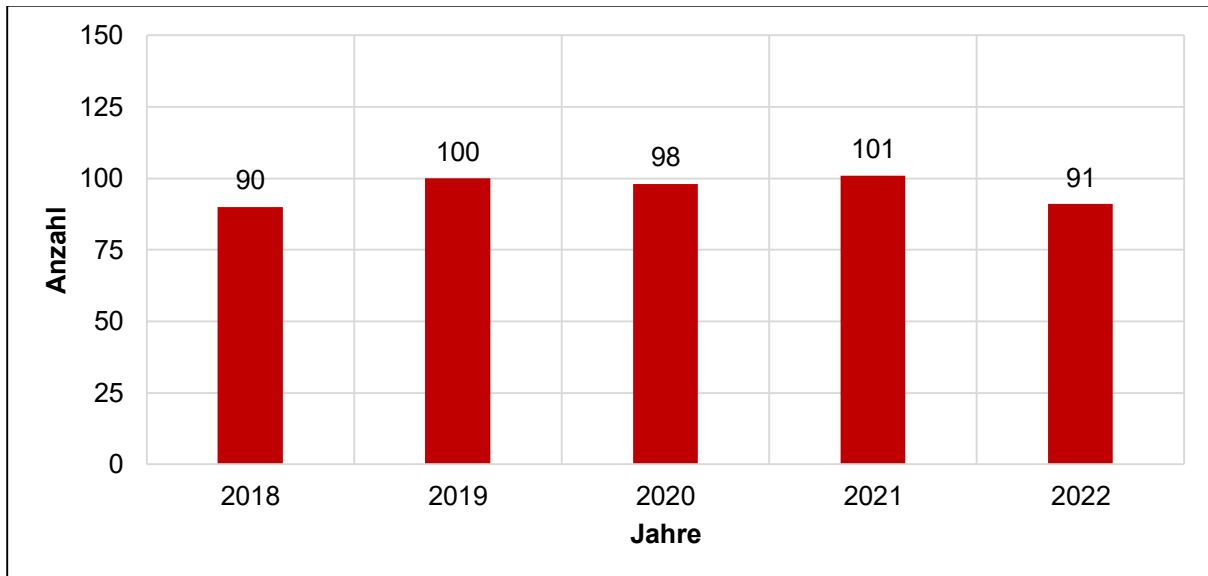


Abbildung 17: Übersicht der Übertritte aus der Jugendfeuerwehr (JF) in die Einsatzabteilung (EA)

Die Zahl der Übergänge von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung war in 2022 leider leicht rückgängig.

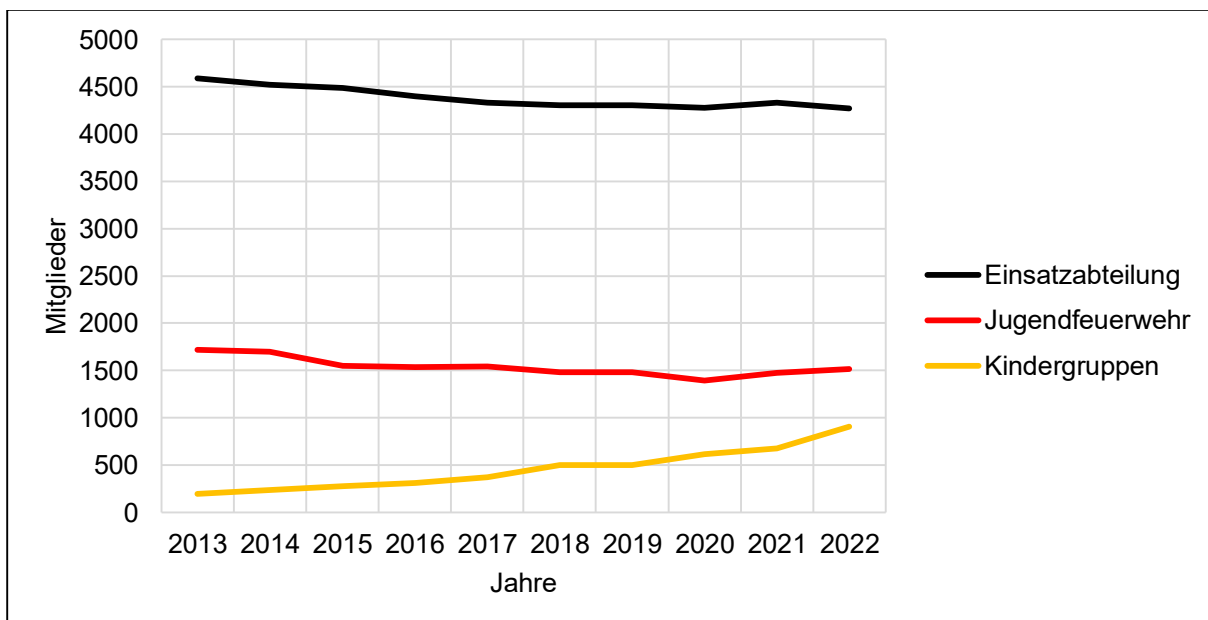


Abbildung 18: Übersicht der Mitgliederentwicklungen in den Abteilungen der Kindergruppen, Jugendfeuerwehren und der Einsatzabteilungen im Zeitraum 2013 bis 2022

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Kindergruppen, Jugendfeuerwehren und Einsatzabteilungen in den letzten zehn Jahren kann Abbildung 18 entnommen werden.

Die Aufgaben in der Feuerwehr sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Gerade dies macht die Feuerwehr attraktiv. **Der Frauenanteil liegt mit 441 Kameradinnen bei 10,3 %.** Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der Frauen um 0,5 % gestiegen.

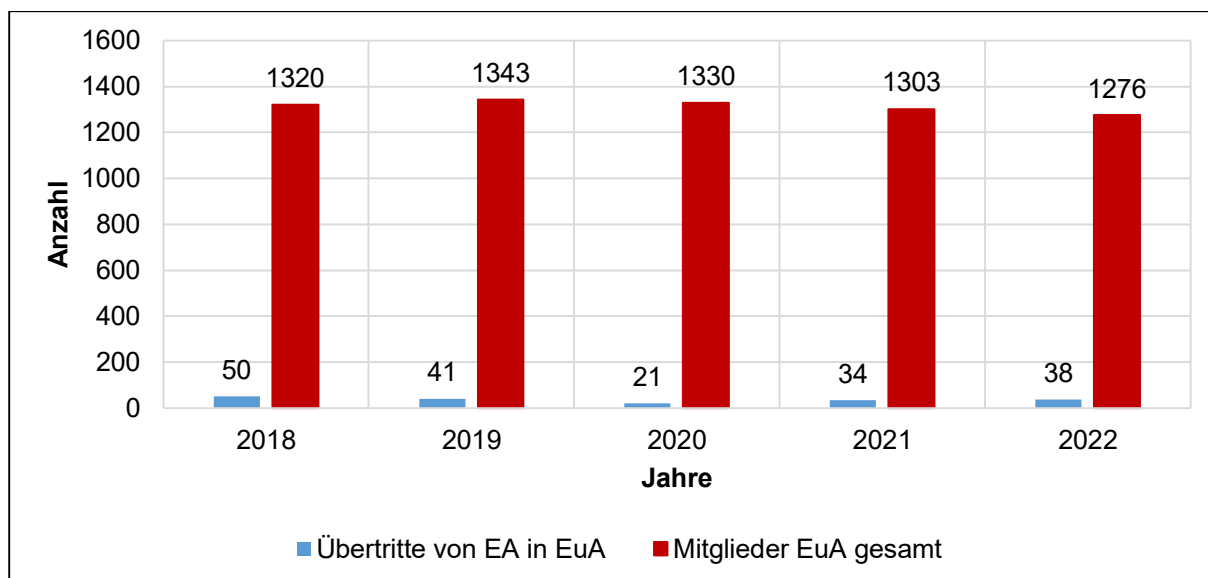


Abbildung 19: Übersicht über die Mitglieder der Ehren- und Altersabteilung (EuA)

Abbildung 19 zeigt die Mitgliederzahlen in der Ehren- und Altersabteilung im Landkreis Fulda. Zudem werden die Übertritte von der Einsatzabteilung in die Ehren- und Altersabteilung (EuA) dargestellt.

Vorbeugender Brandschutz

Um generell vorbeugende Maßnahmen zu treffen und die Wahrscheinlichkeit eines Brandes zu minimieren, ist der Bereich des vorbeugenden Brandschutzes eines der zentralen Themen in der Brandschutzdienststelle.

Gefahrenverhütungsschau

Nach zwei Jahren mit Einschränkungen durch die Pandemie fanden die Gefahrenverhütungsschauen (GVS) im Jahr 2022 wieder regulär statt. Dabei wurden vorrangig Objekte begangen, die durch eine große Anzahl von Personen genutzt werden. Die Durchführung erfolgt in der Regel zusammen mit der wiederkehrenden Prüfung von Sonderbauten durch die untere Bauaufsicht. Auch die örtlichen Feuerwehren nehmen regelmäßig die Gelegenheit wahr, an der GVS teilzunehmen und sich ein Bild von den Objekten im eigenen Einsatzbereich zu machen.

Organisatorischer und Anlagentechnischer Brandschutz

Zur Abstimmung von Brandschutzordnungen und Feuerwehrplänen mit den Belangen des abwehrenden Brandschutzes werden diese durch die Brandschutzdienststelle

geprüft. Die Prüfung umfasst auch die Einhaltung normativer Vorgaben. Neue Brandmeldeanlagen werden in der Planungsphase mit der Brandschutzdienststelle hinsichtlich der einsatztaktischen Belange abgestimmt. Die Abnahmen erfolgen in Zusammenarbeit mit den örtlich zuständigen Feuerwehren. Insgesamt wurden in diesem Bereich im Jahr 2022 rund 120 Vorgänge bearbeitet.

Beteiligung im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, Bauleitplanung und Verfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz

In den genannten Verfahren wird die Brandschutzdienststelle zu Belangen des abwehrenden Brandschutzes beteiligt, insbesondere zu den Themen Löschwasserversorgung, Flächen für die Feuerwehr und Einsatzmöglichkeiten von Rettungsgeräten. In 2022 wurden in rund 100 Verfahren entsprechende Stellungnahmen abgegeben.

Brandschutzerziehung / -aufklärung

Über das Jahr verteilt fanden - die bereits in 2021 begonnenen - „Dialoggespräche“ mit den Ansprechpartnern „Brandschutzerziehung“ statt. Ziel dessen war es zum einen, in engem Kontakt zu den Brandschutzerziehern vor Ort zu stehen, Fragen und Anregungen zu beantworten oder mitzunehmen und den Gerätewagen Brandschutzerziehung vorzustellen.

Im Juni wurde das Kreisjubiläum „200 Jahre Landkreis Fulda“ in Eichenzell veranstaltet, bei dem auch die Koordinatorin Vanessa Ditzel mit dem Gerätewagen Brandschutzerziehung vor Ort war, um den Bürgerinnen und Bürgern die Brandschutzerziehung näher zu bringen und die Wichtigkeit dessen hervorzuheben. Außerdem unterstützten wir den Landkreis HEF bei der Ehrenamtsmesse „Landesoffensive Nachwuchsgewinnung“ mit unserem Gerätewagen Brandschutzerziehung unserer Koordinatorin.

Die Koordinatorin begleitete einige Brandschutzerzieher bei deren Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen. Ebenso unterstützte und begleitete sie eine Feuerwehr bei der Umsetzung und Durchführung einer „Feuerwehr-AG“ in einer Grundschule.

Im 2. Halbjahr konnten zwei Tagesseminare zum Thema Brandschutzerziehung angeboten werden. Wovon einer erfolgreich durchgeführt werden konnte. Das erste Angebot musste leider aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen abgesagt werden.

Zum Ende des Jahres fand ein gemeinsames Gespräch mit dem staatlichen Schulamt statt, um die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Feuerwehr zu stärken und die Feuerwehr bzw. die Brandschutzerziehung in den Schulen besser zu etablieren.

Weiterhin gab es mehrere Treffen der Koordinatoren in Hessen, das jährliche Netzwerktreffen der Ansprechpartner Brandschutzerziehung und mehrere Treffen des Arbeitskreises „Brandschutzerziehung“ vom Landkreis Fulda.

Außerdem besuchte die Koordinatorin des Landkreises Fulda mit zwei weiteren Brandschutzerziehern aus dem Landkreis Fulda das Forum des Deutschen Feuerwehrverbandes „Brandschutzerziehung“ in Saarbrücken.

Aus- und Fortbildung im Landkreis Fulda

Kooperationspartner AuGe

Seit 2017 gibt es eine Kooperation in der Ausbildung zwischen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Fulda, dem Kreisfeuerwehrverband Fulda und dem Fachdienst Gefahrenabwehr des Landkreises Fulda. Ziel ist die gemeinsame Nutzung von Ressourcen im Hinblick auf das Personal und die Ausbildungsstätten. Außerdem wurde kontinuierlich das Angebot an Lehrgängen und Seminaren ausgebaut. Die Aufgaben der Kooperationspartner wurden wie folgt aufgeteilt:



Landkreis Fulda:

- Lehrgänge Truppmann Teil 1
- Truppmann Teil 2-Abnahme im Landkreis Fulda
- Lehrgänge Truppführer
- Lehrgänge Sprechfunker
- Lehrgänge Maschinisten
- Lehrgänge Technische Hilfeleistung Bahn
- Seminar Portalfeuerwehren
- Lehrgänge Absturzsicherung
- Bedarfsplanung und Erfassung für alle Lehrgänge und Fortbildungsseminare in Stadt und Landkreis Fulda
- Zusammenfassung und Erstellung eines Jahresprogramms der angebotenen Lehrgänge und Fortbildungsseminare

Stadt Fulda:

- Truppmann Teil 1 und Teil 2 in der Stadt Fulda
- Atemschutzgeräteträgerlehrgang
- Lehrgang Technische Hilfeleistung

Kreisfeuerwehrverband Fulda:

- Abrechnung der Lehrgänge mit der Hessischen Landesfeuerweherschule
- Abrechnung des Lehrganges „Absturzsicherung“ mit den Kommunen und Werkfeuerwehren
- Abrechnung der Schulung der Portalfeuerwehren auf Kreisebene mit den Kommunen
- Auszahlung von Aufwandsentschädigungen an die Kreisausbilder, die Abnahmeberechtigten und die Lehrgangsbetreuer
- Logistische Unterstützung bei Lehrgängen, Seminaren und Workshops

Seit 2021 betreibt der Kreisfeuerwehrverband zudem ein Onlinestudio, das aus Fördermitteln des Landes Hessen finanziert wurde.

Statistiken zur Kreisausbildung

Auf den folgenden Seiten werden die angebotenen Lehrgänge / Seminare und deren Auslastung tabellarisch dargestellt:

	F-I 285 Teilz	F-I 286 Teilz.	F-I 287 Teilz.	F-I 288 Vollz.	F-I 289 Vollz.	F-I 290 Teilz.	F-I 291 Teilz.	F-I 292 BL	Insg.:
TN:	Pandemie- bedingte Absage	26	18	13	30	28	29	27	171
Std. U:		22	22	22	22	22	22	22	154
Std. P:		30	30	30	30	30	30	30	210
Std. insg.:		52	52	52	52	52	52	52	364

	F-Trm- Teil 2 29	F-Trm- Teil 2 30	F-Trm- Teil 2 31	F-Trm- Teil 2 32	F-Trm- Teil 2 33				Insg.:
TN:	12	27	26	30	29				124
Std. U:	0	0	0	0	0				0
Std. P:	3	3	3	3	3				15
Std. insg.:	3	3	3	3	3				15

	F-Ma 163 Teilz.	F-Ma 164 Teilz.	F-Ma 165 Teilz.						Insg.:
TN:	21	19	21						61
Std. U:	20	20	20						60
Std. P:	16	16	16						48
Std. insg.:	36	36	36						108

	F-Atr 178 Teilz.	F-Atr 179 Teilz.	F-Atr 180 Vollz.	F-Atr 181 Teilz.	F-Atr 182 Vollz.	F-Atr 183 Teilz.			Insg.:
TN:	17	18	17	19	14	15			100
Std. U:	10	10	10	10	10	10			60
Std. P:	19	19	19	19	19	19			114
Std. insg.:	29	29	29	29	29	29			174

	F-II 103 Teilz.	F-II 104 Teilz.	F-II 105 Teilz.	F-II 106 Teilz.					Insg.:
TN:	25	18	16	28					87
Std. U:	16	16	16	16					64
Std. P:	23	23	23	23					92
Std. insg.:	39	39	39	39					156

	F-Fu 224 onl.	F-Fu 225 onl.	F-Fu 226 onl.	F-Fu 227 onl.	F-Fu 228 Vollz.	F-Fu 229 onl.	F-Fu 230 onl.	F-Fu 231 onl.	Insg.:
TN:	16	19	21	20	19	20	19	21	155
Std. U:	10	10	10	10	10	10	10	10	80
Std. P:	10	10	10	10	10	10	10	10	80
Std. insg.:	20	20	20	20	20	20	20	20	160

	F-TH- BU 39 Teilz.	F-TH- BU 40 Teilz.							Insg.:
TN:	14	13							27
Std. U:	7	7							14
Std. P:	5	5							10
Std. insg.:	12	12							24

	F-TH- BU- Portal 09 Teilz.	F-TH- BU- Portal 10 Teilz.							Insg.:
TN:	20	21							41
Std. U:	3	3							6
Std. P:	6	6							12
Std. insg.:	9	9							18

	F-TH-VU 16 Teilz.	F-TH-VU 17 Teilz.	F-TH-VU 18 Teilz.						Insg.:
TN:	Absage mangels Ausbilder	14	17						31
Std. U:		10	10						20
Std. P:		25	25						50
Std. insg.:		35	35						70

	F-AbStu Si 05 Teilz.	F-AbStu Si 06 Teilz.							Insg.:
TN:	Absage mangels Teilnehmer	Absage mangels Teilnehmer							0
Std. U:									0
Std. P:									0
Std. insg.:									0

	F-AbStu Si-Sem 01								Insg.:
TN:	Pandemische Absage								0
Std. U:									0
Std. P:									0
Std. insg.:									0

	F-Fü-Sem 61	F-Fü-Sem 62							Insg.:
TN:	11	Absage mangels Teilnehmer							11
Std. U:	6								6
Std. P:	8								8
Std. insg.:	14								14

	F-Fü- Sem- GrFü 34 onl.	F-Fü- Sem- GrFü 35 onl.	F-Fü- Sem- GrFü 36 onl.						Insg.:
TN:	15	12	19						46
Std. U:	2	2	2						6
Std. P:	6	6	6						18
Std. insg.:	8	8	8						24

	F-Fü A- Sem 09 Teilz.								Insg.:
TN:	16								16
Std. U:	32								32
Std. P:	0								0
Std. insg.:	32								32

	F-Fü NwK- Sem. 04 Teilz.	F-Fü NwK- Sem. 05 Teilz.							Insg.:
TN:	Absage mangels Teilnehmer	8							8
Std. U:		12							12
Std. P:		0							0
Std. insg.:		12							12

	F-Atr- Sem.	F-TH- VU- Sem-E	F- FwOV- Sem.	F-I- Sem.	F-Ma- Sem.	F-Fu- Sem.	F-TH- BU- Portal- Sem.		Insg.:
TN:	154	114	54	18	67	43	19		469
Std. U:	6	2	2	2	2	2	2		18
Std. P:	0	0	0	0	0	0	0		0
Std. insg.:	6	2	2	2	2	2	2		18

Tabelle 1: Übersicht der absolvierten Lehrgänge / Seminare in 2022

Anzahl Lehrgänge „Truppmann Teil 1“	8	Stundenzahl U insgesamt:	532
Anzahl Truppmann-Teil 2-Abnahme	5	Stundenzahl P insgesamt:	657
Anzahl Lehrgänge „Maschinisten“	3		
Anzahl Lehrgänge „Atemschutzgeräteträger“	6	Stundenzahl insgesamt:	1189
Anzahl Lehrgänge „Truppführer“	4		
Anzahl Lehrgänge „Sprechfunker“	8		
Anzahl Lehrgänge „TH-Bahn“	2		
Anzahl Seminare „TH-Bahn-Portal“	2		
Anzahl Lehrgänge „TH-VU“	3		
Anzahl Lehrgänge „Absturzsicherung“	2		
Anzahl Seminar „Absturzsicherung“	1		
Anzahl Seminar „Führung“	2		
Anzahl Seminar „Führung-Gruppenführer“	3		
Anzahl Seminar „Führungslehre Baustein A“	1		
Anzahl Seminare Führungsnachwuchskompetenz:	2		
Anzahl Seminare „Onlineformat“	9		
Angebotene Lehrgänge / Seminare insg.	61		
Angebotene Lehrgangs- / Seminarplätze:	1458		
Wahrgenommene Lehrgangs- / Seminarplätze:	1347		
Auslastung in %:	92,4 %		

Tabelle 2: Zusammenfassung der geleisteten Lehrgänge / Seminare in 2022

Die Gesamtlehrgangsauslastung der durchgeführten Lehrgänge / Seminare lag in 2022 bei 92,4 %. Das ist eine Steigerung um 2 % im Vergleich zu 2021. Zudem konnte die Ausbildungsgemeinschaft der Feuerwehren im Landkreis Fulda 22 Lehrgänge und Seminare mehr anbieten als in 2021. Leider mussten allerdings sieben Lehrgänge und Seminare aus verschiedenen Gründen abgesagt werden. Die Zurückhaltung bei der Anmeldung war auch in 2022 noch deutlich spürbar. Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Spartenleiter, Kreisausbilder und Lehrgangsbetreuer für die Flexibilität und Unterstützung in 2022!

Jahresberichte aus den Sparten

Sparte „Truppmann / -führer“

Im Berichtsjahr 2022 konnten insgesamt 7 Grund- und 4 Truppführerlehrgänge an den dafür vorgesehenen Ausbildungsstandorten abgehalten werden.

Trotz der Pandemie kann man mit der Lehrgangsteilnehmerzahl durchaus sehr zufrieden sein. Auch die Hygienemaßnahmen wurden gut angenommen, so dass es hier zu keinerlei Beeinträchtigung des Lehrbetriebes gekommen ist.

Im Oktober/November 2022 hat erstmals ein „Blended-Learning“-Lehrgang auf Grundausbildungsebene stattgefunden. Hier gilt es trotz der guten Teilnehmerzahl noch Verbesserungen seitens der Lernwelt durch das Land Hessen vorzunehmen. Die Teilnehmer hätten sich trotz der gut vorbereiteten Lehrgangssprechstunden eher jemanden gewünscht, der Ihnen den Lernstoff Online oder in Präsenz erklärt hätte. Gerade Quereinsteiger hatten hier hohen Bedarf.

Zur Ausbildersituation ist zu sagen, dass aktuell ca. 30 Ausbilder zur Verfügung stehen. Allerdings sind nur 20 Kameradinnen und Kameraden wirklich aktiv. Es konnten einige jüngere Kameraden für die Tätigkeit des Kreisausbilders gewonnen werden. Ferner wurden 3 Ausbildertreffen im März, August und Oktober abgehalten. Qualität der Ausbildung und mehr Austausch untereinander sind Ziele, die wir nicht aus den Augen verlieren sollten.

Die Situation, unter Coronabedingungen Ausbildungen im Grund- und Truppführerbereich durchzuführen, hat sich für die Lehrgangsleiter sowie die Ausbilder als sehr belastend herausgestellt. Hohe Anforderungen im Hygienebereich, dazu die organisatorischen Abläufe immer wieder zu optimieren, das forderte alle Beteiligten. Aufgrund der nicht befriedigenden Rückmeldungen im Ausbildersektor, kam es hier bei einigen Ausbildern zu vier und mehr Lehrgängen im Jahr 2022.

gez. Markus Walter (Spartenleiter Truppmann / -führer)

Sparte „Sprechfunker“

Für das Kalenderjahr 2022 standen für die Ausbildung insgesamt 13 Ausbilder zur Verfügung. Davon ein Kreisausbilderanwärter.

Im ersten Halbjahr 2022 wurden 4 Sprechfunkerlehrgänge im Onlineformat durchgeführt. Stefan Manns beendete sein Amt als Spartenleiter Sprechfunker im Mai 2022. Wir danken ihm für die Ausübung dieser Funktion. (20 Jahre Dienstzeit)

Eine Ausschreibung für den neuen Spartenleiter wurde durch den Fachdienst Gefahrenabwehr veröffentlicht. Am 28.06.2022 trafen sich die Kreisausbilder Sprechfunker in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes, um den neuen Spartenleiter zu wählen. Die Mehrheit der Stimmen erhielt Manuel Arend. In das Amt

des neuen Spartenleiters wurde er am 01.07.2022 durch unseren Kreisbrandinspektor Adrian Vogler berufen.

Im zweiten Halbjahr 2022 wurden 3 Online- und 1 Vollzeitlehrgang durchgeführt. Eine neue Lernunterlage für die Sprechfunker wurde erstellt und wird im Jahr 2023 Verwendung finden. Somit wurden im Jahr 2022 insgesamt 8 Sprechfunktlehrgänge durchgeführt.

Für das Jahr 2023 werden Sprechfunktlehrgänge in folgenden Formaten durchgeführt:

- Online (Januar/Februar)
- Vollzeit (Osterferien)
- Präsenz (Mai, November und Dezember)

gez. Manuel Arend (Spartenleiter Sprechfunker)

Sparte „Atemschutzgeräteträger“

Im Jahr 2022 wurden 6 Lehrgänge für jeweils 20 Teilnehmer am Stützpunkt Nord durchgeführt. Erfreulicherweise konnten alle Lehrgänge wie geplant stattfinden; Absagen aufgrund vorgegebener Corona-Maßnahmen waren nicht notwendig.

Aktuell sind in der Sparte Atemschutz 15 Kreisausbilder tätig.

Neben der Kreisausbildung werden auch die Streckendurchgänge auf der Atemschutzübungstrecke durch die Kreisausbilder der Feuerwehr Fulda überwacht, um jedem Atemschutzgeräteträger die nach FwDV 7 geforderte Pflichtfortbildung zu ermöglichen.



Abbildung 20: Einblick in den Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ in Fulda-Nord (Quelle Stefan Hildenbrand)

Zu Beginn des Jahres haben wir zwei Online-Atemschutzunterweisungen für jeweils 150 Teilnehmer aus Stadt und Landkreis Fulda angeboten.

Zudem wurde wie bereits im vorangegangenen Jahr auch in 2022 ein Vollzeitlehrgang in den Sommer- sowie den Herbstferien durchgeführt.

In Anbetracht der ausschließlich positiven Rückmeldungen zu diesem „Lehrgangsformat“ ist es auch zukünftig geplant, jährlich 2 Vollzeitlehrgänge durchzuführen.

Durch die Feuerwehr Fulda wurde allen Kreisausbildern eine ganztägige Fortbildungsmöglichkeit beim IFRT in Kilsheim (BW) ermöglicht.

Hier wurden u.a. Themen wie Löschtechniken, Schutzkleidung, Brandphänomene

oder die Handhabung verschiedener Hohlstrahlrohre, theoretisch und vor allem praktisch und realitätsnah vermittelt.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Fachdienst Gefahrenabwehr sowie beim Kreisfeuerwehrverband für die organisatorische Unterstützung bedanken.

gez. Stefan Hildenbrand (Spartenleiter Atemschutz)

Sparte „Maschinisten“

Mit Stand vom 31.12.2022 sind 15 Ausbilder im Landkreis in der Sparte Maschinisten aktiv.

Im abgelaufenen Jahr wurden drei Lehrgänge mit je vier Ausbildern durchgeführt. Hierfür haben sich 12 Ausbilder zur Verfügung gestellt.

Leider musste mangels Teilnehmer bei allen drei Lehrgängen das Lehrgangskonzept kurz vor Lehrgangsbeginn umgestellt werden, um eine fachgerechte Ausbildung der Teilnehmer zu gewährleisten.

Die nicht mehr planbare Teilnehmerzahl verlangt eine über die Maßen große Flexibilität der Ausbilder.

Die Auslastung der Lehrgänge im Jahr 2022 im Bereich Maschinisten lag bei nur 81%!

Wir freuen uns, Markus Weber als neuen Ausbilder in der Sparte Maschinisten begrüßen zu dürfen.

gez. Stephan Otter (Spartenleiter Maschinisten)



Abbildung 21: Einblick in den Lehrgang „Maschinisten“ in Großenlüder (Quelle Stephan Otter)

Sparte „Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall“

Die Möglichkeit, den Lehrgang „Technische Hilfeleistung – Verkehrsunfall“ (TH-VU) auf Kreisebene anbieten zu können, besteht seit dem Jahr 2016. Hierzu führte die Feuerwehr der Stadt Fulda im Jahr 2016 einen Pilotlehrgang durch.

Mittlerweile wurden 17 gemeinsame Lehrgänge auf Kreisebene am Stützpunkt FD-Nord durchgeführt. Des Weiteren wurde aufgrund der positiven Resonanz aus dem Jahre 202, erneut eine Online- Schulung zum Thema „Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung bei Elektrofahrzeugen“ im Februar 2022 für 110 Teilnehmer angeboten.

Die Ausbildung in der Sparte wird aktuell durch acht Kreisausbilder durchgeführt. Hiervon kamen im Jahr 2022 zwei weitere Kreisausbilder zur Unterstützung hinzu. Weitere Interessenten, die an der Kreisausbildung in der Sparte TH-VU mitwirken möchten, können gerne über den Dienstweg ihr Interesse bekunden.

Ein ganz besonderer Dank gilt Christian Goldbach, der die Sparte TH-VU als Spartenleiter prägend mit aufgebaut und ständig weiterentwickelt hat. Aus beruflichen Gründen hat er seinen Posten als Spartenleiter zur Mitte des Jahres 2022 abgegeben, steht aber weiterhin der Sparte als Kreisausbilder zur Verfügung.

Um den Lehrgangsteilnehmern möglichst viele praktische und einsatznahe Ausbildungsinhalte anbieten zu können, werden pro Lehrgang sechs „Altfahrzeuge“ vorgehalten.

Die während den Lehrgängen eingesetzten Einsatzmittel werden sehr stark beansprucht und so mancher Defekt oder Beschädigung lässt sich nicht vermeiden. Berücksichtigt man die hohe Belastung der eingesetzten Gerätschaften, ist es von großem Vorteil, dass die Kommunen keine Einsatzmittel wie z.B. hydraulische Rettungsgeräte oder Verbrauchsmaterialien für die Lehrgänge bereitstellen müssen. Die sehr umfangreiche Ausrüstung, die für die Lehrgangsdurchführung notwendig ist, wird durch die Feuerwehr der Stadt Fulda sowie durch die Firma Lukas Hydraulik GmbH bereitgestellt, gewartet, bei Bedarf ergänzt bzw. ausgetauscht und auf modernstem Stand gehalten.

Zusätzlich hat der Landkreis Fulda einen hydraulischen Rettungssatz der Fa. Weber Hydraulik GmbH sowie diverses Zubehör zur Verfügung gestellt.

Hervorzuheben ist die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Fulda. Dieser unterstützt vor allem im administrativen Bereich und stellt die Lehr- und Ausbildungsunterlagen zur Verfügung, kümmert sich um die Verpflegung während der Lehrgänge und erstellt die Lehrgangszeugnisse.

Pro Jahr werden im Regelfall drei Lehrgänge mit jeweils 18 Lehrgangsteilnehmern angeboten. Aus organisatorischen Gründen musste leider ein Lehrgang im Jahr 2022 ersatzlos abgesagt werden. Außerdem ist vermehrt zu beobachten, dass mehrere

Lehrgangsteilnehmer unentschuldig zu Lehrgangsbeginn fehlten und vorhandene Lehrgangsplätze somit nicht besetzt werden konnten.

In den praktischen Ausbildungseinheiten wird der Lehrgang in zwei Gruppen aufgeteilt, um jedem Lehrgangsteilnehmer die aktive Mitarbeit zu ermöglichen.



Abbildung 22: Einblick in den Lehrgang „TH-VU“ in Fulda-Nord (Quelle Kevin Hohmann)

gez. Kevin Hohmann (Spartenleiter Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall)

Sparte „Technische Hilfeleistung und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen – Stufe I“



Im Jahr 2022 wurden insgesamt zwei Seminare „Portalfeuerwehren“ und zwei Lehrgänge „TH-Bahn I“ durchgeführt.

Alle Veranstaltungen wurden wie geplant unter den zu diesem Zeitpunkt bestehenden Hygienemaßnahmen durchgeführt.

Lehrgang „TH-Bahn I“

Teilnehmeranzahl: 27 Teilnehmer aus verschiedenen Kommunen.

Alle Teilnehmer haben die Prüfung bestanden.

Leider konnten nicht alle Plätze vergeben werden, aber die Mindestanforderungen wurden erfüllt.

Seminar „Portalfeuerwehren“

Teilnehmeranzahl: 41 Teilnehmer der Feuerwehren Eichenzell und Kalbach.
Auch hier konnten nicht alle Plätze besetzt werden. Die Mindestanforderungen wurden ebenfalls erfüllt.

Im Jahr 2022 standen 8 Ausbilder zur Verfügung. Dabei kommt jeder zum Einsatz, der möchte und zeitlich zur Verfügung steht. Somit ist ein Rotieren auf freiwilliger Basis gegeben.

Durch weitere altersbedingte Abgänge im Jahr 2022 muss im Jahr 2023 entsprechend nachgesteuert werden. Die Findung von Nachwuchskräften gestaltet sich schwierig und bereits interessierte Kameraden konnten aufgrund der Pandemie nicht ausreichend geschult werden. Die weitere Durchführung von Maßnahmen im Jahr 2023 ist aber nicht gefährdet.

Die Durchführung der Veranstaltungen ist immer mit einem großen organisatorischen Aufwand verbunden. Durch die Einbindung verschiedener Eisenbahnunternehmen ist immer eine frühzeitige Abstimmung notwendig. Hierbei ist aber das gute Zusammenspiel aller Beteiligten zu erwähnen.

Thorsten Balzer wird bereits als zukünftiger Spartenleiter eingearbeitet und wird voraussichtlich im Jahr 2023 die Funktion übernehmen

gez. Holger Schulze (Spartenleiter Technische Hilfeleistung - Bahn I)

Führungsseminar für Zugführer (Fü-Sem)

Im Berichtsjahr 2022 wurde ein Führungsseminar für Zugführer vom 22.04.2022 bis 23.04.2022 durchgeführt. Hier nahmen 11 Feuerwehrangehörige teil. Neben den Themen Führungsvorgang, Aufgaben und Gliederung der Einsatzleitung, Aufgaben des Einsatzleiters, Taktische Zeichen, Lagekartenführung und Vierfach-Vordruck wurden erstmals in diesem Seminar die Themen Organisation des Rettungsdienstes, MANV-Einsatz, Einsatzleitung Rettungsdienst, PSNV und PA-S-Einheiten gelehrt.

Ein weiteres geplantes Seminar im Zeitraum vom 16.09.2022 bis 17.09.2022 musste leider wegen der geringen Anmeldezahl abgesagt werden.

Im Jahr 2023 möchte man das bewährte Führungsseminar in gewohnter Art fortführen sowie das Arbeiten mit dem Einsatzleitwagen 2 (ELW 2) intensivieren. In der zweiten Jahreshälfte soll eine neue Form des Seminars mit einer Einsatzsimulation eingeführt werden.

Führungsseminar für Gruppenführer (Fü-Sem-GrFü)

Das Führungsseminar für Gruppenführer wurde im vergangenen Jahr vom 18.01.2022 bis 20.01.2022 mit 16 Teilnehmern, vom 15.03.2022 bis 17.03.2022 mit 19 Feuerwehrangehörigen und vom 22.11.2022 bis 24.11.2022 mit 12 Einsatzkräften im Online-Format durchgeführt. Hierbei wurden die Teilnehmer auf Einsatzlagen für den Gruppenführereinsatz vorbereitet und geschult.

Im Jahr 2023 sind ein Online-Seminar sowie eine Präsenzveranstaltung geplant.



**Abbildung 23: Einblick in das Führungsseminar (Quelle Steffen Hohmann)
gez. Steffen Hohmann (Spartenleiter Führungsseminar)**

Sparte „Absturzsicherung“

Leider mussten aufgrund von zu wenig Anmeldungen sämtliche Fortbildungen in 2022 in der Sparte „Absturzsicherung“ abgesagt werden. Zudem hat im Oktober 2022 Hans-Peter Grosser seinen Ruhestand angetreten. Aktuell ist der Fachdienst Gefahrenabwehr mit dem neuen Leiter der Werkfeuerwehr - Herrn Thomas Auth - im Gespräch, um sich über die Zukunft und Möglichkeiten abzustimmen.

Sparte „Instrukteure Motorsägen“

Da Arbeiten, die mit handgeführten Motorkettensägen ausgeführt werden, mit einem hohen Gefahrenpotenzial verbunden sind, müssen die Feuerwehrangehörigen stetig ausgebildet werden. In einigen Feuerwehren der kreisangehörigen Kommunen wurden durch die Instrukteure Motorsägenausbildung wieder Fortbildungsveranstaltungen als jährliche Unterweisung im Bereich UVV mit theoretischen und praktischen Inhalten angeboten und durchgeführt. Dieses zusätzliche Angebot kann gerne bei den Verantwortlichen der Motorsägenausbildung abgerufen werden. Bei drei durchgeführten Lehrgängen wurden, nach der

Pandemiebedingten Pause in 2021, wieder zahlreiche Feuerwehrangehörige ausgebildet. Die aktiven Instruktoren der Motorsägenausbildung im Landkreis Fulda wurden zum Teil im letzten Jahr mit entsprechender persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet, siehe Abbildung 24. Die weitere noch fehlende persönliche Schutzausrüstung soll in 2023 ergänzt werden. Wir danken dem Landkreis Fulda für die dafür zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel zum Schutz der Instruktoren. Die jährliche geplante praktische Fortbildung der Instruktoren musste leider krankheitsbedingt zweimal abgesagt werden. Für 2023 befinden wir uns schon jetzt in der Planung für mindestens sieben Fortbildungslehrgänge zum Arbeiten mit der Motorkettensäge in den Kommunen des Landkreises Fulda.



Abbildung 24: Übergabe der persönlichen Schutzausrüstung für die Motorsägeninstruktoren
gez. Dirk Wächtersbach und Jürgen Reinhardt (Spartenleiter Instruktoren Motorsägen)

Kreisausbilderschulung

In 2022 veranstaltete die Ausbildungsgemeinschaft „AuGe“ wie in jedem Jahr die Kreisausbilderschulung. Austragungsort war zum wiederholten Male das Bonifatiushaus in Fulda. 38 der aktuell 93 Kreisausbilder nahmen das spartenübergreifende Angebot an. Mit einem spartenübergreifenden Austausch und der Verabschiedung von aktiven Kreisausbildern wurde das Ausbilderwochenende eingeläutet. Hierbei konnten die Ausbilder mitteilen, wo aktuell der „Schuh“ drückt. Anschließend wurde die Kreisausbildereinteilung für 2023 vorgenommen. Dem schloss sich ein Kameradschaftsabend an. Der zweite Tag begann mit einer Stationsausbildung. Hierbei konnten folgende Geräte bzw. Gebäude besichtigt werden: Räumlichkeiten der Zentralen Leitstelle, Vorstellung der Abrollbehälter Waldbrand, Starkregen sowie Löschwasser und der Rollcontainer Waldbrand. Nach dem Mittagessen wurde eine aktuelle Stunde mit dem Direktor der Hessischen Landesfeuerweherschule veranstaltet. Abschließend möchten wir uns als Kooperationspartner ganz herzlich bei den Kreisausbildern und Kreisausbildern bedanken. Gleichzeitig erfolgt der Appell an mindestens alle Gruppenführer.

Wir benötigen weitere Kreisausbilder in den verschiedenen Sparten. Bitte melden Sie sich hierzu unter: Brandschutz@landkreis-fulda.de

Seminare und Onlinefortbildungen des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda

Wie bereits in den Vorjahren engagierte sich der Kreisfeuerwehrverband Fulda auch in diesem Jahr wieder mit insgesamt 5 Workshops zu vielfältigen Themen an der Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Dabei versuchen wir immer, die Ausbildungsveranstaltungen so interessant und ehrenamtsfreundlich wie möglich zu gestalten und dabei natürlich auch den Nerv der Zeit zu treffen.

Onlineseminar zum Thema Löschen von Bränden mit Photovoltaikanlagen

Immer mehr Privatpersonen und Unternehmer nutzen die Möglichkeit von Energieerzeugung durch Photovoltaikanlagen. Neben allen Vorteilen für die Umwelt, bietet dies jedoch Schulungsbedarf bei unseren Feuerwehren.



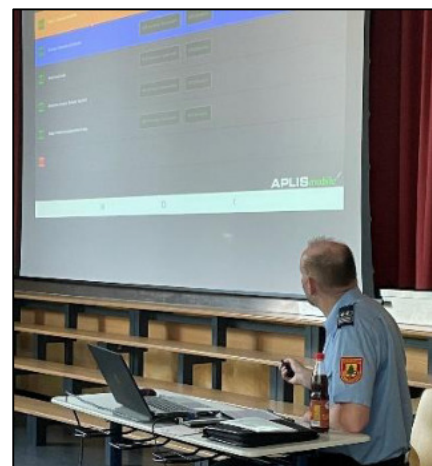
Der Referent Aaron Klewitz während des Online-Workshops

Im Rahmen eines Onlineworkshops konnten am 26. Januar rund 60 Feuerwehrangehörige zum Thema „Löschen von Bränden mit Photovoltaikanlagen“ geschult werden. Als fachkundigen Referenten konnte hierfür der Feuerwehrmann und Bachelor of Science im Bereich Sicherheit und Gefahrenabwehr, Aaron Klewitz, gewonnen werden.

Den Teilnehmern wurden hierbei Inhalte wie beispielweise Sicherheitsabstände, Risiken oder die Wahl des richtigen Löschmittels vermittelt. Weiterhin erklärte Klewitz die Funktionsweise und den Aufbau einer Photovoltaik-Anlage sowie der einzelnen Solar-Module.

Brandmeldeanlagen und technische Innovationen

Am 18. Mai konnte gemeinsam mit dem Stadtbrandinspektor der Stadt Tann, Thomas Jörges, ein Workshop zum Thema „Brandmeldeanlagen und technische Innovationen“ in den Räumlichkeiten an der Konrad-Adenauer-Schule in Petersberg, realisiert werden. Im Rahmen des Workshops wurden brandneue Systeme und Funktionen für Brandmeldeanlagen sowie neue technische Innovationen im Bereich des Brandschutzes vorgestellt. An diesem Workshop nahmen 23 Feuerwehrangehörige aus Stadt und Landkreis Fulda teil.



Der Referent Thomas Jörges erklärt anschaulich techn. Innovationen im Bereich Brandmeldeanlagen

Hochwasserschutz

Spätestens nach der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 ist das Thema Hochwasser in den Köpfen der Bevölkerungen sehr präsent und die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen umso wichtiger geworden. Auch in der Region Fulda gab es in den vergangenen Jahren mehrere Starkregenereignisse, in deren Folge es zu kleineren Hochwassern gekommen ist. Im Rahmen eines Praxisabends zum Thema „Hochwasserschutz mit dem THW“ konnten am 13. Juli rund 25 Feuerwehrangehörige im Ortsverband des Technischen Hilfswerkes in Fulda weiterbilden. Der Fokus hierbei lag auf den Grundlagen des Hochwasserschutzes und der Hochwasserbekämpfung sowie auf der Zusammenarbeit von Feuerwehr und THW. Neben praktischen Übungen im Bereich „Sandsacksysteme“, wurden den Teilnehmern weitere Hochwasserschutzsysteme vorgestellt.

Schornsteinbrände

Besonders in der kalten Jahreszeit kommt es vermehrt zu Schornsteinbränden. Oftmals handelt es sich dabei um sogenannte Glanzrußbränden, die durch unvollständige Verbrennungen in Kaminen entstehen. Im Rahmen eines Workshops am 19. Oktober wurde das komplexe Thema Schornsteinbrände durch den Feuerwehrmann und Schornstiefegermeister Tobias Giesick beleuchtet. Den 40 Teilnehmer aus Stadt und Landkreis Fulda wurden hierbei Inhalte wie die Entstehung und Löschverfahren bei Schornsteinbränden vermittelt. Weiterhin wurden sowohl präventive und einsatztaktische Maßnahmen beleuchtet.



Impressionen vom Workshop „Schornsteinbrände“

Steuern im Feuerwehrverein

Am 16. November reagierten wir in Zusammenarbeit mit unserem Vorstandsmitglied Markus Niewelt, auf die hohe Nachfrage zum Thema „Steuern im Feuerverein“ reagiert und organisierten ein Workshop zu diesem Thema. Gemeinsam mit den Teilnehmern wurde die Auseinandersetzung mit der Rechtsform des Feuerwehrvereines und dessen steuerlicher Behandlung erörtert. Weiterhin wurden die Unterschiede zwischen nicht eingetragenen Vereinen besprochen sowie deren Vor- und Nachteile erläutert.

Hessische Feuerwehrleistungsübung

In 2022 konnte nach zwei Jahren „Zwangspause“ endlich wieder die Hessische Feuerwehrleistungsübung auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene durchgeführt werden.

Kreisebene

Gemeinsam mit dem Kreisfeuerwehrverband fand wie gewohnt in Petersberg am 12.06.2022 die Hessische Feuerwehrleistungsübung auf Kreisebene statt. Insgesamt nahmen 39 Mannschaften teil. Dies waren zwar 19 Mannschaften weniger als in 2019, trotzdem hat der Landkreis Fulda quantitativ die meisten Mannschaften in Hessen.

Die Mannschaft aus Eichenzell-Eichenzell wurde „Kreismeister“. Zudem qualifizierten sich folgende Mannschaften für den Bezirksentscheid: Dipperz-Friesenhausen/Dörnbach, NeuhoF-Rommerz und Eiterfeld-Wölf.



Abbildung 25: Kreissieger 2022 der HFLÜ aus Eichenzell-Eichenzell (Quelle: Osthessen|News)

Bezirksebene

Am 16.07.2022 wurde in Korbach durch das Regierungspräsidium die Hessische Feuerwehrleistungsübung auf Bezirksebene veranstaltet. Aus dem Landkreis Fulda nahmen die vorgenannten Mannschaften teil. „Vizemeister“ wurde die Mannschaft aus Dipperz-Friesenhausen/Dörnbach. Eichenzell-Eichenzell wurde drittbeste Mannschaften. Die Mannschaft auf NeuhoF-Rommerz wurde 7. und die Mannschaft aus Eiterfeld-Wölf holte sich Platz 11 von 15 Mannschaften. Erfreulicherweise qualifizierten sich alle Mannschaften für den Landesentscheid.

Landesebene

Am 25.09.2022 fand in Pfungstadt die Hessische Feuerwehrleistungsübung auf Landesebene statt. Von insgesamt 21 Mannschaften wurde die Mannschaft aus Eichenzell-Eichenzell „Vize-Hessenmeister“. Den erfreulichen dritten Platz holte sich die Mannschaft aus NeuhoF-Rommerz. Dipperz-Friesenhausen/Dörnbach wurde 14. und Eiterfeld-Wölf wurde 19. Die Ergebnisse zeigen das hohe fachliche Niveau der Feuerwehren insgesamt im Landkreis Fulda.

Atemschutzübungsanlage

Die Corona Pandemie führte leider auch im Jahr 2022 zu einer Schließung der Atemschutzübungsanlage (AÜA). In den Monaten Januar und Februar fanden deswegen leider keine Streckendurchgänge statt.

Die Zeit der Schließung wurde jedoch voll ausgenutzt. Die besonders beanspruchten Wandteile der AÜA-Vorbereitungsräume wurden mit Makrolonplatten, (besonders widerstandsfähige Kunststoffplatten) und Edelstahlplatten verstärkt. Außerdem wurde nach einer ausgiebigen Reinigung der Vorräume der Anstrich komplett erneuert. Kleinere Schäden an den Wänden wurden ausgebessert. Die Konditionsgeräte wurden gereinigt und gewartet.

All diese Maßnahmen wurden in Eigenleistung durchgeführt.

Die Ausfälle der zwei Monate am Jahresanfang führten natürlich zu fehlenden Tauglichkeiten bei den Feuerwehren im Landkreis Fulda. Um hier weiteren Problemen entgegenzuwirken wurden alle betroffenen Kommunen zeitnah kontaktiert. Es wurde für jede betroffene Kommune ein Ersatztermin oder Zusatztermin generiert.

Zusätzlich zu den zwei Landkreisterminen wurden noch zwei weitere Sondertermine erstellt. Leider wurde von diesen zusätzlichen Möglichkeiten nur ein Termin angenommen.

Im Jahr 2022 gab es 68 Streckendurchgänge mit insgesamt 1161 Teilnehmern. (FF + WF). Insgesamt gab es nur eine Absage einer Feuerwehr aus dem Landkreis. Durch die Ausbilder der Feuerwehr Fulda wurden alle Durchgänge bedient.

gez. Philipp Adelman (Verantwortliche Person der Feuerwehr Fulda für die Atemschutzanlage)

Übungen auf Kreisebene

Da in 2022 keiner wusste, wie der Fortgang der Pandemie ist und der Fachdienst Gefahrenabwehr mit zusätzlichen Aufgaben betraut war, wurde keine Übung auf Kreisebene geplant bzw. durchgeführt.

Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken.

J. W. von Goethe

Deshalb sagen Danke,

der Verbandsvorsitzende, Patrick Weber, für den Kreisfeuerwehrverband
und der Kreisbrandinspektor Adrian Vogler für den Fachdienst Gefahrenabwehr.

DANK gilt es all denjenigen zu sagen, die die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes mit allen Abteilungen und dem Fachdienst Gefahrenabwehr im letzten Jahr in hohem Maße unterstützt haben. Besonders seien hier die kommunalen Körperschaften genannt, die die Jugendarbeit in den Feuerwehren seit vielen Jahren schon finanziell und ideell fördern.

DANKEN möchten wir dem Landrat, Herrn Bernd Woide, sowie dem Ersten Kreisbeigeordneten, Frederik Schmitt, sowie den Fachdiensten der Kreisverwaltung. Durch die sehr enge Zusammenarbeit im Bereich der Gefahrenabwehr und dem Bildungswesen konnte das Ehrenamt stets administrativ entlastet werden. Dem Kreisfeuerwehrverband steht deshalb ein verlässlicher Partner zur Verfügung.

DANK an alle Bürgermeister sowie politisch Verantwortlichen in den Städten und Gemeinden im Landkreis Fulda. Unterstützen Sie auch weiterhin die Feuerwehr und all die Abteilungen bei Ihren Aktionen, Maßnahmen und Veranstaltungen vor Ort. Ohne Ihre Mithilfe wäre so einiges nicht möglich oder schwieriger.

DANK geht auch in die verschiedenen Arbeitskreise, an das Wertungsrichterteam, die Schiedsrichter, die aktuell 90 ehrenamtlichen Kreisausbilder, die Kreisbrandmeister sowie an die Vorstände und Ausschüsse der einzelnen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, die im vergangenen Jahr Veranstaltungen ausgerichtet oder besucht haben.

DANKE an die Feuerwehrführungskräfte und Feuerwehrangehörigen auf allen Ebenen und in allen Bereichen für ihre unermüdliche, ehrenamtliche Arbeit. Im Bewusstsein dieser nicht immer einfachen und erfreulichen Arbeit sind sie das Fundament der Freiwilligen Feuerwehren und die Garanten für den Fortbestand dieser einmaligen Solidargemeinschaft.

DANK an die Kollegen im Rettungsdienst, dem Personal in den Kliniken und an die Arztpraxen. Danke auch an die Mitstreiter der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV). Sie standen nach belastenden Einsätzen immer mit einem offenen Ohr oder einem aufmunternden Wort zur Seite. Danke an die Unterstützer von Polizei und Bundespolizei, dem THW, der Bergwacht, dem Kreisverbindungskommando Fulda der Bundeswehr und der DLRG sowie den Fachbehörden beim Land und beim RP.

Niederschrift

der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda
am 06. August 2022 in Hofbieber

TOP 1 – Begrüßung und Totenehrung

Der Verbandsvorsitzende Lothar Mihm eröffnete um 14:13 Uhr die Versammlung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich.

Der Vorsitzende stellt zur Abstimmung, ob die Versammlung auf Tonband aufgenommen werden darf.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

Besonders begrüßte er:

Herrn Landrat Bernd Woide,
Herrn Stv. KBI David Hasenauer,
Herrn Gerhard Biederbick, Verbandsvorsitzender des Bezirksverbandes
Kurahessen Waldeck (BFV KW) und in Vertretung des Landesfeuerwehrverbandes
Hessen,
Herrn Brandschutzdezernent Thomas Finis, Regierungspräsidium Kassel,
Herrn Adrian Krieger, Beigeordneter und Vertreter der Gemeinde Hofbieber
Alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie deren Vertreter, die ihre
Feuerwehren begleitet haben,
Herrn Thomas Grünkorn, CWE-Fraktion
Herrn Schönberg, Bündnis 90 / Die Grünen / Volt
Herrn Hermann Müller und Jörg Witzel, Mitglieder des Kreistages
Herrn Thomas Hering und Herrn Sebastian Müller, Abgeordnete des Hessischen
Landtages,
Herrn Dr. Sebastian Koch, in Vertretung des Mitglieds des Deutschen
Bundestages Herrn Lenders,

Mihm begrüßte weiterhin die anwesenden Ehrenmitglieder des KFV Fulda: Herrn
Gustav Münker, Herrn Norbert Maierhof und Herrn Karl Sauerbier.

Er begrüßte die Kameraden Kreisbrandmeister und Kreisausbilder, die Schiedsrichter,
die Leiter der Feuerwehren und die Wehrführer sowie deren Stellvertreter.
Stellvertretend für alle hieß er den Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Hofbieber,
Heiko Kremer, willkommen. Ebenfalls alle Vertreterinnen und Vertreter der
Jugendfeuerwehren, die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses.

Außerdem begrüßte er alle Vertreter der musiktreibenden Züge; die Kameraden Stabführer und Vorsitzende, an ihrer Spitze den Kreisstabführer Pierre Chaib. Insbesondere bedankte er sich bei der Feuerwehrkapelle der Feuerwehr Dietershan, welche die Versammlung musikalisch untermalte.

Ein herzliches Willkommen galt den Vertretern der Werkfeuerwehren Goodyear Fulda, Kali & Salz und der Filzfabrik Fulda. Er begrüßte die Ansprechpartnerin der Kindergruppen im LK Fulda, Frau Kreisbrandmeisterin Ramona Schwendner, mit der Bitte die Grüße des KfV an die Kindergruppen weiterzugeben.

Ein besonderer Gruß richtete er an die Vorsitzenden der Mitgliedsvereine, deren Stellvertretern sowie allen Delegierten.

Für die Verbandsführung begrüßte er die Mitglieder des Vorstandes recht herzlich und bedankte sich für die gute Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Für die Kreisfeuerwehrverbände der angrenzenden Landkreise begrüßte er:

KBI Markus Busanni für den Main-Kinzig-Kreis.

KBI Dr. Sven Holland für den Vogelsbergkreis.

KBI Thomas Graumann für den Landkreis Bad Neustadt.

KBI Marco Brust für den KfV Bad Kissingen,

Stv. Vorsitzender Thomas Daube für den KfV Hersfeld-Rotenburg

Besonders begrüßte er den Vertreter des DRK Fulda, Herrn Christian Erwin.

Mihm erhob die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehren, begrüßte in diesem Zuge die Vertreter der Presse und bat um eine positive Berichterstattung.

Entschuldigt hatten sich:

- Der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Fulda, Frederik Schmitt
- Der Direktor der Hessischen Landesfeuerweherschule, Erwin Baumann
- Die Vertreterin der Unfallkasse Hessen für den Bereich Feuerwehren, Katrin Weis
- Die Abgeordnete des Hessischen Landtages, Sabine Waschke
- Der Abgeordnete des Hessischen Landtages, Markus Hofmann
- Das Mitglied des Deutschen Bundestages, Michael Brand
- Die Kreisbeigeordnete, Rita Baier
- Der Kreisbeigeordnete, Joachim Michael Janshen
- Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Michael Busold
- Der Kreisbrandinspektor des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Marco Kauffunger
- Der Präsident des DLRG Landesverbandes, Michael Hohmann
- Der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen, Ralf Ackermann
- Der Fachdienstleiter Gefahrenabwehr des Landkreises Fulda, Frank Reith

- Der Kreisbrandinspektor des Wartburgkreises, Christian Grebe
- Der Bürgermeister der Marktgemeinde Burghaun, Dieter Hornung
- Der Bürgermeister der Gemeinde Dipperz, Klaus-Dieter Vogler
- Der Bürgermeister der Gemeinde Flieden, Christian Henkel
- Der Bürgermeister der Stadt Gersfeld, Steffen Korell
- Der Oberbürgermeister der Stadt Fulda, Dr. Heiko Wingenfeld
- Der Leiter der Werkfeuerwehr Goodyear in Fulda, Tobias Bug
- Der Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Rasdorf, David Reinmold
- Die Gemeindebrandinspektoren der Gemeinde Ebersburg, Peter Ebert und René Bolz
- Der Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Hosenfeld, Elmar Weinbörner
- Die Ehrenmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, Karl Müller und Bernd Veltum
- Der Kreisjugendfeuerwehrwart sowie Kreisbrandmeister, Steffen Hohmann
- Der Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Flieden, Andreas Salfer
- Der Stv. Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Großenlüder, Christian Bosold
- Der Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Poppenhausen, Dietmar Link
- Der Leiter der Feuerwehr der Stadt Fulda, Thomas Helmer
- Der Stadtbrandinspektor der Stadt Gersfeld, Stefan Hüttner
- Der Vorsitzende der Feuerwehr Hilders, Rüdiger Reichbauer
- Der Vorsitzende der Feuerwehr Hünfeld, Rene Martin
- Der Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Dipperz, Martin Rühl
- Der Vorsitzende der Feuerwehr Nüsttal-Haselstein, Josef Herbert
- Der Vorsitzende der Feuerwehr Gersfeld-Maiersbach, Sebastian Goldbach
- Die Kameraden, Carlos Friedrich, Markus Staubach und Matthias Vogt

Zur Versammlung wurde mit Schreiben vom 05.07.2022 fristgerecht eingeladen. Die Berichte sowie die Niederschrift des Umlaufverfahrens 2021 wurden auf der Homepage veröffentlicht. Der Vorsitzende fragte, ob Einwände zur Einladung und Tagesordnung bestünden. Es gab keine Einwände oder Kommentare.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

Totenehrung

In einer kurzen Stille wurde der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht.

Stellvertretend für alle Verstorbenen nannte Mihm das Vorstandsmitglied des KfV, Sven Lischewski, der am 16.06.2021 verstarb sowie an das ehemalige Vorstandsmitglied und Ehrenmitglied Walter Krämer, welche am 18.09.2021 verstarb.

Die Feuerwehrkapelle Dietershan begleitete die Totenehrung mit einem Musikstück. Mihm dankte der Feuerwehrkapelle.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls des Umlaufverfahrens vom 26.11.2021

Die Niederschrift des Umlaufverfahrens für das Berichtsjahr 2020 wurde am 25. April 2022 auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes veröffentlicht.

Es gab hierzu keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche der Anwesenden.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

TOP 3 – Bericht des Vorsitzenden

Der Bericht des Verbandsvorsitzenden ist auf der Homepage veröffentlicht worden und konnte dort eingesehen werden. Aus diesem Grund ging Mihm auch nicht noch einmal im Detail auf seinen Bericht ein, gab jedoch einen kurzen Rückblick auf das Berichtsjahr 2021.

Er erklärte, dass auch das Jahr 2021 kein leichtes gewesen sei und sich die pandemiebedingten Einschränkungen wie ein roter Faden durch die Arbeit des Verbandes sowie der Feuerwehren gezogen habe. Dennoch könne man auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken, in welchem man gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Fulda weitere wichtige Schritte in Richtung Zukunft gemacht habe.

Mihm berichtete, dass der Kreisfeuerwehrverband sich zu Beginn des Jahres als Non-Profit-Organisation bei Microsoft beworben habe, wodurch die Möglichkeit bestand den Feuerwehren kostenfreie Office-365-Zugänge zur Verfügung zu stellen. Somit konnten diese, u.a. das Programm „Teams“ für die Online-Ausbildung nutzen, da Präsenzveranstaltungen aufgrund des Pandemiegeschehens nicht möglich gewesen sein. Insgesamt 225 Feuerwehren und Jugendfeuerwehren haben dieses Angebot genutzt. Die Zugänge seien auch „nach der Pandemie“ weiterhin für die ehrenamtliche Arbeit nutzbar.

Neben der Umstellung auf Onlineausbildung auf Standortebene, habe man ebenfalls nach Lösungen für die Kreisausbildung gesucht. Der Kreisfeuerwehrverband Fulda habe es sich zur Aufgabe gemacht ein Videostudio für die Kreisausbildung zu beschaffen und zu etablieren. Somit wurde eine Liveausbildung in Zeiten der Pandemie ermöglicht. Die Anschaffung des Videostudios wurde unter anderem auch durch das Förderprogramm „Gemeinsam Aktiv- Bürgerengagement in Hessen“ des Landes Hessen unterstützt.

Im Weiteren berichtete Mihm über die Zusammenarbeit mit der lokalen Wochenzeitung Marktkorb im vergangenen Jahr. Unter dem Titel „Unsere Feuerwehren“, konnten die Bürgerinnen und Bürger einen intensiven Einblick in die facettenreiche Arbeit und Bereich der Feuerwehren im Landkreis Fulda erlangen. Insgesamt 10 Ausgaben seien hierbei erschienen. Der Vorsitzende betonte, dass während des gesamten Projektes das Hauptaugenmerk auf der Vielfalt der Feuerwehren gelegen habe. Er betonte, dass

die Feuerwehrserie ausschließlich durch Spenden finanziert worden sei, dies zeige wieder einmal den hohen Stellenwert der Feuerwehren in der Gesellschaft.

Der Verbandsvorsitzende berichtete außerdem über das Umlaufverfahren zur Verbandsversammlung im Herbst 2021, da aufgrund des Pandemiegeschehens keine Verbandsversammlung im normalen Rahmen stattfinden konnte. Hierfür seien die Wahlunterlagen an alle Stimmberechtigten postalisch versendet worden. Insgesamt 164 Stimmzettel sein fristgerecht eingegangen, wodurch sich eine Wahlbeteiligung von 68% ergeben habe. Mihm bedankte sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung und die Sicherstellung der Geschäftsfähigkeit des KFV, durch die Teilnahme am Umlaufverfahren.

Zum Abschluss des Berichtes sprach Lothar den Vorstandsmitgliedern sowie seinen Mitstreitern einen herzlichen Dank aus. Er erklärte, dass er aus eigenem Wunsch, nach 38-jähriger Mitarbeit im Verbandsvorstand des KFV, die Führung des Verbandes in jüngere Hände abgeben wolle.

Er wünschte den Nachfolgern viel Freude und eine glückliche Hand bei der Erledigung der anstehenden Aufgaben. Mihm stellte seinen Bericht zur Diskussion. Es gab keine Anmerkungen oder Kommentare.

Im weiteren Verlauf gab der Stv. Verbandsvorsitzende Patrick Weber einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2023, in welchem der Kreisfeuerwehrverband Fulda sein 75-jähriges Bestehen feiern wird. Weber kündigte anlässlich des Jubiläums mehrere Veranstaltungen an, darunter eine Auftaktveranstaltung am Gründungstag des Verbandes, ein Kommersabend, ein Benefizkonzert zu Gunsten der Hessischen Feuerwehrstiftung, eine Ehrungsveranstaltung sowie mehrere Aktionstage an. Er erklärte, dass die entsprechenden Termine und Informationen rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Weber stellte außerdem den neuen Werbe- & Medienpartner des Kreisfeuerwehrverbandes, Medienkontor Fulda vor. Mit welchem in den vergangenen Tagen und Wochen ein neues Logo erarbeitet worden sei. Durch den Geschäftsführer des Medienkontor Fulda, Hendrik Urbin wurde das neue Logo sowie das Jubiläumslogo des Verbandes vorgestellt.

TOP 4 – Bericht des Stv. Kreisbrandinspektors

David Hasenauer trug, in Vertretung des Kreisbrandinspektors Adrian Vogler, welcher sich gegenwärtig im Urlaub befand, den Bericht des Kreisbrandinspektors vor und überbrachte die herzlichen Grüße. Hasenauer gab eine kurze Übersicht über die Ereignisse des vergangenen Jahres und verwies im Weiteren auf den Jahresbericht des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda.

Am 15.05.2021 habe man erstmalig im Landkreis Fulda eine Kreisbrandmeisterin berufen. Ramona Schwendner ist seitdem die Ansprechpartnerin für die Kinderfeuerwehren seitens des Landkreises Fulda. Er sprach dem KBM Dirk Wächtersbach seinen Dank aus, welcher diese Aufgabe zuvor begleitet hatte. Ebenfalls begrüßte er Andreas Waldmann im Kreise der Kreisbrandmeister, welcher seit dem vergangenen Jahr für den Bezirk I zuständig sei.

Hasenauer erklärte, dass Ende des Jahres, durch den Rücktritt von Holger Heil, ebenfalls die Position des Stv. KBI vakant gewesen sei.

1.146 Einsätze mussten im vergangenen Jahr durch die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Fulda abgearbeitet werden. Besonders in Erinnerung sei hier der Großbrand im Mai in der Gemeinde Künzell geblieben, welcher zunächst als Kleinbrand gemeldet war. Leider habe es hier auch zwei Todesopfer gegeben. Im Weiteren seien im Oktober die Waldbrandcontainer an die ausstehenden Bad Salzschlirf, Burghaun, Ehrenberg, Dipperz, Hilders, Hofbieber, Nüsttal, Poppenhausen, Hosenfeld und Rasdorf übergeben worden. Somit verfüge nun jede Kommune über den einheitlichen Ausrüstungssatz. Hasenauer wies auf die gute Arbeit mit den Kindern- und Jugendlichen hin, welche sich in den Übertrittszahlen bemerkbar mache. Hinsichtlich der Anzahl der Frauen in der Feuerwehr gäbe es im Landkreis Fulda noch etwas Luft nach oben. Mit 9,8% liege man leicht unter dem hessenweiten Durchschnitt (13%).

Die Lehrgangs- und Seminaerauslastung habe im vergangenen Jahr bei 90,8 % gelegen, trotz der Pandemie seien 39 Lehrgänge und Seminare durchgeführt worden. Die genauen Statistiken können dem Jahresbericht entnommen werden. Hasenauer bedankte sich beim Kreisfeuerwehrverband für die Einrichtung und Betreuung des Online-Videostudios, wodurch die Kreisausbildung trotz aller Widrigkeiten fortgesetzt werden konnte.

Bezüglich der Kreisausbildung gab der Stv. KBI bekannt, dass Kreisausbilder gesucht werden und bat die Teilnehmern der Versammlung, diese Information an die Feuerwehren bekannt zu geben.

Er berichtete, dass es seit September des vergangenen Jahres ebenfalls erstmalig eine Brandschutzerziehungskordinatorin im Landkreis Fulda gebe. Diese Stelle sei durch Vanessa Dietzel aus Tann besetzt worden. Frau Dietzel stehe den Feuerwehren für die Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung zur Verfügung.

Der Stv. KBI stellte seinen Bericht zur Diskussion.

Grußwort des Landrates Bernd Woide

Der Landrat Herr Woide bedankte sich beim Kreisfeuerwehrverband für die wichtige Arbeit, die auch im vergangenen Jahr für die Feuerwehren in Stadt und Landkreis Fulda geleistet wurde.

Insbesondere bedankte er sich beim Verbandsvorsitzenden Lothar Mihm, welche nach 38 Jahre aktiver Mitarbeit im Verbandsvorstand seine Arbeit niederlegte. Der Landrat lobte Mihms Engagement und wünschte ihm für seinen weiteren Weg alles Gute. Es folgte ein ausgedehnter Applaus seitens des Landrates und der Versammlungsteilnehmer für den Kameraden Mihm.

Beschlussfähigkeit der Versammlung

Der Verbandsvorsitzende Mihm stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Teilnehmer an der Versammlung:	174	Personen
Stimmberechtigt nach Satzung:	246	Personen
Anwesende Stimmberechtigte:	108	Personen

Somit war die Versammlungsversammlung beschlussfähig.

Top 5 – Grußwort des Beigeordneten der Gemeinde Hofbieber

In Vertretung des Bürgermeisters der Gemeinde Hofbieber, welcher sich im Urlaub befand, sprach der Beigeordnete des Gemeindevorstandes Herr Adrian Krieger ein Grußwort.

Er bedankte sich bei Feuerwehr Hofbieber und den Verantwortlichen für die Ausrichtung und Organisation der Versammlung.

Top 6 – Berichte aus den Abteilungen

a.) Kindergruppen im Landkreis Fulda

Der Bericht wurde von der Kreisbrandmeisterin Ramona Schwendner gehalten. Der Vertreter der Kinderfeuerwehren und Kindergruppen im Verbandsvorstand, Bernward Münker-Breidung, befand sich zum Zeitpunkt der Versammlung im Urlaub und entsendete viele Grüße an die Versammlung.

Swendner erklärte, dass es derzeit 52 Kinderfeuerwehren mit 705 Kindern im Landkreis Fulda gäbe. Die Mitgliederentwicklungen seien hierbei stetig steigend. Weiterhin erläuterte sie, dass seit Mai 2021 die neue Kreisbrandmeisterin für die Kinderfeuerwehren im Landkreis Fulda sei und stellte sich der Versammlung vor.

Im Jahr 2021 konnten, im Rahmen der Dienstversammlung der Leiter der Kinderfeuerwehren, für alle Mitglieder der Kinderfeuerwehren sowie deren Betreuer

Warnwesten mit der Aufschrift „Kinderfeuerwehr“ übergeben werden. Schwendner bedankte sich bei KBM Wächtersbach sowie bei der Geschäftsstelle für die gute Organisation und Unterstützung. Im Weiteren erklärte Sie, dass es künftig Handbücher für alle Kinderfeuerwehren geben werde. Diese seien aus Mitteln der Hessischen Feuerwehrstiftung finanziert.

Zum Abschluss des Berichtes bedankte Sie sich noch einmal beim Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach, welcher den Bereich Kinderfeuerwehr zuvor betreut hatte. Es gab keine Anmerkungen oder Kommentare zu ihrem Bericht.

b.) Kreisjugendfeuerwehr

Der Bericht der Kreisjugendfeuerwehr Fulda wurde durch den Fachbereichsleiter Wettbewerbe Nils Waschke vorgetragen. Waschke überbrachte die Grüße des Kreisjugendfeuerwehrwartes Hohmann, welcher sich zum Zeitpunkt der Versammlung im Krankenstand befand.

Der Kamerad Waschke erläuterte die Mitgliederentwicklungen, welche dem Jahresbericht entnommen werden können kurz. Im Weiteren nahm er einen Rückblick auf die Veranstaltungen der Kreisjugendfeuerwehr vor. In der ersten Jahreshälfte konnte ein s.g. Barcamp durchgeführt werden, bei welchem die Teilnehmer die Inhalte der Fortbildung selbst aktiv mitgestalten konnten.

Ebenfalls konnten die Leistungsspangenabnahme der DJF in Gersfeld-Hettenhausen sowie die Abnahme der Jugendflamme der Stufe II und III in Hünfeld-Michelsrombach durchgeführt werden. Abschließend bedankte Waschke sich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung und wünschte der weiteren Versammlung einen guten Verlauf.

Abschließend erklärte Waschke, dass es aktuell personelle Probleme innerhalb des Kreisjugendfeuerwehrausschusses gebe. Er rief der Versammlung daher dazu auf, an die Feuerwehren weiterzugeben, dass Interessierte gerne auf die Kreisjugendfeuerwehr zukommen könnten.

Es gab keine Anmerkungen oder Kommentare zu seinem Bericht.

c.) Feuerwehrmusik im Landkreis Fulda

Pierre Chaib berichtete, dass es derzeit zwölf Feuerwehrmusikzüge im Landkreis Fulda gab. Jedoch seien auch im Bereich der Feuerwehrmusik die Mitgliederzahlen gesunken, anhand seines Berichtes erläuterte er die Statistik.

Chaib erklärte, dass die Pandemie nicht einfach für die Feuerwehrmusik gewesen sei. Er lobte das unermüdliche Engagement der musiktreibenden Züge und bedankte sich noch einmal bei der Feuerwehrkapelle der Feuerwehr Dietershahn für die Unterstützung bei der Verbandsversammlung.

Er dankte dem Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes, insbesondere dem Vorsitzenden Mihm und dem Geschäftsführer Freeman für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung. Weiterhin dankte er allen Musikern und Unterstützern der Feuerwehrmusik.

Es gab keine Anmerkungen oder Kommentare zu seinem Bericht.

TOP 7 – Bericht des Kassenwartes

a.) Kassenbericht 2021

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 ist für alle veröffentlicht worden. Über die Entwicklung der Finanzen des Verbandes konnten sich die Anwesenden somit im Vorfeld der Versammlung informieren. Zu diesen Entwicklungen gab es keine Fragen der Anwesenden. Somit stellte Kassenwart Niewelt den Bericht zur Abstimmung:

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

b.) Kassenprüfbericht und Entlastung

Die Kasse wurde am 02.08.2022 in den Geschäftsräumen des Kreisfeuerwehrverbandes durch die Kassenprüfer Timo Zentgraf (Künzell), Thorsten Orf (Wendershausen) und Eugen Kraus (Steinbach) geprüft. Der Kassenprüfer Timo Zentgraf bescheinigte dem Kassenwart Markus Niewelt und dem Geschäftsführer eine einwandfreie Buchführung. Alle Belege waren lückenlos vorhanden. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Geschäftsführers, des Kassenwartes und des Vorstandes.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

Somit war die Entlastung für die Genannten gegeben.

TOP 8 – Ergänzungswahlen gemäß §14 der Satzung

Die Wahlhandlung wurde durch den Landrat Herrn Bernd Woide geleitet. Für den Wahlausschuss wurden durch die Verbandsversammlung weiterhin folgende Personen bestimmt: Stv. KBI David Hasenauer, KBM Ramona Schwendner und Geschäftsführer Jason Freeman.

Der Wahlleiter erläuterte noch einmal die satzungsgemäßen Vorgaben für die Wahl von Vorstandsmitgliedern.

Der Verbandsvorsitzende Lothar Mihm schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Nachfolgende Positionen standen zur Nachwahl. Der Vorstand unterbreitete der Versammlung Vorschläge.

• **Wahl des Verbandsvorsitzenden**

- Vorschlag des Vorstandes: **Patrick Weber**, Großenlüder (zuvor als Stv. Verbandsvorsitzender im Vorstand tätig)
- Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

• **Wahl des Stv. Verbandsvorsitzenden**

- Vorschlag des Vorstandes: **Bernhard Wehner**, Großenlüder-Bimbach (zuvor als Beisitzer im Vorstand tätig)
- Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

• **Wahl des Beisitzers für den Aufgabenbereich Social Media**

- Vorschlag des Vorstandes: **Jasmin Weber**, Eiterfeld-Arzell (ehem. FSJ-Leistende und Mitglied im Kreisjugendfeuerwehrausschuss)
- Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

TOP 9 – Ansprachen und Grußworte

Nachfolgende Gäste wendeten ihr Wort an die Versammlung und dankten den Feuerwehrangehörigen sowie dem Kreisfeuerwehrverband Fulda für ihre wichtige Arbeit.

- **Brandschutzdezernent des RP Kassel, Thomas Fines**

Fines begrüßte die Versammlungsteilnehmer und bedankte sich für die Einladung. Er gratulierte den neugewählten und wünschte ihnen viel Erfolg und Freude bei ihren neuen Tätigkeiten. In diesem Zusammenhang lud er den neuen Verbandsvorsitzenden zu einem Besuch im Regierungspräsidium in Kassel ein. Er dankte den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz trotz aller Widrigkeiten und erklärte seine tiefe Wertschätzung.

Der Brandschutzdezernent dankte ebenfalls für das Durchhaltevermögen während der Pandemie, warnte jedoch vor neuen Problematiken im Zusammenhang mit der Gasknappheit. In diesem Zusammenhang sprach er Mut zu, dass auch diese Situation gemeinsam gemeistert werden könne. Im Weiteren wies er auf die Innovationsbeauftragte Kim Kohlhase hin, die wichtige Schritte im Bereich „Entlastung des Ehrenamtes“ unterstütze. Man arbeite derzeit an Entlastungen im Bereich der Verwaltung in Kooperation mit der Landesfeuerweherschule und dem hessischen Verwaltungsschulverband. Hier wird es Seminare zu verschiedenen Themen im Bereich Feuerwehren für die Verwaltungen der Kommunen geben, um die Abläufe zu vereinfachen.

Abschließend bedankte er sich für die Aufmerksamkeit und wünschte der Veranstaltung einen weiteren guten Verlauf.

- **Abgeordneter des Hess. Landtages, Sebastian Müller**

Der Abgeordnete begrüßte die Versammlungsteilnehmer und beglückwünschte die neugewählten Vorstandsmitglieder. Im weiteren Verlauf bedankte er sich beim ehemaligen Verbandsvorsitzenden Mihm für die geleistete Arbeit. Er sprach Mihm höchste Anerkennung für das 38-jährige „Durchhaltevermögen“ aus.

Müller lobte die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren und hob hervor, dass eine solche Arbeit nicht selbstverständlich sei. Er erklärte, dass es eine Selbstverständlichkeit sei, dass er und die anderen Abgeordneten sich für die Feuerwehren in der Politik einsetzen werden.

Er wünschte den Feuerwehrangehörigen, dass sie stets sicher und gesund von den bevorstehenden Einsätzen nach Hause kommen.

- **Verbandsvorsitzender des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen Waldeck, Gerhard Biederbick**

Biederbick überbrachte die Grüße des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen Waldeck sowie des Landesfeuerwehrverbandes Hessen. Er gratulierte den neuen Vorstandsmitgliedern zur neuen Wahl und wünschte gutes Gelingen. Der Verbandsvorsitzende des Bezirksfeuerwehrverbandes lobte die Einbindung der Feuerwehrmusik in die Versammlung.

Besonders hob er die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda hervor und betonte, dass Fulda sich immer proaktiv einbringe und das Feuerwehrwesen im Land Hessen stark vorantreibe. Als Beispiel brachte er hier die Konzeptionierung der (über)regionalen Ausbildungszentren im Land Hessen an. Der Bezirksfeuerwehr habe diese Ideen aufgegriffen und gemeinsam mit dem Regierungspräsidium als Ergänzung zur Landesfeuerweherschule weiterverfolgt. In diesem Zusammenhang appellierte er an die Politiker dies zu unterstützen, da die Feuerwehr von praktischer Ausbildung lebe.

- **Kreisbrandinspektor des Vogelsbergkreises, Dr. Sven Holland**

KBI Dr. Holland sprach in Vertretung der Nachbarlandkreise und freute sich, nach der langen pandemiebedingten Pause, wieder beim Kreisfeuerwehrverband Fulda zu Gast zu sein. Er betonte, dass die nachbarschaftliche Zusammenarbeit in alle Richtungen vorbildlich sei und dankte dafür.

Er bedankte sich ebenfalls beim ehemaligen Verbandsvorsitzenden Mihm und sprach ihm seinen Respekt für die geleistete Arbeit aus. Den neuen Funktionsträgern wünschte er alles Gute.

- **Kreisfeuerwehrverband Hersfeld-Rotenburg, Thomas Daube**

Im Namen des Kreisfeuerwehrverbandes Hersfeld-Rotenburg bedankte sich Daube für die Einladung und wünschte dem neuen Verbandsvorsitzenden Patrick Weber viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe. Im Weiteren bedankte er sich beim Kreisfeuerwehrverband Fulda für die Unterstützung im Rahmen des Hessentages in Bad Hersfeld im Jahr 2019. Als Anerkennung überreichte er dem Verbandsvorsitzenden ein Präsent. Auch Daube bedankte sich für die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit und betonte, dass er sich auf die weitere Zusammenarbeit freue.

TOP 10 – Genehmigung des Haushaltes 2022

Der Haushaltsplan wurde im Jahresbericht auf der Homepage des KFV veröffentlicht und wardort für alle einsehbar. Auf Nachfrage gab es zum Haushaltsplan keine Einwände, weshalb er zur Abstimmung gestellt wurde.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

TOP 11 – Wahl der Kassenprüfer für 2022

Der Verbandsvorsitzende Patrick Weber rief zur Wahl der Kassenprüfer für das kommende Berichtsjahr auf. Aus den Reihen der Anwesenden werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Holger Heil, Flieden
 2. Bürgermeister Jürgen Hahn, Rasdorf
- Ersatzperson: Stefan Heil, Künzell

Die Abstimmung über die Kassenprüfer erfolgte im Block mit folgendem Ergebnis:

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

TOP 12 – Ehrungen und Verabschiedungen

Die Verleihung der Ehrungen wurde durch den Stv. Verbandsvorsitzenden Bernd Schädel vollzogen. Ebenso begründete Schädel die Verleihung der Ehrennadeln in der geleisteten Arbeit der vergangenen Jahre.

Ehrennadel des KFV in Bronze

Christoph Böse, Holger Heil, Bernd Schmidt, und Patrick Weber

Ehrennadel des KFV in Silber

Matthias Müller, Marco Nophut, Berthold Rudolf, Tobias Giesick und Landrat Bernd Woide

Ehrennadel des KFV in Gold

Stefan Manns

Ehrung und Verabschiedung Lothar Mihm

- **St. Florians-Medaille des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck (BFV)**

Für seine langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen im Landkreis Fulda sowie im Kreisfeuerwehrverband hatte der Vorstand die St. Florians-Medaille in Gold am Bande für Kameraden Lothar Mihm beantragt.

Der Verbandsvorsitzende des BFV, Gerhard Biederbick, verlas die Begründung für die Ehrung und verlieh dem Kameraden Mihm die St. Florians-Medaille in Gold am Bande. Im Weiteren erhielt Mihm durch den Kreisfeuerwehrverband einen Präsentkorb.

- **Antrag auf Ernennung zum Ehrenmitglied des KFV Fulda**

Lothar Mihm war von 1984 bis zum Tag der Versammlung im Vorstand des KFV Fulda tätig. Zuerst von 1984 bis 2008 als Pressesprecher, von 2008 bis 2011 als Stellvertretender Vorsitzender sowie schließlich seit 2011 als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda e.V. In der gesamten Zeit kümmerte er sich intensiv und in hervorragender Weise um die Belange und Entwicklung des Kreisfeuerwehrverbandes. Aus diesem Grund beantragte der geschäftsführende Vorstand die Ernennung zum Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes des Landkreises Fulda zur Abstimmung durch die Versammlung.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

Der Kamerad Mihm wurde durch die Versammlung zum Ehrenmitglied des KFV Fulda ernannt und erhielt hierfür eine Ernennungsurkunde.

TOP 13 – Wahl Delegierte für die Versammlungen übergeordneter Verbände

Der Vorstand des KFV machte den Vorschlag auf Wahl der Delegierten für die Versammlungen der übergeordneten Verbände in diesem Jahr zu verzichten. Für die letzte noch anstehende Versammlung des Landesfeuerwehrverbandes Hessen bat der Vorstand um Zustimmung, sich die Delegierten aus Reihen der Mitgliedsfeuerwehren sowie der Vorstandsmitglieder und Kreisausbilder selbst zu suchen.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

Top 14 – Anträge, Anfragen und Verschiedenes

Für die Ausrichtung der Verbandsversammlung für die Jahre 2023-2026 gab es eine Bewerbung seitens der Feuerwehr Hofbieber. Die Bewerbung wurde der Versammlung zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: Einstimmig – angenommen mit 108 Stimmen!

Die Verbandsversammlungen des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda wurden somit am 11.03.2023, 09.03.2024, 08.03.2025 sowie am 14.03.2026 an die Feuerwehr Hofbieber vergeben.

Weitere Anträge und Anfragen wurden nicht gestellt.

Der neugewählte Verbandsvorsitzende Weber bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Hofbieber für die Organisation und die Ausrichtung der Verbandsversammlung sowie für die Bewirtung.

Er schloss die Versammlung und dankte allen die den KFV unterstützt haben und wünschte den Anwesenden viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

Ende der Versammlung ca. 16:40 Uhr

gez. Jasmin Weber
Protokollführerin

gez. Jason Freeman
Geschäftsführer

gez. Patrick Weber
Verbandsvorsitzender